

**Methoden**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#)[Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Methoden**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 1 - 30 von 124 angezeigt.

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#)**Shannah Witchways**

Test

vor etwa 7 Monaten · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Basics

Es gibt auch in der Magie ein gewisses Grundwissen, vom Wirken, den Regeln des Kosmos, dem menschlichen Körper und dem Wissen um das Ich zum Beispiel. Sehr viele Übungen werden in der Magie nicht zum Spaß eingeführt, sondern weil sie praktische Zwecke haben, von deren Wichtigkeit die meisten Anwendenden überzeugt sind. Um herauszufinden ob eine Übung gut für mich ist, ist die einfachste Methode sie auszuprobieren. Das sollte man wie ich finde aber öfters tun, denn oft findet man die für sich selber bestmögliche Methode und Dauer erst nach einigem Probieren heraus.

Warum eigentlich Magie?

Das ist die Frage die ich sehr wichtig finde, warum Magie. Warum will ich das eigentlich machen, was erhoffe ich mir davon und gibt es überhaupt eine Chance, dass ich diese Dinge wirklich erreichen kann? Träume und Wünsche sind gut, jedoch wenn zu realitätsfern, auch mit Magie nur schwer oder gar nicht realisierbar. Auch die Magie orientiert sich am Alltag.

Warum mich selbst kennen lernen?

In vielen Büchern kommt als erstes eine Seelenspiegelübung in der man seine Stärken und Schwächen kennen lernen muss. Oder etwas anderes auf sich bezogenes. Solche Übungen finde ich sehr wichtig, denn gerade in der Magie solltest du auch ein gutes Bild von deinen Fähigkeiten und Grenzen haben, wie weit du gehen kannst und zu gehen bereit bist (genau Ethik). Du solltest deine Schwächen und Stärken kennen um dich selbst ein bisschen besser kennen zu lernen. Denn du bist ja derjenige aus dem die Magie raus kommt, deshalb solltest du auch eine gute Vorstellung davon haben was „Ich“ eigentlich ist. Ich finde, der Prozess des sich selber Kennenlernens und an sich arbeitens hört nie auf aber kann sehr zu einem positiven Selbstbild beitragen und auch dazu Muster aufzudecken und zu sehen, wo ich mit meinen Lebensaufgaben gerne hängen bleibe und was mir dann helfen kann da rauszukommen. Ebenso finde ich es ganz gut, mir immer mal wieder meine Fähigkeiten aufzuschreiben, denn das erweist sich immer dann als hilfreich, wenn ich mich irgendwo einbringen will, um Ziele zu erreichen, so auch in der Magie.

Warum Erden?

Das Erden ist meist eine der ersten Basistechniken, auf die man stößt. Man verbindet sich dabei mit der Erde (der Techniken gibt es da viele) und nimmt Energie auf, wobei man auch Energie die man nicht möchte abgeben kann, z. B. den Alltagsstress. Warum gerade das Element Erde hier verwendet wird ist für mich leicht nachvollziehbar, da es das einzige Element ist, das fest und stabil ist. Wasser schlägt Wellen, Luft Wirbel, Feuer Flammen, aber Erde bleibt stetig und fest. Man kann sie greifen und formen wie kein anderes Element. Daher ist die Erde das für mich einzige Element, dass den Anforderungen Bodenständigkeit und Kraft für das Ritual zu geben genügen kann. Wenn ich Luft aufnehme, kann es sein, dass ich vom Ritualzweck abdrifte und Träumen nachhänge, Erde kann mir hier helfen in mir zentriert zu bleiben. Das bringt mich auf das nächste Wichtige, das Zentrieren. Eine Erdung sollte man aus einer zentrierten Haltung machen, sprich aus einer Haltung in der du so stehst, dass man dich nicht so leicht umwerfen kann. Wieso das? Zum einen bleibe ich so auch fest stehen wenn viel Kraft durch mich strömt, zum anderen fließt die Energie dann nicht in Ecken an mir hoch, wie wenn ich z.B. im Schneidersitz sitze. Aber auch diese Variante ist für viele Menschen gangbar, ich würde da einfach ausprobieren und sehen was für mich am Besten geht. Etwas anderes schafft die Zentrierung noch, und das ist nicht weniger bedeutend: Sie hilft dir, dich in deinem Körper zu zentrieren, ganz in dir zu sein. Das finde ich besonders wichtig, da die Magie ja aus meinem Inneren herauskommt und ich da natürlich auch besser am Weg bin, wenn ich in mir drin bin und nicht ganz woanders. Denn dein Körpergefühl, genau das, was du durch die Kennenlernübungen stärkst, verrät dir wenn etwas nicht okay ist.

Meditieren

Meditation kann vieles. Sie kann helfen ruhig zu werden, sich auf Dinge zu konzentrieren, die gerade wichtig sind oder sich zu entspannen und noch mehr. Meditation kann man also vielseitig einsetzen und was sie dir alles bringen kann, findest du ebenso raus, indem du es probierst. Ich finde Meditation wichtig, um mich einzustimmen auf ein Ritual oder etwas anderes (denn bei einem Ritual, das ich im heiligen Raum verbringe möchte ich keinen Alltagsstress dabei haben, ich denke das ist verständlich), was ich bearbeiten will. Meditation kann dir helfen Teilen in dir selbst bewusst zu werden, die zur Körperarbeit beitragen oder dich auf etwas Kommendes zu konzentrieren. Warum ist Konzentration wichtig? Ein Beispiel: Stell dir vor, du konzentrierst dich auf deinen Wunsch während eines Kerzenzaubers und visualisierst als Beispiel wie du gute Noten kriegst. Auf einmal kommt dir die letzte miese Schularbeit in den Kopf und bum, steht das Bild über deinem Wunsch, ist das Einzige, woran du grade denkst und folglich auch das, was mit deinem Wunsch ans Universum geschickt wird. Und das Ergebnis ist vielleicht eine schlechte Note, weil du die ganze Zeit an die letzte miese Note denken musst und dadurch auch nervöser bist als sonst. Natürlich gehört weit mehr dazu um eine positive Note zu schreiben (lernen), aber als Beispiel

finde ich den Gedanken nicht schlecht.

Atmen

Etwas, das oft in Büchern übergangen wird ist die Bauchatmung. Ich finde diese Methode sehr wichtig, weil ich schon nach ein paar tiefen Atemzügen bemerke, dass ich entspannter werde. Normalerweise atmen wir in den Brustkorb hinein und relativ flach. Wenn du einmal deine Hand auf den Bauch legst und erspürst, ob sich deine Hand beim Tiefen Einatmen hebt, bemerkst du, ob du in den Bauch einatmest. Wenn du das ein paar Mal machst, zeigt sich vielleicht schon eine Wirkung oder Veränderung.

Visualisierung

Sie ist dazu da um unseren Geist auf etwas zu konzentrieren. Etwa auf das, was wir erreichen wollen. Natürlich geht es da um einiges besser Gedanken, Bilder, damit verknüpfte Emotionen usw. vor dem geistigen Auge ablaufen zu lassen anstatt uns in Worten vorzusagen, was zu erreichen ist. Denn oft lösen Bilder weitaus mehr aus, als ein Wort (vergleiche mal das Wort „Pudding“ und das Bild von Omas Puddings mit Schlag), zudem ist es weniger anstrengend wie ich finde. Wenn wir etwas Positives erreichen wollen, sollten diese Bilder auch positiv sein. Stell dir vor, du denkst den ganzen Tag daran wie nervig es wäre, wenn es regnen würde, weil du dir vielleicht was tolles vorgenommen hast und zum Schluss fängt es dann auch noch an, weil du es dir die ganze Zeit vorstellst. „Das hab ich ja von Anfang an gewusst“ – Oder? Nein, aber du hast es dir genauso suggeriert, als ob du genau wissen würdest, dass es genauso passiert, weil es ja immer so passiert. Oder passieren müsste.

Reinigung

Eine magische Reinigung kann in Form einer Dusche passieren, bei der man sich vorstellt alles vom Körper zu schwemmen, was einen belastet, oder durch ein Bad oder ähnliches. Wozu ist sie gut? Für mich ist eine Reinigung dazu da, um mich körperlich und geistig auf etwas einzustimmen, ich wasche den Alltag und die Sorgen ab. Und dann geht meist alles etwas leichter von der Hand, man ist entspannter und offener. Ich denke jeder Mensch hat da einen anderen Punkt, an dem er sich rein fühlt, und dies ist wieder eine Sache der Erfahrung und des Auslotens.

Das waren einige der Methoden, die ich wichtig finde, natürlich kannst du für dich noch weitere hinzufügen. Es kann auch sehr interessant sein, verschiedene Methoden der Durchführung auszuprobieren, so findet man schnell etwas, das einem zusagt, oder vielleicht erfindest du dir ja deine ganz eigene Methode. Ich hab bei mir selber bemerkt, dass es oft Phasen gibt, in denen ich mit der einen Methode nicht arbeiten kann und auf eine andere umsteige, es kann gut sein, dass das wechselt. Vielleicht brauchst du in bestimmten Situationen einfach etwas mehr oder weniger. Ebenso gibt es vielleicht Phasen an denen alles stagniert. Ich finde, man sollte sich nicht zu etwas zwingen, wenn es nicht geht. Vielleicht ist es in solchen Situationen besser mal auf Abstand zu gehen und die Übungen wieder aufzunehmen, wenn es sich richtig anfühlt. Nimm dir ebenso für die Übungen die Zeit die du ihnen geben kannst. Du musst in der Mittagspause nicht aufs Essen verzichten, um eine Stunde lang meditieren zu können. Gib den Übungen die Zeit, die du für sie erübrigen möchtest. Jeder Mensch hat eine andere Schwelle, ab der solche Übungen wirksam sind. Wenn man sie zu kurz macht, sieht man sie vielleicht als nutzlos an, wenn man sie zu lang macht, ist man nachher ausgelaugt. Du kannst ja mit 5 Minuten anfangen und dich steigern, wenn du das willst, aber vielleicht ist es bei dir sogar effektiver wenn du es nur 5 Minuten lang machst. Auf jeden Fall solltest du dich nicht zwingen eine bestimmte Zeit durchzuhalten, denn so laugst du dich wiederum aus.

nach Sina Edea

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Atem-Übung

In magischen Kreisen werden Atemübungen sehr gerne rhythmisch gemacht, da dies einen Anhaltspunkt gibt und eine Balance zwischen der Länge des Ein- und Ausatmens ergibt.

Setze dich dazu hin und entspanne deinen Körper. Atme langsam durch die Nase ein und achte dabei auf deinen Herzschlag. Ein bequemer Rhythmus für das Einatmen ist es, vier Herzschläge zu zählen und dann jeweils zwei zu pausieren (Luft anhalten), bevor man mit dem Ausatmen beginnt, das wieder vier Herzschläge dauert und danach wieder zwei Schläge Pause, bis man wieder einatmet.

Natürlich sollte das eine entspannende Übung sein. Falls dir also die Pausen zu lang sind, kürze sie ruhig ein wenig, denn du solltest dich damit wohl fühlen. Zwinge dich zu nichts und versuche die ganze Übung über entspannt und locker zu bleiben. Wenn das aufgrund des Luftanhaltens nicht funktionieren sollte, lass es einfach weg.

Atemübung mit Visualisierung

Diese Übung kann in Abwandlung für viele Belange hilfreich sein. So kannst du etwa beim Atmen visualisieren, wie eine bestimmte Energie oder Stimmung in deinen Körper strömt, um dich Atemzug für Atemzug damit aufzuladen. Negative Zustände und Gefühle kannst du beim Ausatmen mit der Visualisierung aus deinem Körper schicken, um sie los zu werden. So kann die Übung auch im Alltag hilfreich sein, wenn der Chef nervt, Stress ansteht oder die Umgebung schwer erträglich ist.

Atem- Meditation

Bei dieser Übung setzt du dich in deine bevorzugte Meditationshaltung und führst dich in die Meditation, indem du dich auf deinen Atem konzentrierst. Höre und spüre einmal hin und pass auf, wie du atmest. Ist etwas verkrampft, fühlt sich etwas nicht gut an? Nun kannst du diese Fehler korrigieren. Mach das so lange, bis du dich wohl fühlst und merke dir diese entspannte Haltung für gestresste Alltagssituationen.

Körpermeditation mit Atemübung

Wenn du noch weiter gehen möchtest, kannst du die Verbindung zu dir und deinem Körper sowie dein Körpergefühl steigern, indem du darüber meditierst, was der Atem in deinem Körper macht und in diese Prozesse hinein spürst. Achte zum Beispiel auf deinen Herzschlag und beobachte ihn. Spüre, wie dein Blut pulsiert, deine Organe arbeiten und das Leben durch dich strömt.

Kenne deine Grenzen

Du selbst weißt am Besten, was du dir zutrauen kannst, deshalb übernimm dich nicht und beachte deine Grenzen. Mithilfe einer entspannten stabilen Atmung kannst du auch in Bereiche gehen, die dir ansonsten eher unangenehm erscheinen. Mache dies aber mit Vorsicht, da man in Angstsituationen in eine Hyperventilation geraten kann, die ganz und gar nicht entspannend ist und wenn, dann nur im therapeutischen Kontext angewendet werden sollte. Sobald du bemerkst, dass deine Atmung schwach, schneller und fast hechelnd wird, versuche die Notbremse zu ziehen, die Übung zu beenden, wieder ganz tief zu atmen und dich entspannt zurückzulehnen. Auch das Atmen in eine Tüte kann auch sehr hilfreich sein um wieder zum normalen Rhythmus zu finden.

Tipps und Tricks

Hilfreich beim Erlernen einer entspannteren Grundatmung kann es sein, jemand zweites einzuweihen, der während des Tagesablaufs immer wieder auf unseren Atem achtet und uns ermahnt, falls wir zu flach atmen. Gemeinsame Atemübungen können nicht nur für mehrere Personen hilfreich sein und zum Mitmachen anregen, es kann auch – wie bereits erwähnt – zu einer Intensivierung von zwischenmenschlichen Beziehungen führen.

Probier's doch einfach aus und fühl in dich hinein, was das entspannte Bauchatmen alles für dich tun kann.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Erdung

Was Erdung ist und warum sie so wichtig ist:

Erdung ist eine Art des Energieausgleichs. Wenn wir uns erden nehmen wir neue Energie auf und geben alte Energie oder Belastungen ab. Vor einem Ritual oder einer magischen Handlung ist das extrem wichtig, denn durch die Erdung erhält man Energie für das Vorhaben und man bereitet sich innerlich vor. Auch nach dem Ritual sollte man sich noch mal erden, denn man ist sicher erschöpft und ausgelaugt. Mit einer anschließenden Erdung kommt man wieder zu Energie und kommt auch wieder ganz ins "Hier und Jetzt" zurück. Ohne Erdung könnte es nämlich sein, dass man wie im Traum durch den Alltag geht und die Gedanken irgendwo anders sind. Das kann schön sein, ist es aber nicht mehr, wenn man sich vor lauter Abwesenheit die Hand verbrennt, in den Finger schneidet, über ein Kabel stolpert, etc. Es ist hier wie beim Hans-guck-in-die-Luft.

Wie man sich erden und zentrieren kann:

Es gibt Hunderte Arten das zu tun, aber am bekanntesten ist die rituelle Fassung der Erdung. Hierbei zentriert man sich vorher um fest zu stehen. Stell dich aufrecht hin, die Füße schulterbreit auseinander, die Knie leicht gebeugt, das Becken etwas vorgeschoben, die Schultern gerade und der Blick nach vorn. Nichts darf sich verkrampft oder verspannt anfühlen! Atme tief. Wenn du ein Musikinstrument spielst, oder Kampfsport machst, wird dir diese Haltung vielleicht etwas bekannt vorkommen. Benutze sie so, wie du sie gelernt hast, und versuche sie zu verbessern, wenn du sonst Probleme mit deiner Haltung hast. Pendle mit dem Körper ein wenig um deinen Schwerpunkt zu finden und schau darauf, dass du fest stehst und nichts dich umwerfen kann.

Bleib in der zentrierten Haltung stehen und stell dir vor, dass aus deinen Füßen Wurzeln wachsen. Sie durchdringen den Boden, auf dem du stehst und gelangen bis in die Erde. Sie durchdringen sogar Asphalt. Du verwächst mit der Erde wie ein Baum. Fühle die Erde. Lass nun die Kraft der Erde über die Wurzeln in deinen Körper gelangen. Mir hilft es sehr, wenn ich mir beim Aufsaugen der Erdenergie vorstelle, dass mein Atem diese Energie ansaugt. Fühle, wie die Energie emporsteigt und dich ausfüllt und alte verbrauchte Energie wieder in die Erde hineinleitet. Lass die Erde auch an deiner Energie teilhaben, wenn sie möchte, und lass sie fließen. Lass die Energien in deinem Körper umhergehen und wenn du denkst, es sei genug, ziehe deine Wurzeln in deinen Körper zurück und löse deine Sohlen nacheinander vom Boden.

Es kann leicht passieren, dass du nach deiner ersten Erdung Kopfschmerzen bekommst oder dir ein wenig übel wird. Wenn das passiert, hast du noch zuviel Energie in dir. Leg dich mit den Handflächen nach unten auf den Boden und lasse durch sie hindurch alle überschüssige Energie in den Boden fließen. Da müssen keine Wurzeln mithelfen. Lass einfach alles abfließen, was zuviel ist oder nimm auf, was zu wenig ist.

Andere Arten:

Etwas leichtere, aber genauso wirkungsvolle Arten sich zu Erden sind folgende: Man kann einen Baum umarmen und so mit ihm Energie austauschen. Man kann Energie durch die Handflächen in den Boden abgeben oder aufnehmen. Nach einem Ritual kann man sich erden, indem man etwas isst oder trinkt. Nach einer Traumreise kann man sich schütteln und strecken.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Reinigung

Magische Reinigung ist etwas sehr nützliches, das man beherrschen sollte. Mit magischer Reinigung kann man Räume, Gegenstände und Menschen reinigen. Und dies geschieht nicht nur äußerlich sondern auch innerlich. Man reinigt das Objekt von Schwingungen, die man nicht möchte. So kann man die gegenstände, die man reinigt, mit der eigenen Energie aufladen.

Magnetismus

Jedes Objekt trägt bestimmte Energien. Die Energien seines Besitzers, von Leuten, die es in der Hand hatten, etc. Wenn du also ein Objekt kaufst oder es geschenkt bekommst, kannst du nie wissen, welche Energien es enthält. Dies alles können störende Energien sein, die wir nicht auf unseren Ritualgegenständen haben wollen. Deswegen werden die Objekte vor Gebrauch gereinigt und anschließend unseren Zwecken geweiht.

Reinigung vor magischen Handlungen

Normalerweise reinigt man sich auch selbst, bevor man eine magische Handlung vollzieht. Dies hat den Zweck, dass man den grauen Alltag, Sorgen und Stress abwäscht

Während des Rituals ist es wichtig, dass man den großen Erfolg, Sorgen und Stress überwinden und sich ganz auf das bevorstehende konzentrieren kann. Lass dir ein heißes Bad ein. Du kannst zur Entspannung auch Meersalz, Kräuter oder Badeöl dazugeben. Lass dir Zeit und genieß es. Entspanne dich und fühle dich wohl in deinem Körper. Leg dich nach dem Bad auf dein Bett, Rücken gerade, die Arme und Beine sollten nicht verkreuzt sein. Dann stell dir vor, wie du dich von den Füßen bis zum Kopf mit strahlend weißem Licht umgibst, in etwa so wie eine Mumie. Das kannst du auch sitzend oder stehend machen. Das Wasser reinigt dich und das Licht schützt dich mit einer Lichtkugel, damit die Sauberkeit lange erhalten bleibt.

Wenn du keine Wanne oder nur wenig Zeit hast, dann stell dich unter die Dusche. Lass das Wasser über dich laufen und stell dir vor, wie alles negative aus dir herausgewaschen wird und im Abfluss verschwindet. Dann stell dir vor, wie weißes Licht aus dem Duschkopf fließt und dich ganz einhüllt.

Nicht immer will man gleich ein ganzes Bad nehmen oder duschen. Dann reicht es, wenn man sich symbolisch die Hände und Füße wäscht oder sich in den Rauch eines Räucherstäbchens stellt und die schlechten Energien dem Wind mitgibt. Auf jeden Fall solltest du dich nach einer Reinigung erfrischt und wie neu fühlen. Wenn sich dieses Gefühl nicht einstellt, bist du nicht "sauber" genug.

Reinigung eines Raumes oder einer Wohnung

Auch das Zimmer in dem man Magie ausübt sollte rein sein. Sonst stauen sich womöglich die Energien, die deine Magie wirken sollen und nichts passiert. Außerdem fühlt man sich in einem gereinigten Zimmer wohler als in einem, in dem das Chaos herrscht. Als aller erstes musst du richtig aufräumen und putzen. Ein Zimmer voller Müll gibt uns schließlich nicht den Eindruck, dass es wirklich rein ist.

Geh nach dem Putzen in den Raum, den du reinigen willst und zünde ein Räucherwerk an. Nimm einen Kelch (oder einfachen Becher) mit Salzwasser und bitte die Elemente um Schutz. Stell dir dann weißes Licht vor, dass in alle Ecken des Raumes dringt. Verspritz ein wenig Salzwasser mit den Fingern und räuchere mit Räucherwerk die Ecken aus. Mach das auch bei allen Türen und Fenstern des Raumes, und sag dabei einen Satz, wie: "Möge nichts schlechtes durch diese Tür /Fenster ins Zimmer gelangen." Sei kreativ, und gestalte alles passend für dich. Wenn du das Gefühl hast dich unwohl im Raum zu fühlen wiederhole die Reinigung. Auch nach Streits und Depressionen sollte der Raum gereinigt werden um frische Energie hineinzulassen.

Reinigung eines Gegenstandes:

Willst du einen Gegenstand von negativen Energien befreien, reicht es, wenn du ihn unter fließendes, kaltes Wasser hältst. Falls er kein Wasser verträgt, lege ihn in Salz oder Erde (richtige Erde, kein Dünger oder sonst was). Du kannst ihn auch in den Rauch eines Räucherstäbchens halten und darin waschen. Welche Art du auch nimmst, stelle dir vor, wie alles Negative aus ihm heraus in den Abguss, die Erde, den Wind fließt, und dort zu etwas neuem umgewandelt wird.

Reinigung vom Alltagsstress

Wenn dich dunkle Wolken umgeben und du dich müde und erschöpft fühlst, ist diese Reinigung genau richtig. Reibe die Handflächen aneinander, bring die Fingerspitzen auf Stirnhöhe und streife, ohne den Kopf zu berühren links und rechts das Gesicht hinunter. Schüttle die Hände aus, als ob Wassertropfen dran hängen würden. Reib die Handflächen noch mal aneinander und mach das Selbe, aber diesmal von der Stirnmitte zum Hals... Hände ausschütteln.

Wenn du das dreimal wiederholst fühlst du dich gleich besser, da du damit nicht nur die Reinigung assoziiert, sondern auch deine Durchblutung anregst.

Nach dem Reinigen ist der Gegenstand neutral, also von allen Energien befreit. Das ist deshalb so gut für uns, weil wir den Gegenstand dann mit den Energien aufladen können, die er haben soll. Dies geschieht bei der Weihung. Und mit denen er uns dann auch versorgen kann. Auch eine Aufladung oder Weihung muss ab und zu wieder erneuert werden. Du spürst das, wenn es soweit ist.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Konzentration

Konzentration ist in den Bereichen Magie ein sehr wichtiges Thema. Bei Ritualen wird meist visualisiert, und dabei sollte das visualisiert werden, was man möchte und nicht die Arbeit, die man morgen wahrscheinlich erledigen muss. Zudem kann das auch den Ausgang eines Zaubers mächtig durcheinanderbringen. Ebenso ist es bei der Meditation. Sie sollte punktgerichtet sein, auf das worüber du meditieren möchtest. Das ist schwer, wenn sich andauernd Alltagsgedanken einschleichen. Es ist für viele Menschen nicht leicht sich beim Üben von Magie so lange auf den Wunsch zu konzentrieren, oder die Kerzenflamme, oder was auch immer. Aber im Grunde braucht man nur ein wenig Übung. Dann geht es schon viel leichter.

Übung für eine bessere Aufnahme beim Lesen

Ich merke bei mir selber oft, wie ich beim Lesen langweiliger, oder auch eher interessanter Texte gerne mal abschweife. Meine Augen lesen weiter, jedoch weiß ich nachher nix vom Absatz mehr, denn ich war so konzentriert auf diese eine Sache. Um solche Dinge abzutrainieren, lies dir einen Absatz in voller Aufmerksamkeit durch, dann klappe das Buch zu und erinnere dich an so viele Details wie nur möglich. Je nach Übung kannst du dazu immer größere Textstellen hinzunehmen. Aber du solltest dich nicht überanstrengen. Mach am Besten zwischen 2 Übungen eine Pause.

Übung für eine punktgenaue Meditation und Visualisierung

Konzentriere dich beim Meditieren auf eine Kerzenflamme. Du kannst ruhig blinzeln und musst nicht starren. Wenn du jedoch nicht mehr kannst, schließe die Augen und sieh die Flamme in deinem Geist. Wenn du es nicht mehr halten kannst, öffne die Augen wieder und sieh die Flamme in Wirklichkeit. So was kann auch schon sehr schwer sein, wenn man es nur 5 Minuten macht. Ich finde es sehr schön, diese Übung auch auf andere Sinne auszudehnen, wie etwa hören, riechen usw.

Dazu stellst du zum Beispiel eine Duftlampe auf, wenn es ums Riechen geht, drehst den CD Player an, wenn's ums Hören geht, nimmst etwas in die Hand wenn es ums Fühlen geht (perfumier haben ist auch eine super Methode) oder isst etwas, wenn's ums

genik (was muss gehen ist auch eine super methode) oder ist etwas, worin's uns Schmecken geht. Egal, was du nun machst, mache es ganz bewusst. Schmecke genau in dein Essen hinein, schau wie es sich im Mund anfühlt, welcher Geschmack wann herauskommt, etc. Wenn du barfuß gehst, spüre jeden Stein unter deiner Sohle, den Teppich oder die Fliesenfugen. Wenn du merkst, dass deine Konzentration abschweift, konzentriere dich wieder auf dein Vorhaben, so lange es geht oder du Lust hast. Damit lernst du auch deine Sinne gut kennen und kannst sie besser einsetzen, wenn du sie benötigst.

Konzentration auf die Natur

Bei dieser Übung begibst du dich irgendwo in die Natur. Such dir einen Baum, eine Wolke, eine Blume, egal was es ist und beginne dich darauf zu konzentrieren. Wenn du abschweifst, lenke dein Bewusstsein wieder darauf und versuche immer länger durchzuhalten.

Meditation über etwas

Schreibe dir einen Begriff auf, am Besten ein Nomen (Hauptwort). Sammle nun alle möglichen Gedanken die dir dazu einfallen, mach das bis dir absolut nichts dazu mehr einfällt. So kannst du lernen Dinge miteinander zu assoziieren, was dir auch in der Magie weiterhelfen kann, wenn es zum Beispiel um Korrespondenzen geht. Ein bisschen mystischer kannst die Übung gestalten, indem du z. B. "Fruchtbarkeit" aufschreibst und alle Korrespondenzen sammelst, die man dazu verwenden kann. Solche Übungsblätter oder Mind Maps kannst du auch in dein Buch der Schatten aufnehmen, denn wenn diese Arbeit einmal gemacht ist, kannst du sie auch für andere Male heranziehen. Vielleicht verändert sich mit der Zeit deine Lese, dann mach eine neue, wenn du das Bedürfnis dazu hast.

Handwerksmeditation

Eine sehr gute Übung um Dinge kennen zu lernen, besonders Ritualgegenstände, ist diese. Nimm das Ding in die Hand, oder stelle es vor dich und betrachte es wie ein Handwerker. Aus welchem Material glaubst du wurde es gemacht und wie genau? Wurde es gegossen, getöpft, gemeißelt, geschnitzt? Wurde es bemalt, wenn ja mit welcher Farbe, ist es eine Farbmischung, ist es Lack oder Naturfarbe? Wie fühlt es sich an? Ist es eher ein Einzelstück oder ein maschinell gefertigtes Massenprodukt? Wenn du es so hältst, wie fühlst du dich damit? Was in dir fühlt sich dadurch besonders angesprochen? So kannst du deine Werkzeuge kennen lernen, was ich besonders dann empfehle, wenn du sie noch nicht geweiht hast. Statt einer Meditation über ein bestimmtes Werkzeug kannst du einfach die Handwerksmeditation machen, die dir hilft deine Bindung zum Stück aufzubauen und dir zusätzliche mehr Konzentration schaffen kann :)

Alle diese Übungen auf der Seite, sollte wie alle magischen Übungen nicht übertrieben werden. Zwing dich nicht dazu etwas zu erreichen sondern übe, bis es von ganz allein kommt. natürlich dauert es seine zeit, aber irgendwann wird die sich auszahlen, solange du es nicht überstürzt.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Visualisierungsübungen

Visualisieren ist einer der allerwichtigsten Grundbausteine der Magie. Das Visualisieren hilft uns, unseren Geist auf ein bestimmtes Ziel zu konzentrieren. Da unser Geist keine Sprache versteht, muss dies anhand von Bildern geschehen. Und um diese zu halten und auch mit offenen Augen zu sehen, visualisieren wir. Hier sind sehr einfache Übungen zum Schnellen lernen des Visualisierens.

Die Übungen dazu stammen aus dem Buch "Wicca - Eine Einführung in weiße Magie" von Scott Cunningham.

Erste Übung

Setze oder lege dich mit geschlossenen Augen bequem hin und entspanne deinen Körper. Atme tief ein und aus und lass deinen Geist zur Ruhe kommen. Es werden dir dabei viele Bilder durch den Kopf gehen. Wähle eines aus und halte es fest - lass keine anderen Bilder dazwischen kommen. Konzentriere deine Gedanken auf dieses eine Bild. Halte es so lange fest, wie du kannst, und lass es erst dann wieder los. Beende danach die Übung. Wenn es dir gelingt ein solches Bild länger als eine Minute zu halten, geh zur nächsten Übung über.

Zweite Übung

Entscheide dich für ein Bild und halte es vor deinem geistigen Auge fest. Such dir dafür zunächst einen dreidimensionalen Gegenstand, etwa eine Pyramide oder einen Apfel. Du kannst aber auch etwas komplexeres nehmen, zum Beispiel Botticellis berühmte Venus, die dem Meer entsteigt. Schau den Gegenstand genau an: Studiere jedes Detail - die Schatten, die auf ihn fallen, seine Beschaffenheit, die Farbe, vielleicht sogar seinen Geruch. Nachdem du ihn gründlich studiert hast, schließe die Augen und betrachte den Gegenstand noch einmal - diesmal mit geschlossenen Augen. Betrachte ihn nur mit deiner Fantasie, durch die Kraft deiner Visualisierung. Wenn du das Bild fünf Minuten halten kannst, gehe zur nächsten Stufe über.

Dritte Übung

Diese Übung ist schon etwas schwieriger und wirklich magischer Natur. Visualisiere etwas, egal was. Wichtig ist nur, dass du den Gegenstand vorher noch nie gesehen hast: zum Beispiel Gemüse vom Jupiter, violett, rechteckig, etwa dreißig Zentimeter lang, voller grüner Haare und gelber Punkte. Schließe jetzt die Augen und schau dir das Jupitergemüse an. Sieh es vor deinem geistigen Auge. Du erschaffst es mit der Kraft deiner magischen Visualisierung. Lass dieses Gemüse Realität werden. Dreh es in Gedanken, betrachte es von allen Seiten und dann lass es verschwinden. Wenn du ein solches selbst erschaffenes Bild etwa fünf Minuten halten kannst, gehe zur nächsten Übung über.

Vierte Übung

Dies ist die schwierigste Übung. Halte ein selbst erschaffenes Objekt wie das Jupitergemüse bei geöffneten Augen in deinem Geist fest. Bemühe dich es sichtbar, real, gegenständlich werden zu lassen. Blicke auf eine Wand, den Himmel oder eine

belebte Straße. Das Gemüse muss überall erscheinen. Lass es so real werden, dass du es berühren kannst. Versuche es auf einen Tisch oder unter einen Baum zu legen. Wenn die Visualisierung zu Veränderungen in der wirklichen Welt und nicht nur im Dämmerreich hinter unseren Augenlidern führen soll, müssen wir es auch bei offenen Augen beherrschen lernen. Diese Fähigkeit visualisierte Gegenstände oder Strukturen Teil unserer Welt werden zu lassen ist der ultimative Test für die Visualisierung. Wenn du diese Übung beherrscht, hast du einen entscheidenden Fortschritt gemacht.

Weiter ginge es mit dem Visualisieren von Gerüchen, Geschmäckern, Gefühlen, usw. Franz Bardon hat das auch in seinem Buch "Der Weg zum wahren Adepten" niedergeschrieben. Ich finde diese weiteren Techniken sehr nützlich und empfehle allen, sie mal auszuprobieren. Ausprobieren kann nicht schaden und man wächst auch dadurch.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Allgemeines zur Meditation

Meist stellt man sich Meditation als etwas ewig langweiliges vor, das man eigentlich lieber auslassen würde. Das dachte ich ehrlich gesagt auch, aber dann habe ich meditiert und etwas ganz anderes kennen gelernt, als ich mir erwartet hatte. Meditation gibt eine Innere Ruhe, sie lässt mich das Selbst entdecken und ist alles andere als langweilig. Sie ist sogar oft wunderbar aufregend und kribbelnd. Meditation ist dann erreicht, wenn dein Körper und deine Gedanken ganz ruhig und entspannt sind. Plötzlich werden all deine Gedanken ganz ruhig und du fühlst dich irgendwie leer, aber dies ist kein negatives Gefühl.

Wozu man Meditation braucht

Braucht man sie überhaupt? Oh ja! Wir brauchen sie, manche von uns sogar dringender als alles andere. Gerade, wenn man sich in die Gefilde der Magie begibt, sollte man lernen zu meditieren. Warum? Meditation ist eine innere Vorbereitung, denn in der Magie arbeiten wir mit enormen Kräften. Und dies braucht eben auch Vorbereitung. Nicht nur körperliche oder materielle, sondern auch geistige! Und diese bietet uns unter anderem die Meditation. Andere wichtige Grundtechniken sind noch Erdung, Visualisieren, Reinigung und das Ziehen des Schutzkreises.

Je öfter du meditierst, desto besser wird dein Kontakt zu deinen geistigen Kräften und zur Anderswelt. Und wenn du schon lange genug meditierst, wird es dir auch leicht fallen in Trance zu gehen. Du siehst also, warum man eine bestimmte Zeit lang meditieren geübt haben sollte, einerseits fällt dir dann alles leichter, andererseits bist du erfahrener.

Außerdem entspannt uns die Meditation und hilft uns vor einem Ritual unseren Alltag ganz loszulassen und sich ganz auf das Ritual zu konzentrieren. Sie öffnet unseren Geist, und wenn dieser offen ist können wir auch mit höheren Mächten kommunizieren. Meist geschieht das durch ein einfaches Bild oder eine kurze Szene, die uns beim Meditieren plötzlich durch die Gedanken geht. Diese Bilder sollte man auf keinen Fall vergessen oder verdrängen um sich weiter zu konzentrieren! Im Gegenteil, halte an diesem Bild fest und meditiere darüber. Öffne deinen Geist und lass alle Gedanken zu. Was will dir dieses Bild sagen? Woran erinnert es dich? So kann man sehr viel über sich erfahren.

Wenn man eine tägliche Routine mit der Meditation hat - das können auch nur 5 Minuten sein - wird man meist etwas ausgeglichener und kann besser mit Stress umgehen oder sich leichter davon reinigen. Das ist im Alltag oftmals ganz schön hilfreich, um nicht am Alltagsstress kaputt zu gehen oder sich in ein Burnout zu manövrieren. Vielleicht bemerkst du mit einer gewissen Routine ab und an, dass es nötig wäre kurz zu meditieren. Solchen Gefühlen solltest du immer nachgehen, wenn es geht, denn sie können dich auf eine große Anspannung hinweisen, die es zu lösen gilt.

Wie meditieren?

Zum Ersten muss man nicht sitzen. Ich habe verschiedene Techniken gefunden und muss sagen, dass ich es viel bequemer finde, im Gehen zu meditieren:) Ja, das geht. Hauptsache man hat es bequem. Man kann auch liegen oder knien, man darf allerdings nicht einschlafen, wenn man liegt. Und beim Knien sollte man aufpassen, dass einem die Füße nicht einschlafen. Mach es immer so, wie es für dich bequem ist! Und achte immer darauf, keine Körperteile zu überkreuzen, denn so schlafen dir sofort Hände oder Füße ein, und das ist weniger bequem.

Zum Zweiten darfst du dich bewegen. Wie gesagt, man kann auch im Gehen meditieren. Man sollte nur ruhig sein, und keine hektischen Bewegungen machen. Wenn etwas juckt, oder du ein Körperteil ausschütteln musst, darfst du dich gerne bewegen, etwa um dich zu kratzen, etc. Du kannst auch immer wieder die gleiche Arm- oder Körperbewegung machen um dich zu entspannen, wie es etwa auch im Tai Chi gemacht wird.

Zum Dritten sollte man beim Meditieren eine stabile und tiefe Atmung haben. Das heißt, du darfst gerne so tief atmen wie du willst. Atme tief ein und aus, das ist gut und belebt. Du solltest allerdings darauf achten nicht zu hyperventilieren, denn dadurch verkrampfst du meist sofort. Was sehr hilfreich sein kann ist im Takt deines Herzschlags zu atmen, oder beim Ein- und Ausatmen bis 4 zu zählen.

Auch muss es beim Meditieren nicht völlig still sein. Wenn du möchtest, darfst du gerne Meditationsmusik oder Naturgeräusche im Hintergrund haben. Allerdings solltest du alles so einstellen, dass du nicht alle 2 Minuten abbrechen und das nächste Lied eingeben musst. Ebenso solltest du nicht grade Heavy Metal oder Rave auflegen, wenn du meditierst.

Beim Meditieren muss man auch nicht auf dem harten Boden sitzen. Du kannst dich gerne aufs Bett oder einen Stuhl setzen, oder aufs Sofa. Wenn es schön ist, geh doch einfach in den Garten. Es gibt auch Meditationskissen, die man sich unter die Knie legen kann oder Meditationsbänke, auf die man sich setzen kann. Was allerdings wichtig ist, ist eine gerade Körperhaltung, sonst beginnen vielleicht bald einige Körperteile zu schmerzen.

Gehen wir nun zum Ablauf einer Meditation über:

· Setz dich bequem hin, oder nimm eine andere Meditationshaltung ein, die dir bequem ist.

· Schließ die Augen und versuche ruhig und entspannt zu werden. Am Besten geht das, wenn du dich ein wenig auf deinen Atem konzentrierst.

· Meist beginnen dann, wenn du denkst, dass du entspannt bist, Tausende Gedanken durch deinen Kopf zu rasen. Mach dir keine Sorgen, das ist bei ziemlich allen Menschen so. Beachte diese Gedanken einfach nicht und leg sie beiseite. Aber versuche dies zu machen, ohne dich zu verspannen!

· Wenn es in deinem Kopf ruhiger wird kannst du mit einer Übung einer Traumreise oder anderem beginnen. Du kannst dich auch einfach weiter auf deinen Atem konzentrieren, deine Umgebung beobachten oder über ein Thema nachdenken, mach es so, wie du willst.

· Wenn du fertig bist, öffne langsam die Augen und schüttle Arme und Beine ein wenig aus, um die Durchblutung anzuregen und wieder ein Gespür für diese Welt zu kriegen.

Am besten wäre nun eine kleine Erdung. Wenn dir das aber zu viel ist, iss oder trink etwas.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Meditation mit Ritualgegenständen

Diese Art von Meditation braucht man meist zum Weißen der Gegenstände, man meditiert kurz über sie und vollzieht dann das Ritual. Mache dies solange, bis du fühlst, es ist genug. Diese Meditationen können dir auch dabei helfen ein besseres Verhältnis oder eine engere Bindung zwischen dir und deinen Werkzeugen aufzubauen.

Schwert / Messer

Atme ruhig. Fühle deinen Atem. Wie die Luft, der dieses Werkzeug geweiht ist, besitzt auch das Werkzeug in deiner Hand heilende und zerstörende Kräfte. Meditiere über einige Beispiele, wie etwa Brot teilen und Krieg. Das Messer kann trennen und schneiden. Erinner dich an Situationen in deinem Leben, in denen du geteilt, gekämpft oder Entscheidungen ausgeführt hast. Wenn du dieses Messer trägst, wirst du ein hohes Maß an Verantwortung bekommen. Nutze sie weise, und bedenke, was du auf keinen Fall tun möchtest.

Zauberstab

Atme ruhig. Fühle deine Wärme. Wie das Feuer, besitzt auch du mächtige Eigenschaften, mit denen zerstört und aufgebaut werden kann. Suche einige Beispiele. Du kannst handeln und Gedanken in Wirklichkeit verwandeln. Erinner dich an einige Situationen in denen du deinen Willen erfolgreich für das Gute eingesetzt hast. Werde dir der Verantwortung, die du mit dem Arbeiten mit dem Zauberstab bekommst.

Kelch

Konzentriere dich auf dein Blut (wenn du das nicht kannst, nimm einen anderen Körpersaft,...). Wie das Wasser in deinen Zellen bist du fähig zu vernichten und zu schaffen. Suche Beispiele. Du fühlst. Du wirst beherrscht von Freude, Trauer, Liebe, Leid,... Erinner dich an diese Gefühle. Fühle sie noch mal. Was willst du in Zukunft vermeiden, wie willst du mit deinen Gefühlen umgehen?

Scheibe

Fühle deinen Körper, deine Form, deine Hülle. Dein Körper ist die Schale deines Seins, er besteht aus Erde. Wie die Erde ist er fähig zu bauen, zu wachsen und zu zerstören. Denk dir Beispiele aus und erinnere dich an Vorfälle in deinem Leben. Du kannst berühren und fühlen. Du kannst deine Umgebung anfassen und sie erforschen. Erinner dich, wie du als kleines Kind im Schmutz gespielt hast. Du warst eins mit der Erde. Fühle sie. Fühle deine Verantwortung.

Kessel

Fühle die Kraft deines Geistes und deiner Seele. Der Geist der Menschen hat das geschaffen, was du siehst. Häuser, Straßen, ... doch er hat auch zerstört. Geist bedeutet Verwandlung. Du verwandest dich in jedem Augenblick und mit dir die Welt um dich. Erinner dich an einen Moment, in dem du bewusst verwandelt hast. Erinner dich an deine Kraft. Fühle die Verantwortung den Kessel zu benutzen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Der Schutzkreis

Wie sein Name schon sagt, schützt und der Schutzkreis und wird deshalb meist vor Ritualen und magischen Handlungen gezogen. Er schützt vor den Energien, die wir nicht bei uns haben wollen. Stell dir das so vor, wenn du Magie übst, bist du wie ein Licht im Dunkel. Und dieses Licht, dass du ausstrahlst, kann Wesen und Energien anziehen die dir nicht wohlgesonnen sind und die dich vom Ritual ablenken können. Es ist auf jeden Fall besser, sich vorher zu schützen, denn man weiß nie genau, welche Mächte sich von unseren Kräften angesprochen fühlen, die wir eigentlich gar nicht erreichen wollen.

Schutzkreis ziehen

Den Schutzkreis ziehst du normalerweise vor einem Ritual. Diese Anleitung stammt aus "Naturmagie" von Marian Green.

Beginne im Osten und visualisiere eine blaue Flamme, die aus deinem Finger kommt, mit dem du den Kreis ziehst (du musst dich dabei nicht bis zum Boden hinunterbücken. Du kannst aufrecht stehen). Mit dieser blaue Flamme schreitest du dann einen Kreis ab, von Osten, über Süden, über Westen, über Norden, zurück in den Osten. Der Schutzkreis den du damit ziehst sollte optimalerweise in der Mitte deinen Altar haben, oder den Platz an dem du arbeiten willst.

Du kannst während du den Kreis abscheitest eine Formel aufsagen, wie etwa: "Wind des Herbstes, Atemluft, zeigt mir euren reinen Duft (wende dich gen Süden) Sommerfeuer, Flammenlicht, ohne euch gedeih ich nicht (geh in den Westen des Kreises) Wasserläufe. Frühlingserden. aeht mir euren sanften Seagen (aeh in den Norden)

Urnatur und Kraft der Erde, helf mir, dass ich mächtig werde (gehe weiter, bis du wieder im Osten bist, dort wo du angefangen hast und verschließe den Kreis symbolisch, wie du magst. Geh dann in die Mitte und sieh nach unten." Erde unten (schau nach unten), Himmel oben (schau hinauf), lasst mich eure Liebe loben (sieh, wie sich der blaue Kreis um dich zu einer Kugel bildet, die unten durch den Fußboden weitergeht) Kreis ringsum und Kraft in mir (fühle deine Kraft) unsere Kraft vereint sich hier (berühre den Altar /Boden in der Mitte des Kreises). Das war´s.

Oder so

Natürlich gibt es zig verschiedene Arten den Schutzkreis zu ziehen. Eine andere Methode stelle ich dir gleich noch vor. Natürlich muss man den Kreis nicht immer abschreiten, aber man tut sich, wie ich finde leichter. Wenn du gut visualisieren kannst, kannst du dir in deiner Hand auch eine blaue Kugel vorstellen, die sich immer mehr ausweitet und sich um den ganzen Platz auszudehnen beginnt. Das ist um einiges schwerer, wirkt aber genauso gut.

Nicht verlassen

Solange der Kreis gezogen ist, solltest du ihn nicht mehr verlassen, sonst machst du ihn kaputt. Niemand sollte ihn mehr betreten, solange man keine Tür für diese Person aufgemacht und nach ihrem Eintreten wieder zugemacht hat. Babys und Katzen sollen den Kreis betreten können, ohne ihn zu zerstören. Lass deine Haustiere aber besser trotzdem in einem anderen Raum. Verlassen kannst du den Kreis, sobald er aufgelöst wurde.

Die Tür

Wenn es vorkommen sollte, dass du aus dem Kreis hinaus musst, oder jemand anderen in den gezogenen Kreis hineinlassen möchtest, kannst du eine Tür öffnen, durch die er/sie hindurchgehen kann. Meist macht man das, indem man mit dem Athame oder Messer eine Tür in den Kreis schneidet, denjenigen eintreten lässt, sobald er gereinigt ist, und nach ihm den Kreis dann wieder zumacht, indem man erneut in die andere Richtung mit dem Athame die Tür schneidet. Wenn jemand aus dem Kreis geht, sollte jemand an der unsichtbaren Tür Wache halten, damit keine unerwünschten Energien eintreten können, bis die Person wieder da ist.

Schutzkreis auflösen

Um den Kreis am Ende des Rituals wieder aufzulösen zieh ihn gegen den Uhrzeiger (Osten, Norden, Westen, Süden, Osten) und sage wenn du magst wieder eine Formel, zum Beispiel: "Ich öffne den Kreis doch er bleibt ungebrochen (Stelle dir vor, wie er sich auflöst und das blaue Licht beim Abschreiten wieder in deinen Finger geht)."

Du hast sicher schon bemerkt, dass man um den Kreis zu ziehen auch die vier Elemente, Himmelsrichtungen, Wachtürme, Engel, usw. anrufen kann. Dies verstärkt den Kreis noch zusätzlich. Wenn man den Schutzkreis danach wieder auflöst, muss man sich vorher bei allen angerufenen Elementen, Himmelsrichtungen, etc. bedanken und sie wieder "freilassen", denn sie sind damit mit ihrer Aufmerksamkeit an den Kreis gebunden. Wichtig ist hier auch, dass es immer 4 Kräfte sind, die den Kreis verstärken, für jede Richtung eine (wenn man oben, unten und die Mitte hinzunimmt, sind es sieben), damit alle ausbalanciert sind und nicht auf einer Seite überwiegen.

Einen kleinen Irrtum des Hexentums möchte ich noch aufdecken: Die Hexen nennen ihn den Schutzkreis, aber eigentlich ist er eine Kugel. Deshalb gibt es auch viele Hexen, die die oben genannten sieben Richtungen benutzen. Natürlich sollte der Schutzkreis rund um dich geschlossen sein um dir optimalen Schutz zu gönnen.

Tabus im Schutzkreis

Auch im Schutzkreis gibt es natürlich Regeln, denn er ist sozusagen ein Tempel für die Hexe. Ein heiliger Ort.

*

Handys werden ausgemacht! Bei einem Ritual sollte das Handy aus sein und hat auch eigentlich nichts im Schutzkreis verloren. Manche Hexen sind sogar davon überzeugt, dass Handystrahlung mit magischer Arbeit kollidiert, ob das stimmt, weiß ich nicht, aber auf jeden Fall ist es besser das Handy zumindest auf lautlos zu schalten, solange man ein Ritual macht, um nicht gestört zu werden.

*

Kaugummi raus. Beim Ritual sollst du frei sprechen können, außerdem stört das Kauen auch deine Konzentration. Auch wenn du es nicht merkst, der Kaugummi lenkt dich immer wieder mit der Aufmerksamkeit auf deinen Mund.

*

Alkohol in Maßen. Solange man in Maßen trinkt und sich nicht sinnlos Vollaufen lässt ist Alkohol okay. Wenn man betrunken ist, kann man keine Magie mehr üben und auch nur schwer das Ritual wieder beenden. Und vor allem wenn du noch Minderjährig bist, solltest du besser auf Alkohol verzichten. Trinke am Besten erst dann, wenn der Kreis wieder offen und alles wieder weggeräumt ist.

*

Kichern, lachen, Plappern. Wenn du allein bist ist das ja okay. Solange du dich nebenher noch konzentrieren kannst und nicht ständig in Gelächter ausbrichst. Aber wenn du mit anderen arbeitest, sei dir bewusst, dass das wirklich stören kann.

*

Bevor der Schutzkreis gezogen wird, gehst du am Besten noch mal auf die Toilette. Denn wenn der Kreis einmal gezogen ist, geht das nicht mehr.

Das waren die wichtigsten Dinge, die ich mir ins Gedächtnis rufen konnte. Wenn dir noch mehr einfällt, führe die Liste ruhig noch weiter.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways
Trance

Ein Wort, das wohl jeder von uns kennt. Jede Kultur kennt etwas, das sie als Trance

versteht. Diese Trance ist ein veränderter Bewusstseinszustand, der bei hoher Entspannung erreicht werden kann. Bei einer Trancereise geht man tief ins eigene Bewusstsein, sogar bis ins Unterbewusste. Man kann so also Dinge erfahren, die man längst vergessen oder verdrängt hatte, gerade deshalb ist Trance auch mit Vorsicht zu genießen. Man kann sich mit Trance innerlich kennen lernen, Gefühle erforschen, mit den Göttern sprechen, mit den eigenen Wesenheiten kommunizieren, etc.

Sicher hast du schon mal einen Tagtraum gehabt, oder warst in Gedanken einfach "woanders". Das ist schon leichte Trance. Tiefere Trance ermöglicht es, mit unserem Unbewussten zu arbeiten und in tiefere Ebenen des Selbst vorzudringen. Trance wird heute auch schon oft in der Psychotherapie benutzt.

Trance solltest du erst machen, wenn du schon Übung in Meditation und Visualisierung hast. Diese helfen dir, Trance besser wahrzunehmen und die Situation nicht außer Kontrolle geraten zu lassen.

Die folgende Übung stammt aus dem "Praxisbuch der weißen Magie" von Ansha

Ziehe den Schutzkreis. Setze dich in seine Mitte und zünde Kerzen und Räucherwerk an (etwas das länger brennt, nicht das noch etwas Feuer fängt...). Mache nun eine Atemmeditation. Mach sie so lange, bis dein Körper vollkommen entspannt ist.

Mach die Augen zu. Geh aus deinem Körper. Sieh dich, wie du deine Hülle, deinen leeren Körper im Zimmer zurücklässt. Vor dir befindet sich eine Treppe, die nach unten führt. Steige hinunter. Sie hat zehn Stufen, zähle beim Hinuntergehen in Gedanken mit. 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10. Du bist nun in einem kleinen Zimmer mit einer Tür. Reinige dich symbolisch von allen Sorgen und Ängsten, lass sie in diesem Raum und geh durch die Tür.

Du betrittst nun die Welt der Trance, die Welt deines inneren Friedens. Gestalte sie, wie sie dir gefällt. Du kannst jederzeit wieder an diesen Ort kommen und ihn gestalten. Dies hier ist dein Kraftort, du kannst hier alles machen und über alles nachdenken. Wenn du das erste mal hier bist, richte den Ort nach deinem Geschmack ein, das geht;) Umgib dich mit Natur, oder mit einer Umgebung, in der du dich wohl fühlst. Bevor du weiter gehst, solltest du diese Übung einige Male gemacht haben, und deinen Kraftort einige Male besucht haben. Dann erst solltest du weitergehen. Wenn du zurück in den Alltag willst, überspring den nächsten Absatz.

Wenn du dich bereit fühlst, weiter zu gehen, rufe nach deinem Geistführer. Er ist dein Unterbewusstsein und kann in allen möglichen Formen und Farben auftauchen. Wenn du ihn siehst, begrüße ihn/sie. Du kannst ihn/sie alles Fragen, was dich beschäftigt, du kannst ihn/sie bitten, dir alte Erinnerungen noch mal zu zeigen, du kannst ihn/sie dich überallhin führen lassen. Allerdings solltest du es respektieren, wenn er/sie verneint, oder du vor verschlossenen Türen stehst - diese Bereiche sind jene, für die du noch nicht bereit bist oder die im Moment zu schmerzhaft oder traumatisch für dich wären. Rede mit ihm, sei freundlich und wenn du fertig bist, bitte ihn/sie, dich zurück zur Tür zu bringen. Er/sie wird dies sicher tun.

Bedanke und verabschiede dich und geh durch die Tür. Steig die Treppe wieder hinauf. Zähle dabei von 10 bis eins bei jeder Stufe. 10-9-8-7-6-5-4-3-2-1. Nun bist du wieder in deinem Zimmer angekommen, du siehst die Treppe hinter dir verschwinden, und deinen Körper am Boden sitzen. Werde eins mit ihm. Sammle dich und öffne dann langsam die Augen. Löse den Kreis auf. Schreib deine Erfahrungen auf. Erde und Zentriere dich und iss etwas.

Du kannst das immer machen, wenn dir danach ist, mach es aber nicht öfter als 3mal pro Woche, sonst kann es sein, dass du energielos und erschöpft wirst.

Andere Methoden in Trance zu gehen:

Statt der Zahlen kannst du auch nacheinander durch einen See mit deinen Chakrenfarben in aufsteigender Reihenfolge tauchen (rot-orange-gelb-grün-blau-violett-weiß) und beim Wiederauftauchen in umgekehrter Reihenfolge.

Trommeln - besonders dann, wenn Trommeln mit unserem Herzschlag gleich klingen ist es besonders leicht durch sie hinab zu steigen, zum Wiederaufstieg benötigt man jedoch eine andere Methode, wie etwa die oberen, oder man schafft es intuitiv - das Aufmachen der Augen kann ebenso eine Möglichkeit sein, grade am Anfang wirkt es sich jedoch meist sehr heftig auf den Anwender aus, wenn es zuviel für dich ist, gehe lieber langsamer vor.

Auch durch Tanz, Chanten, Wortaffirmationen und ähnliches kann man abtauchen, du kannst ja mal experimentieren womit du dir am leichtesten tust

Nachdem du aus einer Trance zurück gekehrt bist, solltest du dich erden und etwas essen oder trinken, um wieder ganz in dieser Welt anzukommen. Meist fühlt man sich nach einer Trance etwas benommen oder schwindlig, und sollte sich Zeit geben wieder ganz anzukommen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Licht und Farben

Sind letztlich wie alles um uns Energie, bloss Schwingungen unterschiedlicher Frequenzen. Die Farben werden in Form der unterschiedlichen Schwingungsfrequenzen über Auge und Chakras aufgenommen und über Kanäle im gesamten Körper und bis hin zu unserer Seele verbreitet. Hier sind nun Bedeutungen von Farben mal zusammengestellt. Natürlich bloss soll eine kleine Hilfe. Indizien für günstige Heilsteine, Anhaltspunkte für die Rolle von Tönen in unserer Aura und etwas Unterstützung für Ritual und Meditation.

Rotes Licht:

Temperament, Energie, Bewegung, Lebensfreude. Farbe der Liebe, Rot aktiviert und vitalisiert unseren Energiefluss, nämlich das Blut, und gibt Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit, Treue und Beständigkeit. Rot ist aber auch Farbe der Begierde und Erotik

Oranges Licht:

Oranges Licht vermittelt für uns Gemüthlichkeit, Ruhe und Ausgeglichenheit. Dies ergibt

Oranges Licht vermittelt für uns Gemüchlichkeit, Ruhe und Ausgeglichenheit. Dies spüren wir, wenn wir uns abends gemütlich vor eine Kerze setzen. Orange dringt sehr sanft in uns ein und verhilft uns zu mehr Entspannung, Befreiung von festgefahrebenen Blockaden. Orangenes Licht wirkt besonders sinnlich, appetitanregend und ausgleichend.

Gelbes Licht:

Gelbes Licht vermittelt uns Lebensfreude, Lässigkeit und eine heitere Alltagsstimmung. Kontaktfreudigkeit und Entkrampfung in der Kontaktphase vieler Menschen werden durch gelbes Licht bewirkt. Ebenfalls bewirken gelb das Aufeinanderzugehen und das Ablegen von Beziehungsängsten und Hemmungen.

Grünes Licht:

Grün ist die Farbe der Hoffnung und der Erneuerung. Grün verleiht dem Neubeginn Nachdruck und hilft auch, Veränderungen zu bewältigen. Der Frühling mit all seinem Grün erweckt alle Lebewesen aus dem Winterschlaf. Grün schenkt Genesung und inneren Frieden. Grün vermittelt Ruhe und symbolisiert Naturverbundenheit. Gute Wünsche in Sympathie und Mitgefühl werden häufig mit Blumen und Pflanzen zum Ausdruck gebracht.

Rosa Licht:

Rosa ist die Farbe der Sanftheit und erweckt in uns die sensiblen Empfindungen der Liebe und Zärtlichkeit. Rosa macht uns sensibler und empfänglicher für die Schönheit und Harmonie um uns herum, und verhilft uns, aufgenommene Schönheit und Lebensglück in Form von mehr Charme zu versprühen.

Hellblaues Licht:

Hellblaue Farben verbinden uns mit grenzenloser Freiheit und Abenteuer. Hellblau öffnet unseren Horizont und verbindet unsere Seele mit der Unendlichkeit des Himmels. Tatendrang und Urlaubsstimmung werden durch hellblaue Farben in uns geweckt.

Dunkelblaues Licht:

Dunkelblaues Licht dringt sehr tief und schwingungsvoll in uns ein. Es erweckt in uns ein Gefühl von Beständigkeit, Ewigkeit und Respekt. Viele Uniformen sind daher auch heute noch dunkelblau. Mit dunkelblau bringen wir aber auch Unwissenheit, Abgrund und Angst in Verbindung. Das Dunkelblau eines Gewässers signalisiert uns Zurückhaltung und Gefahr.

Violettes Licht:

Violett weckt in uns Neugier und inspiriert unsere Seele zu Ausschweifungen in verborgene Dimensionen unseres Körpers und Geistes. Über violettes Licht werden die sensibelsten Sinne in uns geöffnet und wir erreichen durch diese Farbe einen höheren Grad an Befreiung und Gelöstheit. Violett weckt in uns Bereitschaft zur Hingabe und festen Partnerschaft.

Farbloses Licht:

Farbloses Licht ist eine Konzentration aus allen Lichtfarben. Es symbolisiert Wohlbefinden, Ehrlichkeit, Unvergänglichkeit, Reinheit und Unvollkommenheit.

Schwarzes Licht:

Schwarzes Licht verhilft uns zu Konzentration und, auch bei größerer Ablenkung, zu mehr Zielstrebigkeit, Genauigkeit. Schwarzes Licht belegt unsere Aura mit einem schützenden Schatten, welcher negative Eigenschaften für uns filtert. Gleichzeitig schützt das schwarze Licht vor Festgefahrenheit und Einseitigkeit und eröffnet uns mehrere Wege durch unser Leben.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Reinigung und Ladung

Steine sind für die Magie ebenso unabdinglich wie Kräuter und anderes Zubehör. Sie besitzen jeder seine eigene Energie und haben so auch alle ihre eigene magische Bedeutung. Das Wissen hierüber ist schon uralte. Und die Steine galten damals sogar als Wohnsitz von Göttern. Eingesetzt werden sie als Amulett, Talisman oder Glückstein. Und sie können so Glück und Liebe bringen, vor dem "bösen Blick" schützen, vor Unglück und Krankheiten bewahren oder Krankheiten gar heilen.

Damit all diese Steine ihre positiven Kräfte behalten, müssen sie gepflegt werden. Sie laugen sonst aus, verlieren ihren Glanz und können ihre Kraft nicht mehr voll entfalten. Zu dieser Pflege gehören Reinigung und Ladung der Steine.

Gereinigt werden sie, indem man sie für 5 - 10 Minuten unter fließendes Wasser hält. Allerdings ist diese Methode nicht für jeden Stein geeignet. Einige von ihnen vertragen kein Wasser.

In diesem Fall ist eine Reinigung mit Hilfe einer entsprechenden Räuchermischung empfehlenswert. Danach sollten sie für eine Nacht dem Mondlicht ausgesetzt werden. Sie werden so mit Mondkraft aufgeladen. Am besten eignet sich hierfür natürlich eine klare Vollmondnacht. Einige Steine jedoch entsprechen jedoch nicht der Kraft des Mondes. Sie benötigen für die Aufladung die solare Energie. In diesem Fall werden die Steine nach der Reinigung für einen Tag dem Sonnenlicht ausgesetzt, um sie zu laden.

Ein kleiner Tipp: Halte immer einen Bergkristall in der Nähe Deiner Steine. So entladen sich die Energien der anderen Steine nicht so schnell, da sie von der Kraft des Bergkristalls zehren können

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Steine A - U

Amethyst

Amethyst gilt als beruhigend auf Herz und Nerven; benützt Meditation und

Amethyst gilt als beruhigend für Herz und Nerven, begünstigt Meditation und Entspannung; hilft loszulassen; vermittelt Frieden, Ruhe und Hingabe

Herkunftsland: Südafrika

Aventurin

Aventurin lindert Ängste; schenkt Selbstsicherheit, gibt Humor, Ruhe und Heiterkeit; stärkt die Ausstrahlung; verwandelt Negativität.

Herkunftsland: Indien

Bergkristall

Der Bergkristall ist wohl einer der beliebtesten und bekanntesten Edelsteine. Man bezeichnet ihn als Harmoniestein und Lichtbringer und sagt ihm Selbstheilungskräfte zu. Durch seine Reinheit vermittelt er eine klare Wahrnehmung. Er gibt Energie, vitalisiert und belebt.

Herkunftsland: Brasilien

Chalcedon

Chalcedon schenkt Gelassenheit und Redegewandtheit, lindert Alpträume und Schlaflosigkeit; vermittelt Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen; vertreibt Lampenfieber.

Herkunftsland: Namibia

Citin (gebrannt)

Citin (gebrannt) hilfreich zur Klärung; stärkt und schenkt Lebensfreude und Kraft; öffnet das Herz; unterstützt die Wahrnehmung und den Ausdruck von Gefühlen.

Herkunftsland: Brasilien

Falkenauge

Falkenauge unterstützt die Linderung zahlreichen Augenproblemen; lässt uns die eigenen Ziele besser erkennen und erreichen, sorgt für eine realistische Wahrnehmung.

Herkunftsland: Südafrika

Hämatit

unterstützt Zielbewusstsein; gilt als Schutzstein

Hämatit ist ein beliebter Schmuckstein, das nach der Politur durch seinen starken, metallischen Glanz auffällt. Es wird einerseits in facettierter oder Cabochon für Schmuckwaren verwendet, andererseits aber auch zu kleinen Skulpturen verarbeitet genannt

Hämatit wird auch Blutstein genannt (ist aber kein Blutstein Heliotrop) oder Eisenglanz, Specularit, Iserin, Roteisenstein, Roteisenerz oder Rötel

Herkunftsland: Das Mineral findet sich weltweit

Hämatit läuft nach einiger Zeit bunt an und wird durch Verwitterung rot - Im Schmuckhandel sind auch mehrere Manipulationen und Imitationen des Hämatits erhältlich

Jaspis (rot)

Jaspis (rot) schenkt Energie, Lebenskraft und Mut; gilt als harmonisierend und befreiend bei unangenehmen Einflüssen; lindert Krämpfe.

Herkunftsland: Südafrika

Jaspis (gelb)

Jaspis (gelb) aktiviert Selbstheilungskräfte; lindert Nervosität, Schlafstörungen und Schreckhaftigkeit; weckt Verständnis und Toleranz; stärkt Merkfähigkeit.

Herkunftsland: Südafrika

Landschafts-Jaspis

Landschafts-Jaspis schenkt Lebensfreude, Inspiration und Wohlbefinden; schützt vor Überheblichkeit, Misstrauen und Eifersucht.

Herkunftsland: Südafrika

Leoparden Jaspis

Leoparden Jaspis gilt als entwässernd; lindert Depressionen, Schuldgefühle, Beziehungsangst und Eifersucht; unterstützt Auflösung innerer Blockaden.

Herkunftsland: Mexiko

Karneol

Karneol gilt als reinigend und erdend; unterstützt Auflösung von Unsicherheiten; ermöglicht innere Erneuerung; schenkt Lebenskraft, Vitalität und Stabilität

Im Mittelalter wurde der Karneol bisweilen in Amuletten getragen, die gegen Verzauberung schützen sollten

Karneol ist eine rötliche Variante des Chalcedon, also von feinstem, in faseriger Form vorliegenden Quarz, dessen Kristalle so winzig sind, dass die Struktur nur unter dem Mikroskop zu erkennen ist. Anwendung als Schmuckstein

Die schönsten Karneole stammen aus Indien. Andere Fundstellen sind in Nordafrika, Japan, Australien, Sibirien und vor allem in Brasilien

Onyx

Onyx unterstützt physische Vitalität, Mut und Gelassenheit; verleiht Stabilität und Lebensfreude, bewahrt vor Unfällen und Alpträumen.

Herkunftsland: Brasilien

Rosenquarz

Rosenquarz öffnet das Herz; fördert Liebesfähigkeit, Zärtlichkeit und Achtsamkeit; schenkt Trost; fördert Neuanfang in Liebes Angelegenheiten; lindert Liebeskummer.

Herkunftsland: Südafrika

Sodalith

Sodalith beruhigt den Geist; unterstützt Konzentration und mentale Ausdauer; ermöglicht schöpferische Tätigkeit und Entspannung; schenkt Selbstvertrauen.

Herkunftsland: Brasilien

Tigerauge

Tigerauge kräftigt und stabilisiert; vermittelt Selbstbewusstsein, Ruhe und Klarheit; unterstützt Kommunikation und Innenschau; schenkt Wärme.

Herkunftsland: Südafrika

Unakit

Unakit gilt als ausgleichend, entspannend und entkrampfend; fördert harmonische Sexualität; schenkt Verständnis und Toleranz.

Herkunftsland: Südafrika

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Magische Düfte A - Z

Magie ist alles. In uns, um uns und alles, was uns gut tut.
Magie ist in uns, Magie ist um uns, wir sind Magie.
Und Magie ist, wir sind pure Energie ...

Ambrette

Bei Ambrette handelt es sich um einen sinnlich süßen, verführerischen Duft, welcher in seiner Eigenschaft an Moschus und Ambra erinnert. Diese Düfte werden heute jedoch aus naturschützenden Gesichtspunkten synthetisch hergestellt. Ambrette hat eine stimulierende und anregende Wirkung auf das Kommunikationszentrum im Gehirn. Es lindert leicht nervliche Reizbarkeit und Stottern.

Angelikawurzel

Hierbei handelt es sich um einen auf das Nervensystem beruhigend und ausgleichend wirkenden, würzigen Duft. Nach körperlicher Überanstrengungen, Abgeschlagenheit und Lustlosigkeit wirkt dieser Duft sehr aufbauend und vitalisierend. Er verhilft auch, angestaute Probleme zu lösen und den Alltag in einem neuen Licht erscheinen zu lassen. Angelikawurzel gibt ängstlichen Menschen neue Kraft, nimmt Nervosität und Mutlosigkeit. Dieser Duft wirkt sehr lindernd gegen Magen- und Darmerkrankungen, Darmgrippe und Verdauungsstörungen.

Atlaszeder

Dies ist ein gemütlich stimmender, die Seele kräftigender Duft. Er wirkt besonders bei Erkrankungen der Atmungsorgane, wie Husten und Bronchitis und lindert Kropf. Für die äußerliche Anwendung hat Atlaszeder sehr heilende und Juckreiz unterbindende Wirkung gegen Hautausschläge und Ekzeme. Sie entgiftet die Haarzellen und bewirkt ein besseres Wachstum der Haare und Fingernägel. Atlaszeder wird daher auch in vielen Haarwässern verwendet und eignet sich auch sehr gut als Badezusatz.

Baldrian

Dieses Öl hat eine süßlich-modrige Note und ist daher nicht jedermanns Sache. Baldrianöl ist ein natürliches Beruhigungsmittel, welches sehr Krampflösende und nervenberuhigende Eigenschaften hat. Gleichzeitig ist dieses Öl auch nervenstärkend. Es lindert Einschlafschwierigkeiten, Schlafstörungen, Schlaflosigkeit und hohen Blutdruck. Durch dieses Öl werden auch nervöse, nervenbedingte Magen- und Darmstörungen gelindert und geheilt. Innerlich kann dieses Öl ein bis zweimal täglich, zwei bis drei Tropfen, mit einem Löffel Honig, eingenommen werden. Auf Tiere und ganz besonders Katzen hat Baldrian genau entgegengesetzte Wirkungen wie auf und Menschen. Es aktiviert Katzen im Sexualtrieb und täuscht Paarungszeit vor.

Basilikum

Dieser erotisierende, thymianähnliche, würzige Duft verschafft uns klare Gedanken und nimmt Erschöpfungszustände, Traurigkeit und Melancholie. Er hat befreiende Wirkungen auf den Kopf und befreit uns daher besser von stress- und wetterbedingten Kopfschmerzen und Migräne. Basilikum hat in seinem Duft für Insekten stark abweisende Wirkungen und neutralisiert gleichzeitig Stiche. Als Gewürz oder als Würzöl reguliert Basilikum Fehlfunktionen von Magen, Nieren, Darm und Blase. Während der Schwangerschaft sollte Basilikum gemieden werden. Als Gewürz kann dieses Öl jedoch jederzeit ohne Probleme verwendet werden.

Bay

Dieser nelkenartig-würzige Duft hat sehr aktivierende und fröhlich stimmende Eigenschaften. Er nimmt Depressionen und schlechte Laune. Darüber hinaus bekämpft dieser Duft Wundinfektionserreger in Lungen und Atemwegen und beschleunigt das Heilen. Während der äußerlichen Anwendung ist dieses natürliche Mittel ein Balsam für

die Kopfhaut. Es befreit von Schuppen, reinigt die Poren und dient als Badezusatz zur Haarpflege und sogar als Haarwuchsmittel.

Benzoe

Hierbei handelt es sich um einen beruhigenden, süßlichen, vanilleähnlichen Duft. Er öffnet die Seele und das Gemüt und macht auch anderen Menschen gegenüber sensibler und offener. Dieser Duft verbindet die Menschen und nimmt Einsamkeit und Depressionen. Nicht umsonst ist dieser Duft in einer Vielzahl von Parfüms und Duftölkombinationen enthalten. Benzoe lindert Erkältungskrankheiten und asthmatische Atembeschwerden. Auch Hautreizungen, allergische Hautausschläge und eitrige Geschwüre können durch Benzoe gelindert und geheilt werden (als Badezusatz)

Bergamotte

Dieser, leicht süßliche, zitronenartige Duft dringt sehr schwingungsvoll und anregend in unsere Seele ein und befreit aus seelischen Tiefpunkten, nervösen Anspannungen, Ängsten und Depressionen. Dieser Duft vermittelt ein höheres Gefühl von Neubeginn und bewirkt ein Emporstreigen von mehreren Lebens-Optimismus und Lebensfreude. In der Parfümherstellung und in der Bäckerei ist dieser Duft sehr begehrt. Er wird beispielsweise als Gewürz in Marzipan und Mandelgebäck verwendet. Äußerlich lässt sich dieses Öl ganz besonders gegen Hautprobleme wie Akne und Ekzeme verwenden. Hierbei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass dieses Öl nur sehr stark verdünnt auf die Haut aufgetragen wird und wir unsere Haut anschließend keiner zu starken Sonnenbestrahlung aussetzen, da Bergamott-Öl die Lichtempfindlichkeit der Haut erhöht und somit Hautflecken verursachen kann. Früher wurde dieses Öl sogar als Bräunungsbeschleuniger verwendet. Es wirkt am besten abends oder als Badezusatz. So hat es auch antiseptische, Krampflösende und wurmtreibende Eigenschaften auf den Verdauungstrakt. In der Duftlampe hat Bergamotte sehr Insektenabweisende Wirkungen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Calamus

Dieser starke, herbwüchtige Duft dient als Basisnote vieler Cremes und Parfüms. Er stimmt einerseits sensiblere Menschen mutiger und optimistischer, andererseits werden dominante und egoistische Menschen durch diesen Duft sensibler und anpassungsfähiger gestimmt.

Cananga

Dieser Duft dringt sehr sanft in unsere Seele ein und stimmt heiter und lebensfroh. Er macht auch in besonders schwierigen Lebenssituationen optimistisch. Menschen, welche zu Jähzorn, Grobheit und Gewalt neigen, werden durch diesen Duft stark besänftigt.

Cascarilla

Hierbei handelt es sich um einen balsamartigen Duft mit herbwüchtiger Basisnote. Dieser wird seit alters her zum Abrunden von Räuchermischungen verwendet. Er stärkt Freundschaft und Charakter. Dieser Duft hat ähnlich berauschende Wirkungen wie Alkohol. Allerdings glücklicherweise ohne die negativen Nebenwirkungen.

Cassie

Dies ist ein blumig-schmeichelnder Duft. Er dringt sehr angenehm und beständig in uns ein, inspiriert Geist und Seele und lässt sich daher auch für die Meditation sehr gut verwenden. Darüber hinaus aktiviert dieser Duft ganz besonders bei musisch und künstlerisch veranlagten Menschen kreatives Bewußtsein und Phantasie.

Cistrose

Dieser optimistisch stimmende Duft dringt sehr harmonisierend in uns ein. Er stärkt das Gedächtnis und vermag es, dass unsere Sinne gegenüber wahren und falschen Freunden gestärkt werden. Außerdem wird Cistrose-Öl seit Generationen als Hautmittel verwendet, da es äußerlich aufgetragen, desinfizierende und heilungsbeschleunigende Eigenschaften für die Haut hat. Cistrose ist ein vielfältiger Grundstoff für zahlreiche Parfüms und Cremes.

Davana

Dieser Duft hat eine süßlich-kräuterhafte Note und wirkt sehr beruhigend und entspannend auf das Nervensystem. Er verbindet besser Geist und Körper und lässt Gefühle und Gedanken geschmeidiger durch das Nervensystem gleiten. Davana ist hemmungslösend im Umgang mit Kollegen am Arbeitsplatz.

Elemi

Dies ist ein fruchtig würziger Duft, welcher häufig als Basisnote für Parfüms, Cremes und Duftöle verwendet wird. Er hat sehr Yin-Yang ausgleichende Eigenschaften, reguliert die Biokurve und versorgt die Seele auch in besonders kritischen Situationen mit mehr Kraft und Durchhaltevermögen. Er gibt die nötige Entschlusskraft für neue Lebenssituationen. Menschen, welche sehr depressiv sind und gar von Selbstmordgedanken gequält werden, sollten unbedingt Elemi als regelmäßige Kur in ihrer Duftlampe haben.

Flouve

Dieser Duft erinnert an Sommer und frisches Heu. Er sensibilisiert die Gefühle den Mitmenschen gegenüber und bringt abgehobene und träumerisch veranlagte Menschen wieder zurück zur Realität. Ist eventuell kein guter Reisebegleiter für die Anderswelt.

Geranium Bourbon

Dieser rosenartige, blumige Duft hat sehr ausgleichende, stärkende und gleichzeitig beruhigende Eigenschaften auf das Nervensystem und den Kreislauf. Er verleiht uns mehr Ausgeglichenheit und Harmonie und gibt uns mehr Kraft für schwere Lebenssituationen in der Partnerschaft. Darüber hinaus kräftigt dieser Duft die Geschlechtsorgane und reguliert den Hormonhaushalt in den Drüsen. Als blutreinigend unterstützt Geranium die Funktion von Nieren und Leber und kräftigt dabei gleichzeitig das Immunsystem. Es lindert Schwächezustände und hat sehr antiseptische Wirkungen. Geschwollene Hände und Füße. Verbrennungen und Entzündungen werden durch Geranium-Öl gelindert.

Augenentzündungen und Gesichtslähmungen sogar geheilt. Es ist ein sicheres Mittel gegen Parasiten und Insekten und vertreibt sogar Mäuse und Ratten. Äußerlich lässt sich Geranium auf der Haut gegen Hautkrankheiten, Pickel und Akne verwenden und für die innerliche Anwendung empfehlen wir zwei bis drei Tropfen bis zu dreimal täglich auf einem Stück Zucker einzunehmen.

Ginster

Hierbei handelt es sich um einen blumig-süßen Duft, welcher sehr aktivierend in uns eindringt. Er beflügelt eher zurückgezogene und einsame Menschen, aus sich herauszugehen und vermittelt allgemein ein größeres Bedürfnis nach Bewegung, Sport und körperlicher Zufriedenheit. Es hat sehr gemütsaufhellende Eigenschaften, ohne dabei den Organismus zu ermüden. Es eignet sich daher besonders während der Arbeit, vor Prüfungen und beim Autofahren auf längeren Strecken. Ginster kräftigt darüber hinaus den Willen nach Gewichtsreduzierung.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Iris

Dieser blumige Veilchenduft dringt sehr tief in unsere Seele ein und erfüllt uns mit mehr Liebe, Freude und Zufriedenheit. Er öffnet nicht nur die objektiven Sinne für all die schönen Dinge in unserer Umgebung, sondern stimmt auch unsere Chakras sensibler gegenüber den Gefühlen unserer Mitmenschen.

Jasmin

Dieser blumig-süße Duft dringt sehr schwingungsvoll in und ein und verhilft uns besser über emotionale Schwierigkeiten des Alltags hinweg. Besonders im Partnerschaftlichen Bereich und im Sexualbereich gibt Jasmin mehr Verständnis. Jasmin ist das Nationalgetränk der Chinesen. Diese geben Jasmin dem Tee hinzu, welcher so seine charakteristischen, betörenden und erotisierenden Eigenschaften erhält. Darüber hinaus stärkt dieser Duft nicht nur das Vertrauen hin zum Partner, sondern er kräftigt auch das Verständnis zu den Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit und setzt dabei zu hoch gesteckte Ziele zu Gunsten der Partnerschaft und Gesundheit herab. Jasmin ist nervenberuhigend, ausgleichend und antidepressiv. Es lindert psychosomatische Erkrankungen und schenkt mehr Optimismus und Lebensmut. Bei Gicht, Muskelverhärtungen und Krampfadern lässt sich Jasminöl sehr vorbeugend und heilend verwenden. Während der Schwangerschaft und vor der Entbindung entkrampft Jasmin die Gebärmutter und lindert die Schmerzen bei der Entbindung. Auch Menstruationsschmerzen können mit Jasmin gelindert werden.

Johanniskraut

Hierbei handelt es sich um einen warmen, lieblich-würzigen Duft, welcher sehr beruhigend durch unsere Chakras bis hin zum Nervensystem vordringt. Er vertreibt Unausgeglichenheit, Angst und Depressionen. Seit altersher wird dieses Oel, dünn auf die Haut aufgetragen, gegen Verbrennungen aller Art verwendet. So wirkt es beispielsweise auch sehr regenerierend für die Haut bei Sonnenbrand. Allerdings ist darauf zu achten, dass nach Anwendung dieses Oels die Haut lichtempfindlicher reagiert, und nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden soll. Johanniskraut sollte am besten abends und nur im Schatten verwendet werden.

Kamille römisch

Dieser Duft hat sehr entkrampfende, entzündungshemmende und nervenberuhigende Eigenschaften. Es ist daher ein sehr wohltuendes und linderndes Oel für Menschen, welche durch Stress, Unruhe und Überlastung überreizt sind und daher einer Vielzahl von nervösen Leiden unterliegen. So z.B. Stottern, Schlaflosigkeit, Depressionen.

Kardamon

Dieser Duft hat eine sehr durchflutende, wärmende und beruhigende Eigenschaft auf den Organismus. Er löst körperliche, wie auch geistige Erschöpfungszustände und klärt uns gleichzeitig Körper, Geist und Seele von krankmachenden Symptomen, Schmerzen und Krämpfen unbekannter Ursache. Kardamon lindert darüber hinaus auch starke migränehafte Schmerzen im Kopf- und Halsbereich.

Lavandin

Dieses Oel ist sehr entkrampfend für die Muskulatur. Es hat als Badezusatz sehr beruhigende und entspannende Wirkungen. Menschen, welche häufig Sport treiben, sollten die hauptsächlich beanspruchten Muskelpartien mit Lavandinöl einreiben. Dieses fördert nicht nur die Durchblutung, sondern beugt auch Muskelkater vor. Nach dem Sport gibt dieses Oel in der Duftlampe ein ganz besonderes Maß an Erholung und Entspannung.

Lavendel

Das blumig-frisch riechende Lavendelöl gilt als eines der kräftigsten Heilöle. So dringt es sehr beruhigend in das Nervensystem ein und löst stressbedingte Spannungen und durch Überanstrengungen hervorgerufene Verkrampfungen im Organismus und der Seele. Lavendel lindert Einschlafschwierigkeiten, Schlaflosigkeit und Alpträume. Es aktiviert depressive Menschen und befreit von Melancholie und Angst. In der Partnerschaft fördert dieser Duft das Zusammengehörigkeitsgefühl und kräftigt die Partner in ihrer gegenseitigen Liebe. Lavendelduft bewahrt vor Seitensprüngen. Darüber hinaus hat Lavendel neben blutdrucksenkenden und blutdruckregulierenden Eigenschaften auch schmerzlindernde und entkrampfende Funktionen. Es wirkt wie ein Antibiotika gegen alle Arten von Infektionen, besonders aber gegen grippale Infekte und Stiche. Schwindelgefühle und Ohnmacht, welche durch zu starke Blutdruckschwankungen hervorgerufen werden, Sonnenstich, Abgespanntheit und Überarbeitung können ebenfalls mit Lavendel schnell regeneriert, gelindert und geheilt werden. Bei rheumatischen Erkrankungen, aber auch bei migränehaften Kopfschmerzen und Gliederschmerzen lässt sich Lavendel sehr schnell heilend verwenden. Darüber hinaus wirkt Lavendel sehr anregend auf Leber und die Galle. Es hat aktivierende Wirkungen auf die Haarwurzeln und ist daher fester Bestandteil zahlreicher Haarwuchsmittel und Haarwasser. Innerlich kann dieses Oel zwei bis drei mal täglich mit zwei bis drei Tropfen auf einem Stück Zucker verwendet werden. Die äußerliche Anwendung als Haarwuchsmittel oder gegen Entzündungen von Insektenstichen ist sehr zu empfehlen.

Lemongras (Zitronengras)

Dieser zitronenartige Duft hat sehr erfrischende Wirkungen. Er wird daher parfümierend für Auto und Wohnung verwendet und ist gleichzeitig insektenabweisend. Zusätzlich fördert Lemongras die Reinigung und Entschlackung von Haut und Blut und beugt auch Zellulite vor. Darüber hinaus hat Zitronengras neben seine desinfizierenden Wirkung auch antirheumatische und fiebersenkende Eigenschaften. Zitronengras am Abend stimmt gemütlich und optimistisch und bewahrt davor, dass die negativen Kräfte anderer Menschen auf uns übergreifen. Wir behalten Kopf und Ruhe. Lemongras schützt die Haut vor Erkrankungen und stabilisiert das Herz-Lungen-Kreislauf-System.

Linaloe - Holz

Dieser blumige, dem Rosenholz sehr ähnliche, Duft warnt vor kommenden Gefahren. Er stimuliert besonders sensible Menschen heilsichtig. Darüber hinaus ist dieses Öl ein Hautpflegemittel, welches besonders als Badezusatz der Haut mehr Spannung und Reinheit verleiht.

Mandarine grün

Dieser Duft hat eine sehr beruhigende und entspannende Wirkung auf das Nervensystem. Er beruhigt die Aura und öffnet die Chakras. Mandarine grün ist daher ein ausgezeichneter Duft für die Meditation.

Muskatellalbei

Dieser belebend-nussige Duft dringt in einem schwingungsvollen Maß beruhigend in uns ein. Er verleiht ganz besonders nach Tiefschlägen und Misserfolgen neue Kräfte und neuen Mut. Von altersher ist diese Essenz ein bewährtes Heilmittel gegen Atemwegserkrankungen. Dies gilt nicht nur für Heiserkeit, Schnupfen, Husten und Halsweh, sondern auch für heftige Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, chronische Bronchitis und asthmatische Erkrankungen. Darüber hinaus unterstützt dieser Duft Frauen vor und während der Menstruationszeit. Er ist kräftigend, nimmt Schmerzen und Unwohlbefinden und lindert seelische Schwankungen während der hormonellen Umstellung vor der Menstruation. Dieser Duft kräftigt die Gebärmutter.

Muskatnuss

Dies ist ein herb-würziger Duft, welcher sehr erotisierende und verführerische Eigenschaften hat. Er wirkt ebenso auf Mann und Frau und hat auch beruhigende und ausgleichende Eigenschaften. Er eignet sich daher ganz besonders für Paare, welche in ihrer erotischen Beziehung noch nicht ganz zu sich gefunden haben. Darüber hinaus regt diese Essenz die Verdauung an und reguliert Blutdruck und Kreislauf. Ängstlichen und zerstreuten Menschen lindert er die seelischen Beschwerden und erfüllt diese mit neuer Lebenslust und mehr Freude. Gleichzeitig versorgt er diese Menschen auch mit tieferem und erholsamerem Schlaf. Äußerlich, stark verdünnt, auf der Haut aufgetragen, eignet sich diese Essenz auch als Rheuma- und Sportöl.

Mythe

Dieser angenehm frisch Duft dringt sehr schwingungsvoll in uns ein und hat dabei neben stark sensibilisierenden Wirkungen auf die Psyche auch einen hohen Grad an klärenden und reinigenden Eigenschaften. Er lässt sich daher sehr gut als Meditationsduft zum Öffnen und Entspannen der Chakras und der Seele verwenden. Gleichzeitig hat diese Essenz ein hohes Maß an hautreinigenden Funktionen indem sie die Selbstreinigungskräfte der Hautporen und Zellen aktiviert. Myrthe ist daher fester Bestandteil in vielen Haut- und Gesichts- und körperpflegenden Salben und Cremes.

Narde

Diese erdig-holzige duftende Essenz stammt ursprünglich aus dem Himalaja. Sie war schon im Altertum eine vielgeschätzte Duftnote und wurde als freundschaftskräftigender Friedensduft verehrt. Narde ist fester Bestandteil wohlriechender Parfüms und Duftwasser, besonders für Männer. Am Lagerfeuer verhilft Narde den Nomaden am Fuße des Himalaja auch heute noch, Freundschaften zu festigen, wahre Freunde zu erkennen und böse Geister zu vertreiben.

Neroli

Dieser blumig-süße Duft dringt sehr schwingungsvoll bis tief in unsere Seele ein. Er ist sehr entspannend und löst bewusste und unbewusste Blockade, welche uns den Alltag erschweren und uns in unseren Handlungen belasten. Diese Essenz dringt darüber hinaus sehr energievoll und als Lichtbringer in unsere Seele und das vegetative Nervensystem ein. Neroli entspannt und kräftigt die Nerven und schützt gleichzeitig Herz und Magen vor vorzeitiger Schwäche und vor stressbedingten Schäden. Diese Essenz eignet sich auch sehr gut zur Beruhigung vor dem Schlafengehen. Während der Nacht lindert sie Schlaflosigkeit, Alpträume und Mondsüchtigkeit. Kinder und Jugendliche werden durch diesen Duft ausgeglichener in den Wachstums-, Trotz- und Pubertätsphasen. Er gleicht nicht nur die besonders starken hormonellen Schwankungen dieser Lebensabschnitte aus, sondern steuert den Organismus gleichzeitig im gesunden Wachstum und der Zellerneuerung.

Patchouli

Dieser Duft gilt schon seit altersher als schützende Essenz gegen Ungeziefer und Insekten. Er wird daher auch in Schränken und Kommoden zum Schutz der Kleidung vor Motten verwendet und hat uns längst die so lästig riechenden Mottenkugeln abgelöst. Darüber hinaus hat dieser Duft sehr inspirierende und befreiende Eigenschaften, welche auch Melancholie und Depressionen vertreiben. Er verhilft ganz besonders Menschen in sehr verzweifelten Situationen zu einem klaren Kopf und positivem Denken. Darüber hinaus aktiviert Patchouli den Stoffwechsel der Haut und lindert lästige Wasseransammlungen im Gewebe, Krampfadern und Orangenhaut. Durch sie Zellen der Poren auf der Hautoberfläche hat Patchouli sehr desodorierende und erfrischende Wirkungen.

Pfefferminze

Diese Essenz gilt schon seit altersher als berauschend, erfrischend und stark heilend. Pfefferminze besteht zu einem Großteil aus Menthol, welches die intensive Kühlung auf der Haut und den Atemwegen verursacht. So wirkt diese beispielsweise desinfizierend bei Infektionen und hat gleichzeitig kühlende und krampflösende Eigenschaften. Sie

harmonisiert die Körpersäfte und wird daher sehr erfolgreich gegen eine Vielzahl von Störungen im Magen-Darm-Bereich verwendet. Pfefferminze reguliert die Verdauung und ist auch sehr hilfreich gegen Magenverstimmungen. Darmkoliken, Gallenerkrankungen und Durchfälle können ebenfalls mit Pfefferminze rasch gelindert und geheilt werden. Sie wirkt dabei auch galletreibend und entwässernd und lindert Bläunungen. Darüber hinaus hat Pfefferminze auch sehr lindernde Wirkungen gegen krampfartige Leiden und hilft, durch Einreiben von Brust und Rücken, auch bei Erkältungskrankheiten. Sie lindert wetterbedingte Kopfschmerzen und Migräne. Diese Essenz hat auch sehr nervenberuhigende Eigenschaften und lindert Nervenerkrankungen, Entzündungen und Hysterie. Sie verleiht ein höheres Maß an Schwung und Lebensfreude. Pfefferminzöl kann äußerlich zum Einreiben und als Badezusatz verwendet werden. Innerlich empfiehlt es sich, dieses zwei bis dreimal täglich fünf Tropfen Öl auf einem Stück Zucker, im Mund zergehen zu lassen, oder als Tee einzunehmen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Rose

Seit Gedenken der Menschheit gilt Rosenöl als das edelsten aller Öle. Für einen Tropfen erotisierendes, lieblich blumig duftendes Rosenöl werden ca. 50 Rosen benötigt und 1.000 kg Blüten ergeben max. 400 bis 500 ml ätherisches Öl. Rose wird aufgrund des betörenden Duftes als Königin der Düfte verehrt. Rosenduft hat sehr öffnende, beruhigende und befreiende Eigenschaften auf die Chakras und dringt am besten durch das Herzchakra direkt zum Herzen vor. Es kräftigt nicht nur das Herz, sondern erfüllt dieses auch mit den Gefühlen von mehr Liebe und Zuneigung. Allgemein inspiriert der sanfte Rosenduft zu mehr Tatendrang und lockt auch einsame zurückgezogene und depressive Menschen aus ihrem Versteck. Er kräftigt die Liebe und Zuneigung in der Partnerschaft, und bewahrt vor Seitensprüngen und falscher Eifersucht. Darüber hinaus hat Rose sehr schützende Funktionen auf die primären und sekundären Geschlechtsorgane und lindert Frauenleiden und Menstruationsstörungen. Rose bewahrt die inneren Organe vor Geschwüren und Tumoren. Sie hat darüber hinaus sehr reinigende und stärkende Eigenschaften auf das Blut und das Herz. Rose hat außerdem sehr hautpflegende Eigenschaften, welche besonders die trockene empfindliche Haut mit einem Hauch von mehr Schutz umgibt und sie gleichzeitig spannt und verjüngt.

Rosenholz

Rosenholz hat einen süßlich-blumigen Duft und dient als Grundnote vieler Parfüms und After-Shaves. Aufgrund seiner belebenden Eigenschaften für die Haut wird Rosenholz auch in zahllosen Cremes verwendet. Es unterstützt die Durchblutung der Haut und beugt Fettpfösterchen, Verunreinigungen und Faltenbildung vor. Rosenholz hat bei regelmäßigem Gebrauch nicht nur straffende Eigenschaften für die Haut, sondern auch verjüngende Wirkungen.

Rosmarin

Rosmarin zählt, mit seinem belebend-frischen Duft seit altersher zu den anregenden Essenzen in Bezug auf die körperlichen und geistigen Kräfte. Er schützt vor geistiger Überarbeitung und verleiht gleichzeitig ein höheres Maß an Konzentrationsfähigkeit, logischem Denkvermögen und geistiger Vitalität. Darüber hinaus reguliert und stabilisiert dieser Duft den Kreislauf und das Nervensystem. Er fördert die Durchblutung der Verdauungsorgane und regt die Produktion von Gallenflüssigkeit an. Rosmarin versorgt auch die Leber und die Herzmuskulatur mit ausreichend frischem, sauerstoffreichem Blut. Es hat aber auch sehr regenerierende und reinigende Eigenschaften auf die Zellen der Drüsen. Als Badezusatz oder in der Duftlampe öffnet es die Poren und ermöglicht dadurch eine gründliche Reinigung und Entschlackung des Gewebes. Hautfalten und unreine Haut gehören nach regelmäßiger Anwendung mit Rosmarin schnell der Vergangenheit an. Gleichzeitig desinfiziert und balsamiert diese Essenz die Haut und die inneren Nervenbahnen. Darüber hinaus lindert Rosmarin Erkältungskrankheiten und rheumatische Muskelschmerzen. Rosmarin hat sehr insekten- und mottenabweisende Eigenschaften.

Salbei

Salbei ist, mit seinem würzig-frischen Duft, ein altbekanntes Heilmittel, welches neben seine desinfizierenden Eigenschaften auch sehr gute Heilwirkungen auf entzündliche Erkrankungen hat. Als Gurgelwasser dient es z.B. der raschen Heilung von Entzündungen im Mund- und Rachenraum und lindert Mandelentzündungen. Salbei in der Duftlampe verwendet, lindert als sehr schweißhemmendes Mittel, übermäßige Achselhässe, Schweißfüße und Schweißausbrüche. >>> (Wechseljahre) Darüber hinaus ist Salbei ein sehr gutes Heilmittel bei trockener Haut, schuppigen Hauterkrankungen und bei Schuppenflechte. Auch Haarausfall und Haarspliss kann mit Salbei gelindert werden. Salbei sollte aufgrund seiner hohen Konzentration, nur äußerlich in stark verdünntem Zustand verwendet werden. In der Duftlampe, kann es jedoch jederzeit bedenkenlos verwendet werden, oder das Krautöl als Räucherung.

In der Schwangerschaft, darf Salbeiöl jedoch nie verwendet werden, da dieses abtreibende Wirkungen haben kann.

Sandelholz

Dieser balsamische, süßlich-holzige Duft dringt sehr erwärmend in unseren Organismus ein. Er reinigt den Geist von depressiv stimmenden Alltagsrückständen und belegt die Seele mit mehr Optimismus und Lebensfreude. Sandelholz hat stark heilende Eigenschaften auf Erkrankungen der unteren Atemwegsorgane. Abends hat Sandelholz sehr beruhigende und schlaffördernde Wirkungen, welches auch zur Nervosität neigende Menschen mit einer erholsamen Tiefschlafphase versorgt. Sandelholz bekämpft bakterielle Infektionen der Harnwege und im Darmbereich. Darüber hinaus ist dies Essenz ein wohltuendes Hautbalsam, welches besonders fettige und faltige Haut mit mehr Energie und Elastizität versorgt. Sandelholz regeneriert die Haut und verhilft ihr zu mehr Spannkraft und Vitalität. Zusätzlich hat sie stark insektenabweisende Wirkungen, was sich besonders auf Stechmücken, Fliegen und Bremsen bezieht

Vanille

Dieser Duft gehört seit der Antike zu den begehrtesten Essenzen und dient auch heute als Basisnote vieler Parfüms und Cremes. Vanille dringt sehr kräftig in uns ein und aktiviert neben den psychischen auch die körperlichen Kräfte. Sie stimmt ausgeglichener und holt zum abheben veranlagte Menschen, welche sich häufig in Träumereien verfangen, wieder auf den Boden zurück. Ihr Duft hat zusätzlich aktivierende Wirkungen

auf die Verdauung und den Stoffwechsel und lindert Blähungen und Unterleibsschmerzen.

Verbena

Diese wertvolle Essenz hat sehr entkrampfende und angstlösende Eigenschaften. Sie gibt zugleich mehr Kraft und Optimismus und reguliert die hormonellen Flüssigkeiten im Lymphsystem. Sie ist daher ein ausgezeichnetes Entspannungs- und Beruhigungsmittel für Menschen, welche in der Öffentlichkeit stehen und häufig Kritik, dauerndem Stress und Lampenfieber ausgesetzt sind. Auch Menschen, welche im Beruf oder Schule und Ausbildung unter starkem Druck und Arbeitsfülle leiden, erfahren durch Verbena eine wohltuende und ausgleichende Entspannung. Darüber hinaus kräftigt diese Essenz das Herz und die Herzmuskulatur, befreit von Stauungen und Ablagerungen in Arterien und Gewebe und aktiviert die Atmung. Im Magen- und Darmbereich wirkt Verbena entzündungshemmend und magen- bzw. verdauungsfördernd. Verbena eignet sich auch sehr gut als geistige Unterstützung zum Abnehmen

Vetiver

Dies ist ein beruhigender, holziger Duft. Er löst nervöse und verkrampfte Verspannungen in Geist und Körper und schenkt besonders Männern ein höheres Maß an Ausgeglichenheit. Vetiver wirkt sehr harmonisierend auf das Nervensystem und reguliert die Hormonproduktion im endokrinen System. Es ist daher eine ausgezeichnete Essenz für die Duftlampe, um den Feierabend so richtig zu genießen. Darüber hinaus hat dieses Öl ganz besonders für spröde, trockene und müde Haut eine stark wiederbelebende Kraft. Es strafft die Haut, und ist, über einen längeren Zeitraum hinweg, eine sehr gute Hauttherapie

Weihrauch

Hierbei handelt es sich um einen beruhigenden Duft, welcher sehr ausgleichend durch unsere Aura über die Chakras in unseren Organismus gelangt. Er verleiht uns ein höheres Maß an Ruhe, Konzentrationsfähigkeit und Ausgeglichenheit und dient daher ganz besonders für die Meditation. Dieser Duft ermöglicht es uns, bis tief in unsere Vergangenheit vorzudringen, hin zu den Wurzeln unserer Kindheit und Persönlichkeit. Von hier aus fällt es uns leichter, die Dinge, die für unser Leben sogar bestimmend sind, zu erkennen, und schlechte Erlebnisse besser aufzuarbeiten. Aus dieser Warte heraus können wir auch negative Kindheitserlebnisse objektiver betrachten, ins Bewußtsein befördern und lernen, damit besser umzugehen. Zusätzlich heilende Eigenschaften des Weihrauchs liegen in seinen Kräften für die Haut. Er beschleunigt den Heilungsprozess nach Verletzungen und beugt unschöner Narbenbildung vor. Für die strapazierte Haut ist er ein belebendes Balsam, nimmt Falten und bewahrt die Feuchtigkeit.

Ylang- Ylang

Dies ist ein sinnlich-exotisch-süßlicher Duft mit inspirierend ausgleichender Wirkung. Diese Essenz hilft Menschen, welche sich in einer ausweglosen Situation befinden, zu neuem Mut und Lebensoptimismus. Er unterstützt drogenabhängige Menschen in ihrem Wunsch zum Entzug und lässt die schmerzhaften Entzugerscheinungen wesentlich sanfter erleben. Abends dient dieser Duft als Entspannungssessenz, welche es vermag, den Ärger, Frustration und sogar Zorn und Aggression abzubauen und besser zu relaxen. Gleichzeitig beruhigt dieser Duft den Kreislauf, lindert Blutdruck und Atemfrequenz und bereitet einen tieferen und erholsameren Schlaf.

Ysop

Ysop ist ein süßlich-würziger Duft, welcher sehr verjüngend und energiereich in uns eindringt. Er verhilft uns, besser über angespannte Lebenssituationen in der Partnerschaft hinwegzukommen und verleiht der Beziehung ein neues Maß an Verständnis und Zusammengehörigkeit. Darüber hinaus hat Ysop stark schleimlösende Eigenschaften auf Lungen und Bronchien. Er lindert Erkältungskrankheiten, wie z.B. Heuschnupfen. Ysop hat sehr kreislaufregulierende und durchblutungsfördernde Wirkungen.

Zimt

Dies ist ein stark aromatischer, würziger Duft, welcher sehr schwingungsvoll und erwärmend in uns eindringt. Er hebt Konzentration und Selbstbewußtsein und unterstützt aufgrund seiner erotisierenden Duftnote auch die Liebesfähigkeit in der Partnerschaft. Darüber hinaus hat Zimt kreislaufstabilisierende und durchblutungsfördernde Eigenschaften. Es beugt Kreislaufkollaps und andere Schwächezustände vor und lindert aufgrund seiner kreislaufaktivierenden Wirkungen kalte Füße und häufiges Frieren. Zimt ist aufgrund seiner eigenartigen Duftnote nicht nur lufterfrischend, sondern auch luftreinigend. Als unterstützender Meditationsduft macht Zimt sehr gelöst und entkrampft. Er wirkt gleichzeitig stimulierend und reinigend für die Atemorgane und entschlackend auf das Herz-Lungen-Kreislauf-System. Zimt ist sehr insektenabweisend.

Zimt

Dies ist ein stark aromatischer, würziger Duft, welcher sehr schwingungsvoll und erwärmend in uns eindringt. Er hebt Konzentration und Selbstbewußtsein und unterstützt aufgrund seiner erotisierenden Duftnote auch die Liebesfähigkeit in der Partnerschaft. Darüber hinaus hat Zimt kreislaufstabilisierende und durchblutungsfördernde Eigenschaften. Es beugt Kreislaufkollaps und andere Schwächezustände vor und lindert aufgrund seiner kreislaufaktivierenden Wirkungen kalte Füße und häufiges Frieren. Zimt ist aufgrund seiner eigenartigen Duftnote nicht nur lufterfrischend, sondern auch luftreinigend. Als unterstützender Meditationsduft macht Zimt sehr gelöst und entkrampft. Er wirkt gleichzeitig stimulierend und reinigend für die Atemorgane und entschlackend auf das Herz-Lungen-Kreislauf-System. Zimt ist sehr insektenabweisend.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Silke Brandt

Das meiste hab ich als Räucherkraut in meiner Schale...natürlich nicht alles auf einmal!

vor etwa 2 Monaten · Als irrelevant markieren · melden · Beitrag löschen

Shannah Witchways

Zum Glück. Das wäre dann doch selbst für Dich etwas viel ...



vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Räucherergie von A - Z

Alraune

Die geheimnisvolle Alraune (*Mandragora officinalis*), ist wohl die berühmteste aller Zauberpflanzen was nicht zuletzt an ihren Wurzeln liegt, die einem menschlichen Körper ähneln können. Seit Jahrtausenden findet sie Verwendung in den verschiedensten Kulturen. Sie war wegen ihrer halluzinogenen Wirkung angeblich auch Bestandteil der legendären Flugsalben. Vom innerlichen Gebrauch ist aber dringend abzuraten, da Bereitungen der Pflanze, durch das Alkaloid Mandragorin, schwerste Nebenwirkungen haben können (Herzrasen, Schüttelfrost, Fieber, extreme Nervosität, schweres Erbrechen, schwerer Durchfall, in Einzelfällen tödliche Vergiftung).

So viel Mythen und Legenden sich auch heute noch um sie ranken, so hat sie doch heute einen weitaus besseren Ruf. Sicher ist jedoch, dass die Alraune einen starken Pflanzengeist/Kobold hat, wie die Wurzel in Form eines Menschleins zeigt. Deswegen sollte man auch vor dem Ausgraben um Erlaubnis bitten und anschließend etwas uns Wertvolles opfern.

Alraune kann zur Behandlung gegen alles Übel, das vom Kopf ausgeht (z.B. Kopfschmerzen), verbrannt werden. Da sie beim Räuchern einen Geruch verströmt der an modrige Erde erinnert, sollte man sie mit gut riechenden Erd- und Himmelskräfte- verbindenden-Harzen verräuchern. (zb. Copal, Weihrauch, Myrrhe)
Wie bei allen Pflanzen mit Giftanteil gilt: Beim Räuchern den Rauch nie direkt inhalieren und das Fenster geöffnet halten.

Duft: erinnert wenn sie allein verräuchert wird an modrige Erde

Wirkung der Wurzel: Zum Orakeln, für Astralreisen, Kontakt mit Ahnenkräften und Erdwelten und Erdwesen, Schutz, Glück, Fruchtbarkeit

Wirkung der Früchte (sehr schwer erträglich): Für Liebesräucherungen

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Bilsenkraut (Kraut und Samen)

Bilsenkraut (*Hyoscyamos niger*) wird auch schwarzes Bilsenkraut genannt, und ist eine giftige wildwachsende Pflanze die zu den Nachtschattengewächsen zählt. Der alleinige Geruch der Pflanze kann schon Übelkeit erregen. Wie alle Giftpflanzen ist es umgeben von zahlreichen Mythen und Legenden. So soll ein Mann der nackt, früh morgens, alleine und auf einem Bein stehend ein Bilsenkraut pflückt, die Lieber einer Frau gewinnen können, da ihn das Bilsenkraut schön und begehrenswert macht.

Aber man sollte vorsichtig sein, denn der bloße Hautkontakt mit der giftigen Pflanze kann bereits Wahrnehmungsveränderungen verursachen. Bilsenkraut wurde oft als Bestandteil der legendären Flugsalben genannt, was aufgrund seiner psychoaktiven Wirkung nicht verwunderlich ist. Im Okkultismus wurde Bilsenkraut zur Geisterbeschwörung oder Anrufungszeremonien geräuchert. Beim Räuchern sollte man immer ein Fenster geöffnet halten und den Rauch nie direkt einatmet. Bei innerlicher Anwendung kann sehr schnell ein Tod durch Atemlähmung eintreten.

Duft: verbranntes Laub

Wirkung: Liebe, Divination, Astralreisen, Aphrodisiakum, Beschwörungszeremonien, psychoaktiv

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Copal (Harz)

Der Copalbaum (*Protium copal*, *Bursera* spp.) der von den Indianern Copalquahuitl genannt wurde, stammt ursprünglich aus Mexiko wird aber heute in vielen Teilen der Welt angebaut. Copal ist heutzutage ein Sammelbegriff für verschiedene *Bursera*-Arten. Auch das Harz der australischen Kaurifichte wird als Copal angeboten, ebenso wie das ostindische Copal des *Canarium bengalense* wovon fossile Harze im Handel vertrieben werden. Als Copal-Manila ist das Harz des *Dammara*-Baumes bekannt. Das „eigentliche“ Copal ist das Harz von mittel- und südamerikanischen Bäumen.

Man unterteilt ihn in drei Sorten, Copal-Blanco (weißer Copal), Copal-Negro (schwarzer Copal, oder Nacht-Copal) und Copal-Oro (Gold-Copal).

Copal wurde bei den Mayas als heilig verehrt und wurde bei Initiationsriten oder Divination der Indianer verräuchert. Alle Arten haben eine sehr stark heilende Wirkung.

Man kann das Harz einzeln verräuchern aber es eignet sich auch hervorragend für Mischungen. In Südamerika hat es den selben Stellenwert wie bei uns der Weihrauch.

Duft allgemein: hell, klar, zitronig

Wirkung allgemein: Schutz, reinigt die innere Haltung, unterstützt geistig-spirituelle Arbeit, Liebe, Vertreibungsräucherungen

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Drachenblut (Harz)

Drachenblut ist das blutrote Harz des asiatischen Drachenblutbaumes (*Daemonorops draco*), was von Blüte und Frucht abgetrennt wird. Auch aufgrund seiner besonderen Farbe werden ihm viele Kräfte und Legenden nachgesagt. Besonders als Bestandteil von Schutzräucherungen ist Drachenblut sehr zu empfehlen. Es kann negative Energien neutralisieren und verstärkt die reinigende Wirkung von Weihrauch, weswegen es wohl auch dem Kirchenweihrauch beigemischt wird. Ein Stückchen Drachenblut unter die Matratze gelegt soll von Impotenz kurieren.

Duft: dunkel-herbe, manchmal gummiartig

Wirkung: Schutz, Energie, Reinigung, Liebe, Exorzismus, Potenz

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Eisenkraut (Kraut)

Eisenkraut (*Verbena officinalis*) ist eine mehrjährige Pflanze deren Vorkommen sich auf ganz Europa erstreckt. Charakteristisch ist ihr kurzer Wurzelstock, die kurze Basis die teilweise verholzt ist, mit kleinen gezähnten, gefiederten Blättern und ihre kleine weiß-blauen Blüten auf den langen Stielen. Zu finden ist sie meist auf Feldern, Wiesen und Wegrändern.

Sie ist eine der zwölf magischen Pflanzen der Rosenkreuzer und DIE heilige Keltenpflanze schlechthin. In der Heilkunde wurde häufig gegen Krankheiten eingesetzt die magische Ursachen hatten. So fand sie ihre Verwendung gegen Epilepsie, Kopfschmerzen und Kropfbildung. Aufgrund ihrer magischen Kräfte wurde sie beim Wahrsagen verräuchert und stand auch in dem Ruf die Liebeskraft zu stärken. Zumindest im Altertum glaubte man, dass das Kraut die Kraft besaß eine sterbende Liebe neu zu entfachen. Germanische Frauen steckten ihren Rittern ein Sträußchen in die Rüstung, denn es sollte angeblich „hieb- und stichfest“ machen. Die Pflanze stand auch in dem Ruf Eisen härten zu können, wodurch sie ihren Namen bekam, und so wurden Schwerter vor dem Gebrauch in einen Sud aus Eisenkraut getaucht. Auch kann man sich ein Sträußchen davon unters Kopfkissen legen, um seine Träume zu fördern. Außerdem soll es helfen sich an seine Träume besser zu erinnern. In Räumen wo viel gestritten wird (z.B. Gericht, Anwaltskanzleien) soll man Eisenkraut räuchern um diplomatische Fähigkeiten zu stärken und das Wirken göttlicher Gerechtigkeit zu fördern.

Duft: frisch, zironig, krautig

Wirkung: Inspiration, Hellsichtigkeit, Reinigung negativer Gedankenformen, Mut, innere Stärke, Schutz, Wohlstand, Liebeszauber, fördert diplomatische Fähigkeiten, gegen Unsicherheit und Angst

andere Namen: Druidenkraut, Sagenkraut, Traumkraut, Vervain, Verbena

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Fenchel (Samen)

Fenchel (*Foeniculum vulgare*) ist eine mehrjährige Pflanze deren wilde Formen in Südeuropa beheimatet sind. Kultiviert wird Fenchel aber in ganz Europa. Er ist ein uraltes Heilmittel, was in dem Ruf steht Langlebigkeit, Mut und Stärke zu verleihen. Meist wird er als Tee verabreicht und hilft besonders gut bei Verdauungsstörungen, da er eine entblähende, krampflösende Wirkung hat.

Duft: süß-waldig, ähnlich wie Anis

Wirkung: hält böse Geister fern, Geborgenheit, reinigend

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Guajak (Harz, Holz)

Der immergrüne, tropische Guajakbaum (*Guaiacum officinale*) wird bis zu 13 m hoch, und hat außerordentlich hartes, schweres Holz. Die Rinde scheidet unter Sonnenbestrahlung ein aromatisches Harz aus. Die aromatischen Produkte des Baumes, die auch Palo Santo (heiliges Holz) genannt werden, wurden bereits bei den Azteken medizinisch und rituell verwendet.

Verräuchert verschaffte es Linderung bei Husten und Erkältung und als Mittel gegen Syphilis im 16. Jahrhundert. In der Medizin wird es für die Herstellung harn- und schweißtreibender Mittel eingesetzt. Aufgrund seiner Härte wird es auch gegen Potenzschwäche angewandt und eignet sich aufgrund seiner euphorisierender Wirkung als sensibilisierendes Aphrodisiakum. Im Handel erhält man meist das Holz des Baumes. Beim Erhitzen oder verräuchern tritt das Harz des Baumes zum Vorschein.

Duft: vanillig, weich, warm, würzig

Wirkung: euphorisierend, aphrodisierend, dämpfend, besänftigend, stimuliert bei ängstlicher Zurückhaltung

anderer Name: Palo Santo

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Hopfen (Blüte)

Der Hopfen (*Humulus lupulus*) ist in unseren Breiten meist als traditioneller Bestandteil des Bieres bekannt. Hopfen ist eine Schlingpflanze die eine Höhe von etwa sechs Metern erreichen kann. Die weiblichen Pflanzen tragen die typischen Hopfenzapfen, die aus dachziegelartigen Schuppen bestehen. Wenn man die Zapfen ausklopft, fällt aus ihnen ein feines, gelbes Pulver. Das Lupulin. In der Naturheilkunde wird als Mittel zur Nervenstärkung verwendet. Es wirkt heilend, beruhigend und leicht schlaf fördernd. Es eignet sich gut in Weihrauchmischungen die Heilen sollen. Wenn man sich ein Kissen mit Hopfen unter das Kissen legt, soll es das Einschlafen erleichtern.

Duft: harzig, süß

Wirkung: Heilend, schlaffördernd, beruhigend, leicht betäubend

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Iris (Wurzel)

Die Iris (*Iris germanica/Iris florentia*) trägt den Beinamen Schwertlilie aufgrund der harten Blätter die wie Schwerter von ihr abstehen. Der Name Iris bedeutet Regenbogen was vermutlich auf die griechische Götterbotin Iris zurückzuführen ist welche die Seelen der Verstorbenen über einen Regenbogen ins Reich des ewigen Friedens begleitete. So ist die Iris im Orient ein beliebter Grabschmuck. In der Antike wurde der Duft der Iris oft benutzt um Sterbenden den Weg zu erleichtern. Der aromatische Wurzelstock der Iris wurde für Räucherungen, Salben, Öle und Parfums verwendet.

Die Iriswurzel ist frisch nahezu geruchslos und wird bis zu sechs Jahre gelagert damit sie ihren weichenartigen Geruch entwickeln kann. Aufgrund dieser Eigenschaft wird

Iriswurzel manchmal irreführend als „Veilchenwurzel“ bezeichnet.
 Das Öl der Wurzel, welches zu den teuersten Ölen gehört, ist ein erstklassiges Mittel zur Loslösung. In Mischungen hat Iriswurzel eine sinnlich-erotische Wirkung. Mit Mastix und Weihrauch vermischt reinigt der Duft die Aura und regt den Fluss der feinstofflichen Energien im Körper an. Diese Mischung soll helfen, den Kontakt zu Engeln herzustellen. Das Irisaroma ist sehr mild und eignet sich gut als Fixator für andere Düfte. Es unterstützt die Empfindungsfähigkeit und mildert seelische Spannungen. Als Liebeszauber angewendet führt Iris zusammen was zusammen gehört.

Duft: mild, veilchenartig

Wirkung: regt Energiefluss an, Loslösung, Liebe, Sinnlichkeit, heilt die Seele

auch: Schwertlilie

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Johanniskraut (Kraut)

Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) hat viele Namen. Dazu zählen Hexenkraut, Hartheu, Teufelsflucht, Teufelsbanner. Es existieren mehrere Johanniskrautarten auf der ganzen Welt. Man findet es an Wegrändern, Bahndämmen und sonnigen, trockenen Stellen. Der magische Zeitpunkt für die Ernte wäre der 24. Juni am frühen Morgen wenn der Tau noch auf den Blüten ruht, oder zur Mittagsstunde wo die Sonne am höchsten steht.

Das echte Johanniskraut (dieser Name rührt übrigens daher, dass sich seine Blüten um den 24. Juni herum öffnen. An Johanni) ist allerdings von den nicht so wirksamen Kräutern leicht zu unterscheiden. Seine Blätter sind perforiert, wie wenn sie von Nadeln zerstoichen wären, und wenn man die Blüten zwischen den Fingern zerpresst tritt ein blutroter Saft hervor. Der Sage nach sollen diese Löcher in den Blättern vom Teufel höchst persönlich stammen, der aus lauter Zorn über die Macht dieser Pflanze, eine Nadel nahm und die Blätter zerstach. Wie man anhand der verschiedenen Namen schon erahnen kann galt Johanniskraut im alten Volksmittel als wirksames Mittel gegen jegliche Zauberei. Auch der Lateinische Name *Hypericum perforatum* lässt darauf schließen. Er soll auf die griechischen Wörter *hyper eikona* zurückgehen, was „gegen Spuk und Geister“ bedeutet.

Heute wird es vor allem gegen Depressionen, Melancholie und Schwermut angewendet, wo es gute Erfolge erzielt. Die Heilpflanze beruhigt bei Nervosität und stärkt die Nerven. Vor sehr sonnigen Tagen sollte man auf die Einnahme aber verzichten, da man durch die gefäßerweiternde Eigenschaft des Krautes sehr lichtempfindlich wird. In Räuchermischungen spielte Johanniskraut vor allem bei der Sonnwendfeier eine wichtige Rolle. Symbolisch übergab man so Krankheit und Unglück dem Feuer. Der Duft erinnert beim verräuchern an frisches Heu.

Früher mischte man es mit Eisenkraut, Rainfarn und der Wetterkerze um es bei einem aufziehenden Gewitter zu verräuchern und sich vor Blitzen zu schützen. Diese entspannende Wirkung kann man auch heute noch nutzen um Räume auszuräuchern in denen emotionale Spannung vorherrscht. Auch nach einem Streit kann eine Räucherung mit Johanniskraut die geladene Atmosphäre wieder klären. Um einen angenehmeren Duft beim Räuchern zu erreichen, sollte man das Kraut immer mit Harzen mischen.

Duft: würzig, frisches Heu

Wirkung: stimmungsaufhellend, antidepressiv, zum Bannen von bösen Geistern und Dämonen, gegen angezauberte Liebe, hilft gegen Traurigkeit, Kummer (Liebeskummer), bei Angst vor der Dunkelheit, bietet Schutz vor dunklen Energien, Hilfreich beim Weissagen, unterstützt Heilung, schenkt Mut, fördert Liebe und Glück

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

1 2 3 4 5

**Methoden**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#)[Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Methoden**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 31 - 60 von 124 angezeigt.

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#)**Shannah Witchways**

Kardamom (Frucht und Fruchtpulver)

Kardamom (*Elettaria cardamomum*) ist eine mehrjährige, schilfartige Pflanze die beinahe überall auf der Welt als Gewürz geschätzt wird. Das Ingwergewächs kommt ursprünglich aus dem tropischen Asien, wird heute aber auch in Mittelamerika kultiviert. Als Küchengewürz wirkt es verdauungsfördernd und aromatisierend. Ähnlich wie Fenchel hat es eine entkrampfende Wirkung auf Magen und Darm, wodurch es sich bei Blähungen sehr bewährt. Auch in der Parfum- und Kosmetikbranche bedient man sich seines Duftstoffes.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin dient er als Mittel bei Lungenleiden, Verdauungsproblemen, Fieber und Harnwegsbeschwerden, nervösen Störungen sowie gegen giftige Bisse oder Insektenstiche. Als Räuchermittel schätzt man ihn seit jeher in Ägypten und Indien. Seine sinnlich tonisierende und nervlich ausgleichende Wirkung wird besonders bei Erschöpfungszuständen oder seelischen Tiefs eingesetzt. Ätherisches Kardamomöl verleiht in der Liebe und Sexualität einen frischen Energieschub.

Duft: sinnlich, tonisierend, würzig

Wirkung: aufmunternd, spendet Hoffnung und Zuversicht, weckt Lebensgeister

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Lorbeer (Blätter)

Der immergrüne Lorbeerbaum (*Laurus nobilis*) ist im ganzen Mittelmeerraum weit verbreitet. Die dunkelgrünen Blätter und schwarzen Beeren sind reich an ätherischen Ölen und dem typischen, würzigen Aroma. Traditionellerweise wird es als Küchengewürz verwendet. Lorbeer hilft bei Störungen des gesamten Verdauungsapparates, senkt Fieber und wirkt anregend auf Blut- und Lungenkreislauf. Das Lorbeerblatt ist ein mächtiges Symbol für Ruhm und Ehre. Der griechische Sonnengott Apoll trug einen Lorbeerkranz als Erinnerung seiner Liebe zur Nymphe Daphne. Sie erwiderte seine Liebe nicht, und wurde von Zeus in einen Lorbeerstrauch verwandelt um den Annäherungen von Apoll zu entgehen. Laut Cicero schmückten die Römer Bildnisse ihrer Götter und Ahnen mit Lorbeer, um sie zu ehren. Auch Sieger wurden mit einem Lorbeerkranz ausgezeichnet, was darauf zurückzuführen ist, dass Apoll als lorbeerbekrönter Sieger in Delphi einzog nachdem er den Drachen Python tötete.

Auch als Räuchermittel ist Lorbeer schon lange bekannt. Verwendet wurde es besonders in Räucherungen für Schutz und Reinigungen. Es öffnet das dritte Auge und bildet eine Brücke zwischen Traum und Wirklichkeit. Man sollte die Blätter nur in kleinen Mengen verräuchern und am besten mit einem Harz mischen.

Duft: frisch, krautig

Wirkung: Reinigung, Schutz, Stärke, Erfolg, gut für Weissagungen, erzeugt Visionen, Exorzismus

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Mastix (Harzerbsen)

Mastix ist das luftgetrocknete Harz der Mastixpistazie (*Pistacia lenticus*). Ihr Verbreitungsgebiet ist der Mittelmeerraum wo sie sich besonders an sonnigen, kargen Plätzen wohlfühlt. Die Harzerbsen treten in kleinen, klaren Tropfen aus und werden nach der Trocknung gesammelt. Die beste Mastix-Qualität kommt von der griechischen Insel Chios. Wegen seiner desodorierenden Wirkung war es seit jeher Bestandteil von Mundwässern und Zahnpasten. Im Altertum wurde es zu Zwecken der Mundhygiene wie ein Kaugummi gekaut. Wie viele Harze verwendet man es auch heute noch in der Herstellung von Farben und Lacken. Für Visagisten wird ein spezieller Klebstoff mit Mastix hergestellt um falsche Bärte ankleben zu können.

Schon immer wurde Mastix zum Räuchern verwendet. Sein klarer, heller Duft war bereits in Ägypten sehr beliebt und wurde zur legendären Kyphi Mischung beigefügt.

Duft: hell, klar, fein, leicht zitronig, frisch

Wirkung: Hellsehen, Visionen, fördert die Konzentration, macht wach, reinigend

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Nelke (Blüte)

Der Gewürznelkenbaum (*Alpinia officinarum*) gehört zur Familie der Myrtengewürze und wird heute besonders auf den Philippinen, Molukken und auf Madagaskar kultiviert. Die getrockneten Blüten des Baumes kommen zu uns als Gewürznelken in den Handel. Das beliebte Küchengewürz hat auch eine schmerzlindernde Wirkung bei Zahnschmerzen. In der traditionellen chinesischen Medizin wird der Teeauszug bei Mundgeruch und Störungen des Verdauungsapparates verwendet. Auch beim Verräuchern kommt die antiseptische Eigenschaft zum Tragen und eignet sich hervorragend zum desinfizieren von Raumluft.

Als Amulett am Körper getragen sollen Nelken vor negativen Kräften und übler Nachrede

schützen. Das Nelkenaroma fördert die Konzentration und Kreativität. Außerdem soll man durch sie anziehender auf das andere Geschlecht wirken.

Gewürznelken sind ein wichtiger Bestandteil in japanischen, tibetischen und indischen Räuchermischungen. Um sie in Räuchermischungen zu verwenden sollte man sie zuerst in einem Mörser zerkleinern. Sie fügen sich meist gut in das Gesamtbouquet ein und energetisieren die Mischung. Bedarfsweise kann man Gewürznelken auch durch Ätherisches Nelkenöl ersetzen. Dieses ist mit Vorsicht zu verwenden, da es Hautreizungen hervorrufen kann.

Duft: würzig, aromatisch

Wirkung: desinfizierend, aphrodisierend, treibt negative Kräfte und Energien aus
Gegen: Insekten, negative Schwingungen

auch Gewürznelken

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Opopanax (Harz)

Das ursprüngliche Opopanax stammte von einem Doldengewächs (Opopanax chironicum Koch) und ist heutzutage kaum noch erhältlich. Heutzutage wird Opopanax (Commiphora erythraea) von einer Akazienart, die hauptsächlich in Äthiopien und Somalia beheimatet ist, gewonnen. Das Harz trägt auch den Namen Bisabolmyrrhe oder süße Myrrhe und ähnelt im Duft sehr dem ursprünglich gewonnenem Harz. Gewonnen wird das Gummiharz indem man die Rinde des Baumes aufschlitzt und das austretende Harz nach dem Erstarren aberntet. In der traditionellen Medizin Somalias badete man den Unterleib einer Frau nach der Geburt mit einem Auszug des Harzes. Die Wirkungsweise des Opopanax ist dem der Myrrhe sehr ähnlich. Es eignet sich gut zur Reinigung und Desinfektion von Räumen in denen negative Energie vorherrscht. In Mischungen fixiert es den Duft der anderen Zutaten.

Duft: süß, erinnert ein wenig an Myrrhe, balsamisch, waldig

Wirkung: entspannend, inspirierend, öffnet den Geist, erdend, regt Selbstheilungskräfte an

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Perubalsam (Harzessenz)

Der Perubalsam (Myroxylon balsamum var. pereirae) verdankt seinen Namen der Tatsache, dass einst der weltweite Handel mit diesem Rohstoff über Peru abgewickelt wurde. Der Balsambaum ist jedoch in ganz Mittelamerika verbreitet und erreicht eine Höhe von etwa 18 Meter. Schon die Mayas schätzten die Heilwirkung des Baumes, den sie Naba nannten, und verwendeten den Balsam hauptsächlich für Räucherungen und medizinische Zwecke. Die Gewinnung des Balsams ist sehr aufwändig und wird auch heute noch fast genauso durchgeführt wie seit jeher. Um die Balsamproduktion anzuregen wird die Rinde des Baumes mit Schlägen bearbeitet. Am Ende des Jahres trennt man die Rinde vom Baum und der Balsam tritt aus dem nackten Holz hervor, welches zur Beschleunigung der Ernte mit speziellen Fackeln erhitzt wird. Der sirupartige Balsam wird mit Lappen aufgefangen aus diesen er dann später ausgekocht wird. Äußerlich wurde Perubalsam zur Linderung von allerlei Wunden angewendet wie zum Beispiel Entzündungen und Verbrennungen. Innerlich half er bei Erkrankungen der Harnwege und bei menstruationsbeschwerden.

Heutzutage findet er Verwendung in der Kosmetikindustrie, bei der Herstellung von Schokolade und Kaugummi. Angeblich soll er sogar Bestandteil der geheimen Coca-Cola Rezeptur sein. Wenn man Perubalsam für Räucherzwecke erwirbt muss man unbedingt darauf achten keinen synthetischen Perubalsam (Balsamum perurianum artificiale) zu erwerben. Dieser sollte nicht verräuchert werden. Perubalsam sollte man immer in Mischungen verräuchern, da er sonst zuviel Rauch entwickelt. Am besten verräuchert er sich wenn man ihn mit trockenen Räucherzutaten verknetet und draus kleine Kügelchen formt. Sein balsamischer Duft erinnert an Vanille, wirkt wärmend und einullend.

Duft: warm, vanilleartig, balsamisch

Wirkung: zieht Glück und Wohlstand an, Balsam für die Seele, gegen Nervosität und Depressionen, wärmend, einhüllend, regt die Phantasie an und ist gut für Traumarbeit

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Rosmarin (Blätter)

Rosmarin (Rosmarinus officinalis) kennen wir vor allem aus der Küche. Aber der immergrüne Strauch aus dem Mittelmeerraum kann noch viel mehr als unsere Speisen zu aromatisieren. Im Mittelalter schätzte man das Kraut als starkes Mittel gegen schwarze Magie und nutzten seine stärkende, erfrischende Wirkung bei Kreislaufbeschwerden und Erkrankungen der Atemwege. Sein Name bedeutet vermutlich „Tau des Meeres“ weswegen er in spirituellen Räucherungen für das Element Wasser eingesetzt wird. Früher galt der Rosmarinstrauch (der Strauch der eigentlich ein Baum sein möchte) als Wohnort von Feen und Naturgeistern. Deswegen fügt man ihn auch Mischungen zur Anrufung von Naturgeistern zu. Für eine stärkere Reinigungsräucherung kann man einen ganzen, trockenen Zweig anzünden und verglimmen lassen.

Duft: würzig, frisch

Wirkung: Schutz, Reinigung, Glück, belebend, heilsam, tröstend, stärkt die Konzentrationsfähigkeit

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Sternanis (Frucht)

Sternanis (Illicium verum und Illicium anisatum) und Anis (Pimpinella anisum) sind zwei verschiedene, nicht miteinander verwandte Pflanzen die jedoch ähnliche Eigenschaften besitzen. Die typischen Sternanis Sterne entwickeln sich aus den Blüten des Sternanisbaums. Heimisch in China und Vietnam gehört er der Familie der Magnoliengewächse an. Die Blüten ähneln zuerst den uns bekannten Narzissen und entwickeln sich zu 5-10 zackigen Sternen. Am besten zerstampft man sie zum Verräuchern im Mörser. Auch die Rinde des Baumes wird fein pulverisiert gerne in Räuchermischungen oder als Körperpuder verwendet. Früher wurde er oft gegen Flöhe

und Kleiderläuse geräuchert. Genau wie Anis ist Sternanis aus der Küche des Orients nicht wegzudenken. Seine medizinische Wirkung ist schmerzstillend und schleimlösend bei Husten.

Eine Überdosierung sollte bei der Einnahme sowie beim Räuchern vermieden werden, da sich bei starkem Gebrauch eine leicht narkotische Wirkung einstellen kann.

Eine magische Tinktur gefertigt aus Sternanis duftet sassafrasartig. Durch die Nase eingeatmet wird der Geist für übersinnliche Wahrnehmungen geöffnet. Empfehlenswert vor der Arbeit mit Tarotkarten, Runen oder anderen Mitteln zur Divination.

Duft: warm, süßlich, frisch-würzig

Wirkung: Helsehen, Divination, Steigerung psychischer Kräfte, aphrodisierend, harmonisierend, gegen Flöhe und Kleiderläuse

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Tonkabohne (Samen)

Tonkabohnen (*Dipteryx odorata*) sind die braunen Samen des südamerikanischen Tonkabaumes. Die aromatischen, wohlriechenden Bohnen werden für vielerlei Zwecke verwendet. Man kann sie als Amulett tragen um Glück und Liebe anzuziehen und um sich gegen Krankheiten zu schützen. In Rum eingelegt entstehen aromatische Getränke. Auch kann man Tonkabohnen als Wunschbohnen verwenden. Man bespricht eine Bohne mit einem geheimen Wunsch und versteckt sie an einem sicheren Ort oder vergräbt sie im Garten. Man verwendet sie in Räuchermischungen und raspelt für diesen Zweck die Tonkabohnen mit einer Muskatreibe in feine Brösel.

Duft: vanillig, aromatisch, würzig

Wirkung: stimmungsaufhellend, ausgleichend, antidepressiv

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Vetiver (Wurzel)

Vetiver (*Vetiveria zizanioides*) ist ein büscheliges Gras welches hauptsächlich in Südamerika, Indonesien und Sri Lanka vorkommt, aber auch in vielen anderen Teilen der Welt kultiviert wird. Das Wurzelwerk von Vetiver verströmt einen holzig-feinen Duft mit einer herben Unternote. Vetiver wirkt beruhigend bei nervösen Beschwerden und vitalisierend bei Schwächezuständen. In der ayurvedischen Heilkunde gilt Vetiver als entgiftend.

Duft: aromatisch, fein, holzig, erdig

Wirkung: beruhigend, ausgleichend, gut für Meditationsmischungen

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Wacholder (Beere, Holz, Spitzen)

Wacholder (*Juniperus communis* L.) wurde in vielen frühzeitlichen Kulturen als heilig verehrt und wegen seiner heilenden Kräfte hochgeschätzt. Von den Schamanen Sibiriens wird er heute noch Baum des Lebens genannt. Wenn man einen Wacholderzweig bei sich trägt, soll das vor Unfällen schützen. Ein Wacholderstrauch vor den Hauseingang gepflanzt schützt es das ganze Haus. Das Öl welches aus den Beeren gewonnen wird hilft gegen Magen-Darm-Krankheiten genauso wie gegen rheumatische Beschwerden. Letzteres linderte man auch indem man Tücher in den Rauch einer Räucherung mit Wacholder hängte und dann damit die befallenen Stellen einrieb oder umwickelte.

Wacholder gilt seit jeher als starke Schutzpflanze. Räucherungen mit Wacholder wurden durchgeführt um böse Geister und Dämonen fernzuhalten. Bauern räuchern damit heute noch in den Raunächten ihre Ställe aus. Wacholderbeeren sollte man vor dem Räuchern etwa 3 Wochen trocknen und sie dann mit einem Mörser zerkleinern.

Duft: holzig, würzig, aromatisch, fruchtig

Wirkung: Schutz, Reinigung, gegen negative Energien

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ysop (Kraut)

Ysop (*Hyssopus officinalis* L.) wächst vor allem in Kreta, kann aber auch im eigenen Garten gezogen werden. Am besten räuchert man seine getrockneten Blätter und Blüten in Mischungen mit Weihrauch und Mastix.

Duft: krautig, warm

Wirkung: Reinigung, Schutz, klärend, segnend

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Zimt (Rinde)

Zimt (*Cinnamomum ceylanicum*/*Cinnamomum cassia*) ist eines der ältesten und auch bekanntesten Gewürze der Welt. Neben seiner Verwendung in der Küche nutzt man in der Heilkunde seine lindernde Wirkung bei Magen-Darm-Krankheiten. In der traditionellen chinesischen Medizin gilt Zimt als erwärmend und heilend bei Durchfall, Erkältungen, Rheuma und vielen weiteren Erkrankungen. In Räucherungen schätzt man seinen heimeligen, würzigen Duft der sofort eine angenehme Atmosphäre schafft.

Duft: süß, aromatisch, würzig

Wirkung: erotisierend, ausgleichend bei nervösen Verspannungen und Gefühlskälte, gibt neue Impulse, Glück

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Zauberpflanzen von A - Z

Angelika - Engelwurz

Die mannshohe Angelika ist eine alte Heilpflanze aus dem Norden. Früher stand sie in jedem Garten, inzwischen findet man sie jedoch häufiger verwildert als in Hausgärten. Sie gehört zur großen Familie der Doldenblütler und ist eine von den großen Vertretern dieser Familie. Trotz der Größe besteht Verwechslungsgefahr mit dem tödlich giftigen Wasserschierling. Man sollte die Pflanze also sehr gut kennen, bevor man sie sammelt.

Heilwirkung: antiseptisch, Abwehr steigernd, kraft spendend, Appetitlosigkeit, Blähungen, Erkältungskrankheiten, Erschöpfungszustände, Rheuma, Leberschwäche, Magenschwäche, Verstopfung, Kreislauf stabilisierend

Verwendete Pflanzenteile: Wurzel

Inhaltsstoffe: ätherisches Öl, Xanthotoxin, Imperatorin, Umbelliferon, Bitterstoff

Sammelzeit: zeitiges Frühjahr oder Spätherbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Baldrian

Hoch reckt der Baldrian seine schlanken kräftigen Stiele auf denen sich luftige rosafarbene Blüten sanft im Winde wiegen. Die Blüten duften zart und angenehm. Immer wenn mir ein blühender Baldrian am Wegesrand begegnet, schnuppere ich ein wenig an den Blüten und freue mich. Bei diesen zarten Düften und dem luftigen Erscheinungsbild wundert es nicht, dass Baldrian zart beruhigend aufs Nervensystem und den Körper wirkt

Heilwirkung: Beruhigung von Nervensystem und Körper

Verwendete Pflanzenteile: Wurzeln (Blüten)

Inhaltsstoffe: Baldriansäure u. a.

Sammelzeit: Wurzel: Oktober, Blüten: Juli / August

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Christrose

Die Christrose (Helleborus oder Schwarze Nieswurz) war in alten Zeiten Bestandteil der Hexensalben. Sie galt als Mittel zur Erhaltung der ewigen Jugend. Zu Pulver verarbeitet, auf den Boden gestreut, sollte sie gar unsichtbar machen! "Das soll ein nützlich Purgation sein, eine Reinigung des Leibes von aller böser, schädlicher Überflüssigkeit" schrien die Marktschreier von damals auf den Jahrmärkten, die sie als sogenannte Wunderdroge anboten. Die Nieswurz wurde im Altertum gegen Geisteskrankheiten (helleborio = verrückt) angewendet. Nach einer Legende wurde z. B. Herakles durch die Helleboruswurzel von seinem Wahnsinn geheilt

Heilwirkung: Schnupftabak

Inhaltsstoffe: Hellebrigenin

Sammelzeit: Samen: Frühjahr

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Dachwurz

Karl der Große setzte schon zum Schutz vor Blitzschlag auf sie! Und so bildet seit Jahrtausenden die Hauswurz dichte Polster auf Torbögen, Mauerpfosten, Dächern und Scheunen. Verstärken ließ sich die blitzabwehrende Wirkung, wenn beim Herannahen eines Gewitters Hauswurzrossetten im Herdfeuer verbrannt wurden. Allerdings mußten diese am Johannistag vom Dach gepflückt worden sein. In Süddeutschland hängte man sie auch in den Schornstein, damit Dämonen nicht hineinfahren konnten.

Heilwirkung: Mückenstiche, Warzen

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: immer

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Efeu

Wenn Efeu Halt gefunden hat, kann ihn nichts mehr von seinem Partner trennen - deshalb wurde er - viele manch andere immergrüne Pflanze zum Symbol der Treue und Unsterblichkeit. Andererseits soll Efeu den ehelichen Frieden stören, wenn man ihn ins Haus bringt. Zum 1. Mai pflegten die Mädchen eine Efeukranz zu tragen, dessen Zauberkraft den Geliebten herbeilocken sollte. In Griechenland überreichte der Priester beim Ritual der Eheschließung dem Paar gerne eine Efeuranke.

In der Heilkunde wurde er bereits von Hippokrates und Dioskurides empfohlen. In der Volksmedizin fand er Verwendung bei Nieren- und Gallenbeschwerden, Husten und äußerlich als Salbe bei Hautleiden. Wissenschaftlich Untersuchungen bestätigen einen krampf- und schleimlösenden Effekt (Fertigpräparate). In Teeform sollte er allerdings nicht eingenommen werden, da Efeu giftig ist. Und wenn ein Hühnerauge quält - kleingefaltet ein Efeublatt auflegen, Pflaster darüber - jeweils nach 24 Stunden zweimal wiederholt - läßt sich dann das Hühnerauge schmerzlos ablösen (Hühneraugenkraut)

Heilwirkung: Husten und Krämpfe

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: immer

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Frauenmantel

"Aller Frauen Heil" heißt die Pflanze im Volksmund. Daß Alchemilla vor allem die Krankheiten der Frauen in Gesundheit wandeln kann, sieht man dem schüsselartigen Blatt, in dessen Mitte eine Wasserperle ruht, schon an - es erinnert an den weiblichen Schoß. Wegen seiner Kraft gegen Frauenleiden weilten die frühen Hebammen und Kräuterweiber den späteren "Unser Frowen Mantel" der Liebes- und Fruchtbarkeitsgöttin Frigga. Mit dem Frauenmantel hatte die Göttin den Frauen ein Mutterkraut geschenkt,

das – insbesondere bei abnehmendem Mond gebraucht – die Macht besaß, Blutungen zu stillen oder Geburtswunden zu schließen. Die Germanen verehrten sie einst als Spenderin des Ehesegens und brachten ihr Milch- und Räucheropfer dar, damit sie über die Gebärenden wachte.

Gesammelt werden sollte die Pflanze in den "Frauendreißigern". "Die Zeit seiner Destillierung ist Wurzel und Kraut mit aller Substanz gehackt und im Ende des Meyen/ oder zwischen den zweyen unser lieben Frauen Tagen gebrant"
Frauenmantel ist nützlich bei Menstruationsbeschwerden und weil die Pflanze „schwitzt“, also ausgleichenden Einfluß auf den Wasserhaushalt zeigt, beeinflusst sie auch das „Schwitzen“ in den Wechseljahren. Sie wird meist - getrocknet - in Teemischungen verwendet. "Der Tee vom Frauenmänteli ist lieblich und angenehm; mit Schlüsselblüemli gemischt, geht er über den chinesischen Tee und ist weit gesünder als dieser; er beruhigt die Nerven und gibt gesunden Schlaf."

Als "Liebespflanze" ist der Frauenmantel heute noch nützlich, weil aus ihm zubereiteter Tee die Unterleibskrämpfe lindert, die ein erfülltes Liebesleben verhindern. Im Alpenraum verzehren die Alten das Kraut heute noch, weil es keineswegs nur die weiblichen Organe stärkt, sondern auch (aufgrund der enthaltenen Phytosterine) die Libido erhält.

Heilwirkung: Krämpfe, Libido

Inhaltsstoffe: Phytosterine

Sammelzeit: Sommer, Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Galium

Galium (Waldmeister). Wenn die Wetterpflanze besonders stark duftet, steht Regen bevor - das ist oft eine sicherere Wettervorhersage als die Fernseh-Wetternachrichten und so reihet er sich als "Wetterpflanze" in die Zauberkräuterwelt ein. Als Räucherpflanze wirkt er schutzmagisch z. B. in der Räuchermischung: Waldmeister, Hufplattich und Minze.

Als Heilpflanze wirkt Waldmeistertee krampflösend. Wenn wir in einer warmen Maiennacht vor Unruhe mal nicht schlafen können, schütten wir eine Tasse Waldmeistertee aus dem Kraut auf. Wir werden sanft einschlafen und schön träumen. (1 g Waldmeister auf ca. 100 ml Wasser). Im "Mottenkissen" vertreibt diese Pflanze wesentlich wohriechender als Mottenkugeln die Tierchen. Auch für Potpourri-Mischungen geeignet. "Der Waldmeister lebt erst nach seinem Tode wahrhaft auf. Wenn die Pflanze dahingewelkt ist, spendet sie den Hauch ihres Opfers: prickelnden, in Wein geborenen Maienduft..."(Schnack). Auch heute noch entfaltet er getrocknet wirkungsvoll in der schon 854 von einem Benediktinermönch erwähnten Waldmeisterbowle seinen Zauber.

Heilwirkung: beruhigend und krampflösend

Inhaltsstoffe: Cumarin

Sammelzeit: Mai, Juni

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Haselstrauch

Der Haselstrauch, galt als Abwehrmittel gegen böse Geister und war den Kelten (im Baumkreis gültig vom 22.-31.3 und 24.9. - 3.10.) und Wikingern heilig. Ein Haselnußstrauch, den man am Haus pflanzt, zieht Erdstrahlen an und wirkt wie ein Blitzableiter. Die Wünschelruten fertigt man oft aus Haselnußholz, weil es als das beste energieleitende Holz gilt. Hasel wird in Mischungen (z. B. mit Rose, Jasmin, Hamamelis) gerne auch zum Räuchern verwendet.

Plinius, Vergil, Dioskurides und Hildegard von Bingen empfahlen den Genuß der vitamin- und nährstoffreichen Pionierpflanze bereits gegen Impotenz, Husten und Lungentzündung. Haselblätter (blutreinigend, blutstillend, fiebersenkend) eignen sich zur Teezubereitung. Und unseren germanischen Vorfahren war der Haselnußbaum eigentliches Symbol für die Zeugungskraft.

Heilwirkung: Erkältungen und Blutkrankheiten

Inhaltsstoffe: Vitamine

Sammelzeit: Herbst und Winter

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Johanniskraut

Johanniskraut ist das Hexenkraut schlechthin, das natürlich in der Johannisnacht auch geerntet wurde. Und kein Heilkraut wurde wissenschaftlich so genau und gründlich untersucht wie dieses! Die Pflanze wirkt krampflösend, antidepressiv, adstringierend und beruhigend und ist bekannt hilfreich bei Depressionen und Angstzuständen. Aber auch bei Nervenbeschwerden, Krämpfen, Virusinfektionen, Wunden, Magenschleimhautentzündung, Magengeschwür, Neuralgie und als Leber- und Gallentonicum wird sie gerne eingesetzt.

Obwohl Johanniskraut seit über 2000 Jahren medizinisch genutzt wird, ist die Anwendung als Antidepressivum allerdings erst seit Mitte des vorletzten Jahrhunderts bekannt. 1896 schreibt Erna M. Zimmer in ihrem "Kräutersegen", daß dieses Kraut aus der Sympathiemedizin "besonders aber auch da wächst, wo der Mensch einsam und sich selbst überlassen ist". Vorsicht: bei Lichteinwirkung entstehen aus dem enthaltenen Hypericin giftige Substanzen die zur Lichtkrankheit führen können; achten Sie also darauf, daß Sie nicht in die Sonne (auf keinen Fall auf die Sonnenbank!) gehen, wenn Sie Medikamente mit Johanniskraut einnehmen.

Heilwirkung. Depressionen und Angstzustände

Inhaltsstoffe: Hypericin

Sammelzeit: Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

Shannah Witchways

Königskerze

Der Name "Königskerze" hat ihre Ursprung wohl darin, daß die mit Teer oder Pech bestrichene Pflanze wie eine Fackel brennt. Die Stengel wurden dazu früher in Harz oder Pech getaucht und angezündet. Die Bauern schätzten sie als Wetterpflanze. Dichte Blätter am Boden der Blattrosette verheißten Schnee vor Wehnachten, dichte Blätter im oberen Teil (die Blättern können einen halben Meter lang werden) dagegen Schnee erst zum Jahresanfang. Und für die Blüte galt: neigt sich die Blütenspitze nach Westen, gibt es schlechtes Wetter, neigt sie sich nach Osten aber dann kommt schönes Wetter.

Amulette aus der Wurzel schützten vor bösen Kräften und Unholden. Die alten Germanen verehrten sie bei ihren Sonnwendfeiern. Die in der Heilkunde verwendete Königskerze ist *Verbascum*. Bereits Hippokrates erwähnt sie für Wundbehandlungen, das homöopathische Arzneimittel "*Verbascum thapsus*" wurde von Samuel Hahnemann als erster geprüft und wird bei Beschwerden wie z. B. Bronchitis, Heiserkeit und Trigeminusneuralgie verabreicht. Neben Eibisch und Malve ist die Königskerze die stärkste Schleimdroge. Sie bietet Schutz und Reizmilderung für die Bronchien, akute und chronische Lungenleiden wie Asthma, Bronchitis, Husten, Kehlkopfkatarrh u. -entzündung, Mandelentzündung, Heiserkeit, Reizhusten), wirkt positiv auf Gallefluss und die Leber, äußerlich bei Wunden, Hauterkrankungen, Geschwüren und Hämorrhoiden, Ohrenscherzen, Tinnitus, Mittelohrentzündung, Ansammlung von Ohrenschmalz. In der Volksmedizin verwendet auch bei Hämorrhoiden (Wurzel), Afterjucken, Durchfall, Brandwunden (Blüten u. Blätter), Augentzündung (Auflage aus Blüten).

Heilwirkung: Lunge und Leber etc.

Inhaltsstoffe: *Verbascum*

Sammelzeit: Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Lungenkraut

Lungenkräuter sind in Europa in Laubmischwäldern und Gebüsch heimisch. Paracelsus machte bereits auf seine günstigen Wirkungen auf die Atemwege aufmerksam. Heute wird es in einigen Medikamenten verwendet, da seine Heilkraft durch wissenschaftliche Untersuchungen bewiesen wurde. Von der Ähnlichkeit mit der Schlüsselblume kommen die Namen wie Himmelschlüssel und blaue Schlüsselblume. Lungen- u. Leberblümchen, beide nach inneren Organen benannt, passen prima zusammen und sind ideale Bodendecker, die auf "zauberhafte" Weise das "Unkraut" fernhalten!

Heilwirkung: Atemwege

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Frühjahr

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Maiglöckchen

Diese uralte Kulturpflanze ist immer ein Glücks- und Liebessymbol gewesen, weshalb sie z. B. in den Brautsträußen steckt. In der Blumensprache drücken Maiglöckchen "innige Liebe" aus. Das Grün der Blätter steht für Hoffnung, das Weiß der Blüten signalisieren Reinheit. Wer Maiglöckchen am 1. Mai bei sich trägt, soll das ganze Jahr Glück haben - deshalb ist es heute noch in Frankreich Sitte, am "Maiglöckchentag" (*jour de muguet*) auf allen Straßen Maiglöckchensträuße als Glücksbringer (*porte-bonheur*) zu verkaufen.

Früher glaubte man, daß, wenn man mit Maiglöckchen das Gesicht abreibt, die Sommersprossen verschwinden. Als Schnupftabak noch Mode war, dienten die Stiele als Bestandteil des "Schneeberger Schnupftabaks", der "das Gehirn reinigen" sollte. Maiglöckchen mischt sich zum Räuchern übriggens gut mit Rose, Rainfarn und Thuja.

Die Pflanze ist eigentlich ja giftig, aber seine medizinisch herzstärkende Wirkung ist andererseits seit Jahrhunderten bekannt. Die Ärzte des Humanismus, für die es noch das Hauptherzstärkungsmittel war, wählten es als Berufs-Emblem - als "*salus mundi*", Heil der Welt. Neue Erkenntnisse der Forschung, könnten zumindest den Maiglöckchenduft aber jetzt auf eine ganz andere Art in Mode bringen: Maiglöckchen-Duft-Lockstoffen könnten für eine erfolgreiche In-vitro-Fertilisationstherapie bedeutend werden.

Heilwirkung: Herzen, Fortpflanzung

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Frühjahr

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Nymphaea

Die Liebesgöttin Aphrodite wurde als Beschützerin auch *Nympha* genannt (was sich die Medizin in der Fachsprache der Gynäkologie zunutze machte). Die Botaniker eigneten sich den Namen für die Seerosen an und nannten sie *Nymphaea*. Eine Legende erzählt, daß eine Nymphe (anmutige weibliche Naturgeister aus antiken Mythologie), auf Grund einer grossen, unerwiderten Liebe zu Herakles, dem griechischen Heil- und Orakelgott starb. Die Götten hatten Mitleid mit ihr und erweckten sie als Seerose wieder zum Leben.

Die regelmäßige Einreibung der Genitalien mit der Wurzel der Seerose machen den Mann zu einem Eunuchen - so heißt es jedenfalls sinngemäß bei Plinius. Dioskurides schreibt: "Die Wurzel ist auch gut getrunken wider die unkeuschen Träume, denn sie schafft sie gänzlich ab". Mönche und Nonnen aßen einst die Samen, um ihre Begierden zu unterdrücken. Das Kloster Ternsee führte die Weiße Seerose im Wappen. Ihre antiaphrodisische Wirkung (also ein *Anaphrodisiaka*) spiegelt sich auch in der französischen Redewendung "*il a bu de l'eau de violet*" - "er hat vom Wasser der Seerose getrunken" wieder.

Heilwirkung: Libido

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

Shannah Witchways

Oxalis

Der aus Mexiko stammende zum Jahreswechsel in allen Blumengeschäften angebotene Glückskele (Oxalis deppei) mit seinen vier Blättern bringt nach altem Volksglauben Glück und erfreut in vielen Ländern traditionell die Menschen als grüner Glücksbringer. Verziert mit blank polierten Geldstücken, Fliegenplätzen, rosa glänzenden Schweinchen oder den berühmten Schornsteinfegern gehören sie als Glücksbringer bereits zu den Klassikern, um das neue Jahr zu begrüßen. In Spanien wird bei jedem Glockenschlag eine Weintraube verspeist, damit das neue Jahr glücklich werde.

Ein alter Aberglaube hat den Klee zum Glückssymbol gemacht: die Blätter symbolisieren die vier Himmelsrichtungen und die vier Elemente – Feuer, Erde, Wasser und Luft. Brauchtumsbücher erzählen Legenden von Menschen, die durch den Fund von (heimischem) vierblättrigem Klee die Abfahrt eines Schiffes verpassten und so einem Untergang entkamen. Unter das Kopfkissen gelegt verheißt Glückskele sagenhaft schöne Träume.

Heilwirkung: Ruhe und Schlaf

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Frühjahr

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Polygonatum

Das Salomonsiegel (Polygonatum) ist die Pflanze der Märchen und Sagen, die verschlossene Türen öffnet und Quellen aus Felsen springen läßt. Die Springwurzel konnte von keinem Menschen gefunden werden, schon Plinius berichtet von der Hilfe des Spechtes und diese Geschichte wurde immer wieder neu "aufgelegt"... Der grünliche Saum der Blätter hat der Pflanze den Namen "Rotznase" eingebracht! Als "Butterwurzel" half sie bei behexten Kühen, die sich nicht buttern ließen.

Die Namen Jungfernschön, Schminkwurz und im Englischen Jinglebell rühren daher, daß sich die Jungfrauen früher damit die Backen rot färbten. Mit oder ohne Zauber - heute hält Salomonsiegel jedenfalls Kaninchen ab und die Blüten geben einen wunderbar zarten Duft nach Bittermandel von sich. "Salomon's Siegel siegelt die Wunden zu" sagte man früher - wenn die oberirdischen Sprossen absterben, hinterlassen sie auf dem Wurzelstock siegelähnliche Narben. Mit dem Reiben des Wurzelstocks auf den Hühneraugen vertrieb man diese dank dieser Signaturpflanze.

Heilwirkung: Halsschmerzen und Bronchialkatarrh

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Quendel

Quendel ist der wilde Bruder des Thymians. Er ist in Mitteleuropa heimisch und wächst an Stellen, die anderen Pflanzen zu trocken, steinig und sonnig sind. Dort an steinigen Plätzen, auf die die Sonne knallt, bildet der Quendel ganze Teppiche, die im Sommer rosafarben blühen und schon von weitem herbwürzig duften.

In der Pflanzenheilkunde kann man den Quendel sehr ähnlich einsetzen wie den Thymian. Er hilft gegen Husten, stärkt die Verdauung und lindert Frauenbeschwerden. Auch gegen entzündliche Hautprobleme und Gelenkschmerzen kann man diese vielfältige Heilpflanze verwenden.

Heilwirkung: Husten, Verdauung und Frauenbeschwerden

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Mai bis September

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Rosmarin

"Ros maris", der Tau des Meeres, ist ein immergrüner, bis zu 1,5 m hoher verholzender Strauch aus der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Über die Entstehung des Rosmarinstrauches gibt es eine griechische Sage. Leukothoe, die Tochter des persischen Königs Orchamos, ließ sich von Helios "missbrauchen", weshalb ihr zürnender Vater sie tötete, indem er sie lebend in ein Grab einschloß. Aus diesem erwuchs durch die Macht des Sonnengottes ein Rosmarinstrauch, schön grünend und duftend.

In Ägypten war Rosmarin ein wichtiges Kraut für rituelle Räucherungen. In Belgien gilt der Rosmarin als Symbol des Lebens; hier bringt nicht der Storch die Kinder zur Welt, sondern sie werden aus einem Rosmarinstrauch geholt.

Rosmarin begleitet den Menschen das ganze Leben lang. Man schenkte sich Rosmarinzweige zum Abschied ("Und da ist Rosmarin, das ist für die Treue" läßt Shakespeare in Hamlet sagen). Beim Tod schließlich legte man jedem Sarg ein Rosmarinsträußchen bei. Sargträger trugen als Schutz gegen ansteckende Krankheiten und den Tod immer ein Rosmarinsträußchen bei sich.

Heinrich VIII, dessen hoher Frauenverschleiß Liebeskraftstoff unerläßlich machte, würzte sogar sein Baiser zum Dessert mit Rosmarin. Das "Kraut gegen Herzklopfen und zur Belebung der Sinne" nennt es Schuhbeck. Aphrodisierend wirkt auch ein Rosmarinbad. Es entspannt und erfrischt zugleich, steigert die Sensibilität und Hautdurchblutung und hinterläßt eine angenehm sich seidig anfühlende Haut, die zu heißen Umarmungen verführt. Auf ein Butterbrot mit Salz vermischt verhindert Rosmarin Atemgeruch - falls nötig.

Heilwirkung: Verdauung und Libido

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Sommer und Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

Chat (312)

**Methoden**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#)[Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Methoden**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 61 - 90 von 124 angezeigt.

1 2 3 4 5**Shannah Witchways**

Stechapfel

Der Stechapfel gehört neben dem Bilsenkraut und der Tollkirsche zu den "klassischen Hexendrogen". In Indien ist der Stechapfel (*Datura stramonium*) dem Gott Shiva geweiht. In Mitteleuropa wurde *Datura* von Kräuterfrauen als Bestandteil der Hexensalben benutzt. *Datura sanguinea* kann den Winter über im wärmeren Zimmer gehalten werden, möglicherweise blüht sie dann durch. Eine Ruhezeit benötigt sie nicht. *Datura suaveolens*, die Engelstropfete braucht eine Ruhezeit über den Winter, sie erhält nur noch wenig Wasser und sollte in einem hellen, kühlen Raum aufgestellt werden.

Liebespflanze Die vergößerte Narbe des gemeinen Stechapfels erinnert an eine Phallusspitze - ob deshalb der Stechapfel mit Erotik assoziiert wurde und vor allem in Südeuropa damit geraucht wurde?

"Sie ist ein Mittel der Hurenwirte, schlimmer Mädchenverführer, entarteter Buhlerinnen und frischer Wollüstlinge" - so steht es geschrieben. Aus den Samen des Stechapfels wurden einst Liebesgetränke gemischt und Salben gekocht, die die Sinne benebelte und um die gewünschte Person gefügig zu machen; ein beliebtes Mittel in Bordellen. Die Früchte eignen sich zum Trocknen.

Achtung vor seinem Genuß - als Räucherpflanze ist sie berauschend genug!

Heilwirkung: Libido und Bewusstseinerweiterung

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: Herbst

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Tollkirsche

Ab Ende Mai blüht die Tollkirsche im Juli erscheinen die namengebenden schwarzglänzenden Beeren. Die "Königin der Nachtschattenpflanzen" ermöglichte durch den in Euphorie versetzenden Wirkstoff (Alkaloid Atropin) den Hexen zum Fliegen. Die gesamte Pflanze wirkt narkotisch und krampflösend; sie wird in Mittel- und Südeuropa als Tee genossen oder geraucht. Der Name "belladonna" = schöne Frau erscheint bereits in Kräuterbüchern des 16. Jhdts. und geht wohl darauf zurück, daß der Saft, in die Augen getropft, die Pupillen vergößert. Früher haben sich - vor allem italienische - Frauen deshalb Tollkirschensaft in die Augen geträufelt. Medizinisch wird der Wirkstoff Atropin heute noch in der Augenheilkunde zur Pupillenerweiterung genommen. Verwendung auch bei Parkinsonscher Krankheit.

Wenn ein Mädchen in der Bukowina einem Burschen gefallen und beim Tanz das erste sein wollte, mußte es an einem Sonntag im Fasching mit seiner Mutter, in Sonntagskleidern angetan, ins Feld gehen und in einem Leinensäckchen Brot, Salz und Branntwein mitnehmen, eine Tollkirschwurzel ausgraben und ihre mitgebrachten Sachen an jener Stelle zurücklassen. Auf dem Nachhauseweg mußte es dann die Wurzel auf dem Haupte tragen und so blieb die gewünschte Wirkung nicht aus.

Ein riskantes Liebesrezept besagt: "Der Extrakt der Tollkirsche, in starker Verdünnung und winziger Menge eingenommen, steigert bei Frauen die sexuelle Erregung". Achtung:

Alle Teile der Pflanze sind giftig und der Genuß weniger Beeren kann zum Tode führen!

Heilwirkung: Libido, Narkotisch, Bewusstseinerweiterung

Inhaltsstoffe: Atropin

Sammelzeit: Herbst

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)

Shannah Witchways

Urtica

Brennnessel (*Urtica*) eine sehr weit verbreitete Pflanze (Stickstoffzeigerpflanze!) und wird meist als "Unkraut" angesehen. Lange Zeit gehörte die Brennnessel zu den Färbekräutern. Der Gattungsname *Urtica* stammt vom lateinischen *urere* = brennen. "Donnernessel" hieß sie in Anspielung auf den - angeblichen - Schutz vor Blitzschlag. Albrecht Dürer betrachtete die Brennnessel als eine "von Gott geschenkte Pflanze", was in seinem Bild, auf dem ein Engel mit einer Brennnessel in der Hand zum Thron des Allmächtigen emporfliegt, zum Ausdruck kommt.

Nur eine wahrhaftige Jungfrau konnte angeblich eine Brennnessel anrühren, ohne sich zu verbrennen. Die Brennnessel ist ein Symbol schmerzlichen Liebesbrennens oder der hoffnungslosen Liebe. Früher "peitschte" man sich mit Brennnesseln, benutzte sie zum "Liebesgeißeln". (Sich mit Brennnesseln zu schlagen erzeugt an der betreffenden Stelle ein stundenlanges Wärmegefühl, fördert die Durchblutung und eignet sich deshalb hervorragend bei schmerzenden Gelenken, Rheuma- oder Ischiasbeschwerden. Es kostet nichts - höchstens Überwindung!)

Hildegard von Bingen nennt die Brennnessel "dudelkolbe", vergleicht also den Kolben mit der weiblichen Brustspitze (=Tute), wie auch der Volksname "Tittenköbel" es ausdrückt.

Mattioli berichtet: "Nesselblätter in Wein gesotten und getrunken, machen zur Liebe feurig, locken zur Unkeuschheit". Und Brunfels schreibt: "Wenn sie wollen eheliches Werk treiben, essen sie den samen mit zwiebeln und eys dotteren und Pfeffer". Weil

die Brennessel durchblutungssteigernd wirkt, gelten Gerichte mit ihr als aphrodisierend. Auch 1-2 Teelöffel Brennesselsamen ins Müsli gegeben soll das menschliche Lustbedürfnis steigern. Ein daraus zubereiteter Tee vertreibt die Frühjahrsmüdigkeit. Die Blätter können auch als Liebes-Rauchwerk dienen.

Heilwirkung: Durchblutung, Rheuma, Libido

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: ab Frühjahr

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Vergißmeinnicht

Viel bedacht in alten Schriften, Legenden und Volksliedern, die von Trennung, Liebe und ewiger Erinnerung singen, ist das Sumpf-Vergißmeinnicht, doch werden die Mythen auch auf das Garten-Vergissmeinnicht übertragen. Kräuterbuchautor Adam Lonitzer schrieb ihm aphrodisierende Wirkung zu: "Die Wurzel angehenkt soll die Buhler holdselig und werth machen" und ein mittelalterlicher Vers rät dem Mann:

Mit frauen minniglich/ sol man reden von Claidern reichlich/ und von Plumen geben Vergißmeinnicht".

Für ein Liebesorakel sollte man in der Walpurgisnacht (30.4.) etwas Erde auf einen Stein geben und zwei Vergissmeinnicht darauf pflanzen. Wachsen diese aufeinander zu, galt das als Hinweis, dass der oder die Geliebte treu bleiben oder man bald heiraten würde.

Heilwirkung: Libido

Inhaltsstoffe:

Sammelzeit: ab Frühjahr

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Wegwarte

Erste schriftliche Überlieferungen zur Wegwarte einer typischen Ruderalpflanze an Wegrändern und auf Schuttplätzen, aber auch beliebt in Bauergärten) findet man in ägyptischen Papyrustexten aus dem 4. Jahrtausend vor Christus. Den Namen "Hindtläufe" deutete man so, daß die Pflanze an Wildpfaden wächst (Hindin, Hirschkuh).

Die bis 1 Meter hohe, stark verästelte Wegwarte ist eine wilde Verwandte des Chicorée-Salates. Sie blüht im Sommer von Juli bis September, öffnen sich in den Vormittagsstunden und wenden sich der Sonne zu. Aus dieser Beobachtung heraus wird die Pflanze im Volksmund auch als Sonnenwendel bzw. Sonnenwedel bezeichnet. Am frühen Nachmittag schließen sie sich. Die Wegwarte wird auch ins Kräuterbüschel eingebunden.

Die Hauptwirkstoffe der Wilden Zichorie sind Inulin, Cholin, Zucker und verschiedene Bitterstoffe. In ihrer Gesamtheit wirken diese Stoffe anregend auf unsere innern Organe: Leber und Blase, Magen und Darm, Galle. Man verwendet das Kraut (Herba Cichorii) und die Wurzel (Radix Cichorii) auf die inneren Organe als anregend auf Leber, Blase, Magen, Darm und Galle. Sie wird in der Bachblütentherapie angewandt; dort hilft sie Menschen, die ständig besorgt sind um ihre Angehörigen und Bekannten. Außerlich wird die Wegwarte zur allgemeinen Reinigung bei Hautkrankheiten und Ekzemen angewendet. Die frische oder getrocknete Wurzel wird dazu gereinigt und klein geschnitten. Ein zwar bitteres, aber wirksames "Kräftigungsmittel" ist ein Tee, den man aus Wegwarten-, Pfefferminz- und Löwenzahnblättern zubereitet.

Bekannt ist die "Zichorie" vielen Menschen als Zutat in Kaffee-Ersatzmischungen - als "Zichorienkaffee" vor allem in Kriegszeiten (neben der Wurzel von Chicoree verwendet). Die vor der Blüte geernteten Rosettenblätter schmecken fein gehackt auf Butterbröten oder gedünstet als Gemüse; die gekochte Wurzel in Saucen. Bei Gewittererwartung pflückte man kleine Gewitterblumen wie Alpenrose, Ehrenpreis, Männertreu, Glockenblumen und eben auch die Wegwarte, um sich zu schützen. Wegwarte läßt sich gut mit Königskerze und Brennessel verräuchern.

Heilwirkung: anregend, innere Organe

Inhaltsstoffe: Inulin, Cholin

Sammelzeit: Sommer, Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Xanthoxylum

Der Gelbholzbaum wächst in Nordamerika und Asien. In Europa ist er weitgehend unbekannt, dabei könnte er auch hier seine Heilkräfte entfalten, denn seine Rinde und der Samen hilft gegen Candida, was nur wenigen anderen Heilpflanzen gelingt. Innerlich kann man Xanthoxylum als Aufguss oder Abkochung gegen Verdauungsprobleme einsetzen. Besonders hervorzuheben ist die Wirkung gegen Candida-Infektionen, besonders in Verbindung mit bitteren Pflanzen, wie beispielsweise der kanadischen Gelbwurz.

Auch gegen rheumatische Beschwerden hilft der Gelbholzbaum. Hierzu empfiehlt sich die Kombination mit Eukalyptus und Wacholderbeeren. Die Wirkstoffe des Gelbholzbaums regen den Kreislauf an und wirken stark erwärmend. Auch die Menstruation wird angeregt.

Heilwirkung: Infektionne, Rheuma

Inhaltsstoffe: Gelbholz

Sammelzeit: Herbst

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ysop

Der Ysop, ein naher Verwandter von Thymian, Salbei und anderen Lippenblütern, ist hierzulande vorwiegend als Würzkräut bekannt. Doch er ist auch eine wertvolle Heilpflanze mit vielfältigem Einsatzspektrum. Seine volkstümlichen Namen lauten: Weinespe, Eisenkraut, Hizopf, Ibsche, Isump, Hysop, Ipsenkraut, Eisewig, Eisop, Josefskraut

In unserem Garten hat er sich mit ausgesprochen starker Wuchskraft einen umfangreichen Platz an der Sonne erobert. Aus der zierlichen Pflanze im Blumentopf ist innerhalb von wenigen Jahren der reinste Busch geworden. Wir müssen ihn immer wieder massiv zurückschneiden, um genug Platz für unsere Gemüsepflanzen

Heilwirkung: Asthma, Bronchitis

Inhaltsstoffe: Cholin

Sammelzeit: Juni bis August

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Zaubernuss

Die Hamamelis, auch virginische Zaubernuss genannt, fällt besonders im Spätwinter auf. Sie öffnet ihre gelben Büschelblüten nämlich schon im Januar oder Februar, wenn andere Pflanzen noch tief in der Winterruhe liegen. Rinde und Blätter der Hamamelis wirken besonders stark zusammenziehend und entzündungshemmend. Daher wird sie häufig zur Wundbehandlung eingesetzt. Hamamelis ist Bestandteil zahlreicher Cremes und Salben.

Heilwirkung: Hautentzündungen

Inhaltsstoffe: Phenole

Sammelzeit: Mai bis September

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Elementemagie

In der Elementemagie werden die Elemente nicht mehr stofflich, physisch betrachtet sondern als verschiedene Energieformen. Die Feuerenergie beispielsweise besteht nicht aus Feuer, sondern kommt in einem realen Feuer nur am deutlichsten zum Ausdruck. Die vier Energien existieren also nicht (mehr) real in Reinform in der Welt, sondern nur als Analogien.

Analogie-Tabellen gibt es sehr viele verschiedene, vor allem über die Anordnung der Elemente zu den vier Himmelsrichtungen finden sich die verschiedensten Angaben. Letztlich muss jeder selber entscheiden, was er für sich als stimmig empfindet. Die vier Elemente lassen sich etwa mit den Gedanken aus der Astrologie verbinden und dann kann's etwa so ausschauen:

Osten - Erde - Frühling

Der Osten steht für den Anfang, den Sonnenaufgang, deshalb ordnen wir ihm den Frühling zu, der ersten Jahreszeit, die mit der Frühlingstagundnachtgleiche am 23.03. (da der Februar nur 28 Tage hat, kommt es hier zu einer leichten Verschiebung) beginnt (Anfang Sternzeichen Widder). Im Zentrum des Frühlings, wenn die Energie des Frühlings am stärksten ist (Anfang Mai, Beltane), regiert das Sternzeichen Stier, ein Erdzeichen. Deshalb ordnen wir Frühling und Osten der Erde zu.

Süden - Feuer - Sommer

Im Süden steht die Sonne am höchsten, es zeigt den hellsten und wärmsten Teil des Tages an und damit ordnen wir den hellsten und wärmsten Teil des Jahres, den Sommer auch dem Süden zu. Der Sommer beginnt zur Sommersonnenwende am 21.06.. Es ist der Beginn des Sternzeichens Krebs. Im Zentrum des Sommers (Anfang August, Lammas) regiert das Zeichen Löwe, ein Feuerzeichen. Dem Sommer ordnen wir das Element Feuer zu.

Westen - Wasser - Herbst

Im Westen geht die Sonne unter, es wird dunkler und kühler. Deshalb ist der Westen den Herbst zugeordnet, wenn es dunkler und kühler wird. Der Herbst beginnt zur Herbsttagundnachtgleiche am 21.09. - dem Beginn des Sternzeichens Waage. Im Zentrum des Herbstes, zu seiner stärksten Zeit (Anfang November, Samhain), regiert ein Wasserzeichen: Skorpion. Also - Herbst und Westen zum Element Wasser.

Norden - Luft - Winter

Im Norden wandert die Sonne (bildlich) unter der Erde, es ist Nacht, die Zeit der Ruhe und der Dunkelheit. Deshalb auch ist die dunkle und kalte Jahreszeit, Winter, dem Norden zugeordnet. Der Winter beginnt am 21.12. zur Wintersonnenwende, wenn das Sternzeichen Steinbock beginnt. Zu seiner stärksten Zeit (Anfang Februar, Imbolc) regiert ein Luftzeichen: Wassermann. Also ordnen wir Norden und Winter die Luft zu.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Verbindungen und Gegensätze

Soweit erstmal das grundlegende, die Verbindung der 4 Elemente zu den Himmelsrichtungen, Tageszeiten, Jahreszeiten, Sternzeichen und auch zu den 8 Hexensabbaten. Nun wissen wir also bereits, wann welches Element am stärksten ist, sowohl über den Tag als auch übers Jahr verteilt und in welche Himmelsrichtung wir uns bei den Zaubern wenden müssen. Außerdem sind die Gegensätze

Erde - Wasser

Feuer - Luft

jetzt klar, denn dieselben Gegensätze gelten auch in der Astrologie. Einem Wasserzeichen liegt immer ein Erdzeichen als komplettes Gegenteil gegenüber und einem Luftzeichen immer ein Feuerzeichen als Opponent.

Die Beziehungen untereinander

Gegensätze ergänzen sich:

Feuer braucht Luft (Sauerstoff) um zu brennen,

Ideale (Luft) brauchen Leidenschaft (Feuer) um verwirklicht zu werden.

Wasser braucht Mineralien (Erde) um Leben zu spenden,
Erde braucht Wasser, um Pflanzen wachsen zu lassen.

Wenn Gegensätze aufeinander treffen, können sie zusammen etwas neues erzeugen.

Im Uhrzeigersinn betrachtet braucht das folgende das vorherige Element und zerstört es dabei. Feuer braucht Holz (Erde) um zu brennen. Es zerstört dabei Erde. Vom folgenden Element Wasser wiederum wird es gelöscht.

Feuer zerstört Erde, Erde zerstört Luft, Luft zerstört Wasser, Wasser zerstört Feuer.

umgekehrt betrachtet:

Erde verstärkt Feuer, Feuer verstärkt Wasser, Wasser verstärkt Luft, Luft verstärkt Erde.

Wenn wir somit zuviel Feuer haben, können wir es mit Wasserenergie löschen.

Wenn wir zu wenig Feuer haben, lässt es sich mit Erdenergie fördern.

Bei ausgeglichener Feuerenergie lässt es sich mit Luftenergie kreativ umsetzen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Element Feuer

Im Süden brennt die Sonne am heißesten, wenn die Sonne den Süden erreicht hat, ist sie an ihrem höchsten Punkt. Der Sommer ist die hellste und wärmste Jahreszeit - hell und heiß - so ist das Feuer. Es kann sehr wärmend und nützlich sein. Sein Licht kann uns den Weg weisen. Seine Hitze kann Materie transformieren, aus weichem Ton harte Keramik machen, aus hartem Eisen weiches, formbares Schmiedematerial machen, ungenießbares rohes Fleisch gar, flüssigen Teig zu einem leckeren Kuchen. Doch es ist auch zerstörerisch, es kann ganze Landstriche verbrennen. Es tötet, zerstört, vernichtet. Jede Transformation bedeutet auch Zerstörung. Wenn etwas umgewandelt wird, wird der ursprüngliche Zustand zerstört. Während die Energie der Erde etwas neues entstehen ließ, wird durch die Feuer-Energie etwas bereits vorhandenes umgewandelt.

Analogien

Süden

Sommer

Mittag (12:00 -18:00 Uhr, bzw. Mittag bis Sonnenuntergang)

Rot, Orange, Violett

Löwe, Schütze, Widder

Leder, Kunststoffe, brennbare Stoffe

Alkohole, koffeinhaltige Lebensmittel, Gifte, Drogen, alle Genuß- und Rauschmittel

Bitter

Vater

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Element Wasser

Für Europäer, Kleinasiaten und Afrikaner ist im Westen das große Wasser (Atlantik), das lange Zeit Ende der Welt war. Jeden Abend geht die Sonne im Westen unter, wie der Sonnenaufgang mythologisch eine Geburt darstellt, stellt der Sonnenuntergang den Tod dar. Der Westen, das große Wasser, ist das Ende, der Tod, der Abend, der Herbst. In der Antike wurden im Westen die Toten bestattet und Flüsse führten in die Unterwelt (z. B. Styx bei den Griechen). Das Wasser ist nicht nur der Tod, es ist auch die Verbindung zum Toten, zum Jenseits. Das Wasser steht für das dunkle, verborgene (Stille Wasser sind tief!), es steht für Kommunikation mit den Toten (Wasseroberfläche -> Spiegelmagie) und für Bewegung (Reiseweg, Handelsrouten, Seefahrt).

Wann immer etwas herbei- oder weggeschafft wird, etwas verschwindet oder zwei Dinge aufeinander treffen, ist Wasserenergie im Spiel.

Analogien

Westen

Herbst

Abend (18:00-00:00 Uhr, bzw. Sonnenuntergang bis Mitternacht)

Blau, Schwarz, Grau

Fische, Krebs, Skorpion

Glas, Kristall, Flüssigkeiten, glänzendes, Muscheln, Knochen, Perlen

Alle alkoholfreien Getränke, Fruchtsäfte, Suppen, Meeresfrüchte

Salzig

Tochter

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Element Erde

In der ägyptischen Mythologie begann die Schöpfung der Welt mit dem Urhügel, der sich aus den Wassern erhob. Aufgegriffen wurde das von den Juden gleich zweimal: Einmal im Schöpfungsbericht, wo die Wasser und Gott von Anfang an da sind und die Wasser von Gott gesammelt werden, so dass sie Landmassen Platz machen; und zum zweiten Mal, als nach der Sintflut die Arche Noah auf dem Berg Sinai landet und damit ein Neubeginn für die Welt beginnt.

Auch in anderen Mythologien steht am Anfang der Schöpfung die Erde, die Mutter, die alles Leben gebiert, aus der alles wächst und von der alles lebt.

Das Element Erde steht für den Anfang, den Beginn, das Wachsen, entstehen und gebären. Es ist repräsentiert den Osten, wo die Sonne jeden Tag aufs Neue geboren wird. Den Morgen, die Geburt des Tages, den Frühling, den Anfang des Jahres. Erde ist da aktiv, wo etwas Neues entsteht und man braucht Erde, wenn etwas Neues entstehen soll.

Analogien

Osten

Frühling

Frühling
 Morgen (6.00-12.00 Uhr, bzw. Sonnenaufgang bis Mittag)
 Grün, Braun, Schwarz
 Steinbock, Stier, Jungfrau
 Holz, Ton/Keramik, Stein, Sand
 Getreide, Wurzeln, Knollengemüse, Stärkeprodukte, Hefeprodukte
 Süß
 Mutter
 vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Element Luft

Für Menschen der nördlichen Erdhalbkugel liegt im Norden der Ort der Kälte und der Dunkelheit. Kälte bedeutet Stillstand, Ruhe. Der Körper ruht, die Menschen ziehen sich im Winter in ihre Häuser zurück, alles geht nach innen. Auch die Aufmerksamkeit des Menschen geht nach innen, die Menschen hören auf ihre Gedanken und Gefühle. Die Energie des Windes ist die Energie des Geistes, der Kontemplation, der Innenschau. Es ist geistig wie das Wasser, aber während das Wasser nach außen geht und den Kontakt zu Fabelwesen und Geistern herstellt, bedeutet die Luft die Schau in die eigene Psyche und die Auseinandersetzung mit den eigenen Gedanken, Gefühlen, Idealen, Vorstellungen. Es ist die Energie der Ratio, des Verstandes, der Psychologie.

Analogien

Norden
 Winter
 Nacht (0:00-6:00 Uhr, bzw. Mitternacht bis Sonnenaufgang)
 Weiß, Durchsichtig, Cremefarben
 Zwilling, Wassermann, Waage
 Metalle, Legierungen, glatt polierte Steinflächen
 Sauer
 Sohn
 vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Naturphilosophie - Liebe und Hass

Empedokles (ca. 492-432 v. Chr.) schließlich entwickelte die Theorie der vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft, die sich durch Liebe verbinden, bzw. durch Hass wieder trennen. Daneben allerdings entstand bereits zu Thales' Zeit und auch später bei Aristoteles die Annahme eines fünften Elementes, das als Ursprung der 4 Elemente gilt und alles Sein durchweht: Der Äther.

Der Äther kann wie eine Art Leinwand beschrieben werden. Die 4 Elemente sind die Farben, mit der auf der Leinwand gemalt wird. Ohne die Leinwand würden die Farben nur einen grauen Brei erzeugen, aber durch die Leinwand können sie Bilder und Formen erzeugen. Der Äther ist das zusammenhängende und unabdingliche Grundgerüst, das alles zusammenhält und verbindet. Es ist sozusagen der "Kleber", der den vier Elementen die Möglichkeit gibt, sich zu verbinden und so zusammenhängend etwas zu erzeugen. Damit ist es eigentlich aber auch kein Element!

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Rituale - Basis

Es gibt sie wohl in jeder Kultur: Rituale. Aber was verleiht ihnen diese Faszination, die sie auf die sogenannten "primitiven Völker" wie auch auf uns "zivilisierte Menschen" gleichermaßen ausübt? und wie "wirkt" ein solches Ritual?

Die Symbolik

Die Symbolik ist ein wesentlicher Teil des Rituals. Sie ist Träger der Botschaft, die übermittelt werden soll, und der Magie, die gewirkt wird. Die Symbolik eines Rituals überschneidet sich im Idealfall stark mit der Traumsymbolik, da sowohl Traum als auch Ritual nicht in der "gewöhnlichen Welt" stattfinden. Während der Traum Ausdruck unseres Unter- und Überbewusstseins ist (Vgl. dazu C.G.Jung), versucht das Ritual, auf eben diese Ebenen einzuwirken.

Archetypische Symbole (das sind die Symbole, die für alle Menschen in allen Kulturen gelten, sozusagen Ur-Symbole, die nach C.G.Jung im kollektiven Überbewusstsein angesiedelt sind) sind eine Möglichkeit, diese Ebenen zu erreichen, aber auch eigene, nur für die betreffende Person oder Personengruppe relevante Symbole können ohne weiteres verwendet werden. Wenn eine Person beispielsweise immer, wenn sie an Stabilität denkt, das Bild eines Baukrans vor sich sieht, spricht nichts dagegen, dieses ansonsten sehr profane Symbol in einem Ritual, das zu einer stabilen Lage führen soll, zu verwenden. Die Assoziation kommt aus dem Unterbewusstsein und kann daher gut auf dieses zurückwirken.

Ein anderer, ein neuer Raum

Gewöhnlich beginnt ein Ritual mit der Reinigung des Raumes, mit dessen Segnung, mit einem Bannspruch oder der Anrufung der Elemente. Bei den verschiedenen Aspekten, die die einzelnen Methoden mit sich bringen, eines haben sie gemeinsam: Sie grenzen den Alltagsraum vom Ritualraum deutlich ab, und je deutlicher, desto besser. Diese Abgrenzung hat den Zweck, die veränderten Voraussetzungen deutlich zu machen. Das sogenannte Alltagsbewusstsein soll verlassen werden, der Alltagsraum soll verlassen werden. Man schafft sich einen "Raum zwischen den Welten", einen Raum, der "heilig" ist, sakral, in dem der Geist frei wirken kann. Das Zustand des Alltagsbewusstseins zu verlassen macht Sinn, da ein Ritual im Idealfall eine feierliche Handlung ist und das Unter- sowie das kollektive Überbewusstsein angesprochen werden soll, was in normalem Zustand nur schwer möglich ist.

Eine komplette Trennung der Räume ist natürlich ideal. Man kann zum Beispiel Rituale ausschließlich unter freiem Himmel ausführen, sich einen mystisch anmutenden Ort in der Natur suchen (das kann eine Quelle sein, eine Wiese, ein Baumkreis, eine Weggabelung, aber auch eine Baustelle, ein altes Gebäude oder was auch immer, der Fantasie und vor allem den Assoziationen sind keine Grenzen gesetzt. Ideal ist natürlich, wenn der Ort zum Ritual passt, also für ein Lebensabschnittsritual eine Weggabelung oder ähnliches)

oder eine Ecke eines Raumes als "Ritualecke" verwenden. Allgemein reicht es aber aus, durch eine symbolische Reinigung oder das Ziehen eines Schutzkreises den Raum künstlich vom Alltagsraum abzugrenzen.

Die Wirkung

Wie genau ein Ritual denn nun wirkt, lässt sich eigentlich nur schwer sagen. Aber manche haben erfahren: es wirkt. Die Wirkung des Rituals hängt oft entscheidend von der Qualität und der Kraft der gewählten Symbole ab, von dem geistigen Zustand, in dem man sich während des Rituals befand, und von vielen anderen Faktoren. Die Qualität des Symbols wiederum ist von Mensch zu Mensch verschieden, da jedes Symbol nur die Kraft besitzt, die man ihm (unbewusst) zuordnet. Auch wenn das allgemeingültige Symbol für Liebe im westlichen Kulturkreis die Rose ist, kann dieses Symbol für den einzelnen kraftlos oder gar vollkommen anders besetzt sein. Wichtig ist daher, sein Ritual wenn möglich selbst zu schreiben und die Symbole und Gesten zu verwenden, die einem zusagen, die eine Bedeutung für einen haben und die am besten für eben dieses Ritual geeignet scheinen.

Die verwendeten Symbole, Gesten und Handlungen, möglicherweise auch Worte und Zahlen, wenn man sich mit Zahlenmystik beschäftigt, wirken auf das Unterbewusstsein und durch es auch auf das Überbewusstsein ein und können so einen Wandel bewirken.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ein Einsteigerritual

Es gibt keine eigentliche magische Handlung innerhalb des Rituals. Sinn des Ganzen ist, erstmal das Ritual selbst zu erlernen und zu verinnerlichen.

Die Reinigung

Reinigung von störenden Gedanken, Gefühlen und Einflüssen ist eine sehr wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Ritual. "Störend" bedeutet in diesem Zusammenhang alles, was unsere Konzentration beeinflusst, seien es Gedanken und Assoziationen, die mal dahin und mal dorthin fluten, seien es unangenehme Gefühle, die wir wegschieben, oder angenehme, die wir festhalten wollen.

Auch äußere Einflüsse wie Haustiere, Partner, Kinder oder Freunde stören zum jetzigen Zeitpunkt. Bis wir mitten auf einer belebten Straße aus dem Handgelenk einen Zauber wirken können, werden wir in kleinen, immer wiederholten Schritten arbeiten, um die besten und wirksamsten Ergebnisse zu erlangen.

Zunächst reinigen wir das Zimmer oder den Platz, wo wir unser Ritual durchführen wollen, physisch. Wir werden unseren Geist, unsere Psyche öffnen -- Unrat und Durcheinander ist im Allgemeinen nichts, was wir in unserem Inneren schätzen. So richten wir den Platz unserer Arbeit so her, dass er ein Spiegel dessen ist, was wir uns für unser Inneres wünschen.

Nachdem wir aufgeräumt haben, Partner, Kinder und Haustiere auf einen längeren Spaziergang geschickt wurden, das Telefon und die Türlocke abgeschaltet sind, reinigen wir in einem zweiten Schritt unseren Körper.

Intensiver Körpergeruch ist eine störende Ablenkung. Weiterhin ist ein schmutziger, schmutziger Körper sicherlich nicht der passende, äußere Ausdruck unseres Geistes.

Obwohl eine gewöhnliche Dusche völlig ausreicht, können wir rituelle Elemente in die körperliche Reinigung einfließen lassen.

Kerzen oder Öllampen, die einen uns angenehmen Duft verbreiten, ein heißes, entspannendes Bad, das mit Meersalz, anregenden Kräutern und Ölen versetzt ist, sind ein schöner Beginn unseres Rituals. Wichtig ist es, dass wir uns Zeit lassen und die Reinigung genießen.

Nach dem Bad kleiden wir uns locker und bequem, so dass wir uns wohl fühlen und uns die Kleidung angenehm ist. Dabei drückt die Kleidung unseren Respekt vor uns selbst und allen Wesen aus. Sie ist zumindest sauber und ohne Risse und Löcher.

Nun legen wir uns auf unser Bett oder an einen anderen angenehmen Ort, halten den Rücken gerade und lassen Arme und Beine locker ausgestreckt ruhen, ohne sie zu verschränken.

Wir stellen uns vor, dass wir strahlendes weißes Licht eingehüllt sind, das von unserem Kopf zu den Füßen fließt und alles Schädliche und Leidbringende aus uns heraus wäscht.

Wir können die Handflächen aneinander reiben, die Fingerspitzen auf Schläfenhöhe rechts und links am Kopf hinabführen, ohne den Kopf zu berühren. Anschließend schütteln wir die Hände aus, als ob Wassertropfen daran hängen. Dies wiederholen wir mehrfach und stellen uns dabei vor, dass wir störende Gedanken und Gefühle wie Wasser abschütteln.

Nun begeben wir uns in den sauber aufgeräumten Ritualraum und zünden Räucherwerk -- am Besten hochwertigen Weihrauch ohne irgendwelche Zusätze -- an. Wir füllen einen Becher mit Salzwasser und bitten die Kräfte der vier Himmelsrichtungen um Schutz. Wir stellen uns vor, dass aus dem Becher weißes, strahlendes Licht strömt wie eine sprudelnde Quelle an einem hellen Tag und dieses Licht mit dem Weihrauch in alle Ecken, Winkel und Kanten des Zimmer und jede Stelle des Ritualortes getragen wird. Dabei entfernt das Licht alle schädlichen und störenden Einflüsse, die sich an dem Ort befinden mögen.

Wir können dabei die vier Elemente, unsere Götter und Schutzmächte bitten, dass nichts Störendes den Raum betreten mag.

Zentrieren und Erden

Nun stellen wir uns aufrecht etwa in die Mitte des Raumes, die Füße schulterbreit auseinander, die Knie leicht gebeugt und das Becken etwas vorgeschoben. Die Schultern sind gerade und der Blick ist offen und nach vorne gerichtet.

Wir fühlen uns entspannt und kraftvoll. Wenn sich etwas an oder in unserem Körper verkrampft und verspannt anfühlt, korrigieren wir unsere Haltung.

Wir stehen stabil und in völliger Ruhe. Nichts kann uns umwerfen, nichts kann uns erschüttern.

Wir können uns nun vorstellen, dass aus unseren Füßen Wurzeln wachsen. Sie durchdringen den Boden, auf dem wir stehen, und gelangen tief in die Erde. Wir verwachsen mit der Erde wie ein Baum. Wir fühlen die Erde und lassen die Kraft der Erde über unsere Wurzeln in unseren Körper steigen.

Mit jedem Atemzug nehmen wir Energie aus der Erde auf und lassen beim Ausatmen überschüssige Energie wieder in die Erde zurückfließen.

Der Arbeitskreis

Fühlen wir uns in einem steten Fluss mit der Erdenergie und in unserer Mitte in tiefem Ruhen wie ein See, beginnen wir damit, den Arbeitskreis aufzubauen.

Wir wenden uns nach Osten, stehen dabei aufrecht, den rechten Arm locker ausgestreckt und deuten mit dem Zeigefinger in einer angenehmen Höhe vor uns. Wir stellen uns vor, dass Licht durch unseren Arm und aus dem Finger fließt und in einiger Entfernung vor uns einen Vorhang oder Film bildet.

Wir rufen das Element des Ostens, die Luft, an und bitten um ihre Hilfe, ihren Beistand und ihren Segen.

Dann wenden wir uns, während das Licht ungebrochen aus unserem Finger strömt, nach Süden und bitten das Feuer, Element des Südens, um Beistand, Hilfe und Schutz.

Im Westen tun wir das Gleiche mit dem Wasser und im Norden mit der Erde.

Nun wenden wir uns wieder nach Osten, verbeugen uns vor dem dortigen Element, und richten den Finger zu unseren Füßen etwa in die Mitte des Raumes. Dabei bitte wir um Wachstums, Gnade und Schutz.

Schließlich deuten wir auf die Stelle über unserem Kopf und bitten um Führung, Weisheit und tiefe Einsicht.

Bis wir einige Erfahrung in der Arbeit mit dem Arbeitskreis gesammelt haben, ziehen wir den Kreis viermal: das erste Mal mit der Vorstellung des fließenden Lichts als Symbol für die Luft, das zweite Mal mit einer Kerze oder Öllampe als Symbol für das Feuer, das dritte Mal mit einem Becher Wasser als Symbol für das Wasser und das vierte Mal mit einer Schale Salz als Symbol für die Erde.

Haben wir den Kreis zum vierten Mal durchschritten, dürfen wir ihn nicht mehr ohne weiteres verlassen.

Das Ritual

Wir setzen uns aufrecht in die Mitte des Schutzkreises und sind dabei entspannt und locker. Wir schließen die Augen und verlagern unsere Aufmerksamkeit mehr und mehr auf den Atem, der durch unsere Nase strömt. Wir stellen uns vor, wie wir mit jedem Einatmen Energie aus dem Raum aufnehmen und mit jedem Ausatmen an den Raum abgeben.

Wir lassen unseren Geist zur Ruhe kommen, so wie Wasser in einem Glas zur Ruhe kommt, wenn es nicht geschüttelt oder gerührt wird. Wir erfahren nichts außer unserem Atem und einem tiefen Gefühl von Frieden und Heilung.

Schließlich spüren wir unseren Körper wieder, dann den Schutzkreis und schließlich den Raum, in dem wir sitzen. Wir weiten unsere Aufmerksamkeit auf das Gebäude, die Stadt, die ganze Welt aus.

Wir fühlen uns frisch und klar und mit allem, was war, ist und sein wird, verbunden.

Zum Abschluss bitten wir um Segen, Schutz und Liebe für alle Wesen. Wir wünschen, daß jedes Wesen die Möglichkeit erkennt und nutzt, an der Entwicklung des eigenen Geistes zu arbeiten.

Der Abschluss

Nun bedanken wir uns bei den Elementen und allen Wesen für ihren Beistand bei unserem magischen Werk.

Dann stellen wir uns vor, dass der Arbeitskreis sich immer weiter ausdehnt, dabei dünner und feiner wird und all das Gute, das wir erfahren haben, hinaus in alle Welt nimmt und es jedem Leben zum Geschenk macht.

Damit haben wir unser erstes magisches Ritual vollzogen und können Telefon, Partner, Kinder und Haustiere wieder aus dem Regen reinholen.

Wir führen, wenn möglich, dieses Ritual täglich durch, um viel Übung und Erfahrung zu sammeln. Wollen sich andere Menschen daran beteiligen, ist das von großem Nutzen -- mehrere können eine Arbeit schneller erledigen als einer alleine.

Fühlen wir uns in diesem Ritual geborgen und wohl, beginnen wir, in der Ruhe unseres Geistes Wünsche zu formulieren, d.h. eigentliche Zaubersprüche zu sprechen. Wir nehmen uns bis dahin Zeit, um die Grundlagen gut zu lernen und intensiv zu erfahren. Es ist allemal besser, über eine Sache ein bisschen verwirrt zu sein statt über 50 Sachen komplett den Überblick zu verlieren.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Planet: Sonne

Zahl: 6

Wochentag: Sonntag

Metall: Gold

Farbe: Gold, Gelb

Edelstein: Sonnenstein (nicht zu verwechseln mit Goldfluß), Topas, Heliotrop

Duft: Olibanum, Zimt, Weihrauch, herrliche Düfte

Pflanze: Weinrebe, Akazie, Lorbeer

Kabbala: Tiphereth

Planet: Mond

Zahl: 9

Wochentag: Montag

Metall: Silber

Farbe: Weiß, Silber

Edelstein: Mondstein, Perle, Kristall, Quarz

Duft: Ginseng, Jasmin, alle süßen, jungfräulichen Düfte

Pflanze: Damiana, Mandragora, Mandel, Alraune

Kabbala: Jesod

Eigenschaften: Gefühlsleben, Medialität, Passivität, Träume, körperliche und seelische Automatismen, Hellsicht, die Körpersäfte, Sinnlichkeit und Fruchtbarkeit, das Weibliche

Planet: Merkur

Zahl: 8

Wochentag: Mittwoch

Metall: Messing, Quecksilber

Farbe: Orange, Gelb

Edelstein: Achat, (Feuer-) Opal

Duft: Storax, Mastix, flüchtige, luftige Düfte

Pflanze: Moly, Salbei, Peyote

Kabbala: Hod

Eigenschaften: Kommunikation, Intellekt, Sprache, Schrift, Handel, Magie, Wissenschaft und Vernunft

Planet: Venus

Zahl: 7

Wochentag: Freitag

Metall: Kupfer

Farbe: Grün

Edelstein: Smaragd, Türkis

Duft: Benzoe, Rose, Myrthe, alle sanften, lüsteren Düfte

Pflanze: Rose, Myrthe, Klee

Kabbala: Netzach

Eigenschaften: Liebe, Kunst, Schönheit, Harmonie, Musik, Ästhetik, das Drüsensystem, die Sexualorgane

Planet: Erde

Zahl: 10

Metall: Stein, Glimmer

Edelstein: Bergkristall

Duft: Kretischer Diptam

Pflanze: Lilie, Efeu

Kabbala: Malkuth

Eigenschaften: Festigkeit, das Große Ying, Ordnung, Sicherheit, Schutz, Beruhigung, Starrsein, Dunkelheit, Keimung, Magna Mater

Planet: Mars

Zahl: 5

Wochentag: Dienstag

Metall: Eisen

Farbe: Rot

Edelstein: Rubin

Duft: Drachenblut, Pfeffer, Tabak, heiße, stechende Düfte

Pflanze: Eiche, Brennnessel, Brechnuß

Kabbala: Geburah

Eigenschaften: Mut, Lebenskraft, Kampfeswille und Aggression, Lust und Energie Sonne

- Selbstbewußtsein, Stolz, Kraft, Beliebtheit, Herrschaft, Königtum, Glanz,

Herzsbewußtsein, Ego, das Männliche

Planet: Jupiter

Zahl: 4

Wochentag: Donnerstag

Metall: Zinn

Farbe: Blau, Königsblau

Edelstein: Amethyst, Saphir

Duft: Zinnkraut, Safran, Zeder, großzügige Düfte

Pflanze: Olive, Schamrock (Kl. Goldklee)

Kabbala: Chesed

Eigenschaften: Glück, Wohlstand, Geld, Zufriedenheit, Expansion, Gutmütigkeit, Gnade, Religion, Hilfe

Planet: Saturn

Zahl: 3

Wochentag: Samstag

Metall: Blei

Farbe: Schwarz, Braun

Edelstein: Onyx, Saphir

Duft: Myrrhe, Asant, Skammonia, Zibet, Indigo, üble Düfte

Pflanze: Eibe, Mohnblume, Zypresse, Nachtschattengewächse

Kabbala: Binah

Eigenschaften: Hohe Oktave: Konzentration, Innenschau, Vertiefung, Ruhe,

Zurückgezogenheit;

Untere Oktave: Hemmung, Verhärtung, Einsamkeit, Grausamkeit

Planet: Uranus

Farbe: Hellgrün

Pflanze: Akelei, Immergrün, Natternkopf, Wahrsagesalbei

Eigenschaften: Moderne Kommunikation, Technologie, alle Gedankensysteme und

Dogmen, Innovation aber auch Kontrolle, Hierarchie, plötzliche Ereignisse,

Industrialisierung, Geheimwissenschaften und die Astrologie

Planet: Neptun

Farbe: Hellblau
 Pflanze: Schlafmohn, Bilsenkraut, Teichrose
 Eigenschaften: Auflösung, Nächstenliebe, Sensitive und Hellseher, das Unklare und Nebelhafte, das Unterbewußtsein, Magnetismus, Nachttiere

Planet: Pluto

Farbe: Schwarz und Weiß
 Pflanze: Lebensbaum, Zypresse, Eibe, Bilsenkraut
 Eigenschaften: Vielgestaltigkeit, Umwandlung, Masken, Bizarres, Loslösung und Abgetrenntheit, psychische Macht, Psychometrie, kosmisches Bewußtsein

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual des Elements Erde!

Wenn du in einem Erdzeichen (Stier, Jungfrau, Steinbock) geboren bist oder dir die positiven Eigenschaften dieses Elements zunutze machen willst, empfehlen wir dieses Ritual. Führe es am besten an einem Montag zu den Mondstunden (7-8 Uhr; 14-15 Uhr oder 21-22 Uhr MEZ) durch.

Das braucht's:

Eine kleine Schale, Getreidekörner, ein Kessel, etwas Erde, ein Zettel und eine silberfarbene (notfalls eine weiße) Kerze.

So wird's gemacht:

Führe das Ritual möglichst im Freien durch. Errichte einen Kreis aus Steinen und lass einen Eingang im Osten frei. Betrete nun den Kreis im Osten und gehe ihn im Uhrzeigersinn ab. Halte dabei deine Hände gestreckt nach oben und spreche eine kleine Schutzformel aus, beispielsweise: "Gereinigt sei dieser Kreis, frei von schlechter Energie. Rein wie mein Glaube! So soll es sein!"

Setze dich nun auf den Boden, Blick nach Westen. Vor dich stellst du die Schüssel, in die du zuvor die Getreidekörner gegeben hast, den mit Erde gefüllten Kessel und die Kerze. Entzünde die Kerze und schließe die Augen. Visualisiere, wie ein silberfarbenes Licht von Westen auf dich herabfließt und in dein drittes Auge eindringt. Nimm nun eine Handvoll des Getreides und leg es in den mit Erde gefüllten Kessel. Sprich:

"Oh, Ihr Wächter der Erde,
 nun ist die Zeit des Neubeginns
 und des Wachstums gekommen.
 Mögen diese Samen sich mit eurem
 Geiste vereinen und Früchte tragen!"

Schreibe nun auf den Zettel die wichtigsten Ideen und Projekte, die du in nächster Zeit verwirklichen willst. Rolle den Zettel zusammen und entzünde ihn an der Kerze. Gebe den brennenden Zettel zu der Erde und den Getreidekörnern und visualisiere, wie der Zettel eins wird mit der Erde und deine Projekte von nun an mit dem göttlichen Segen geleitet werden. Grabe anschließend deine Hände in den mit Erde, Getreide und deinen Wünschen gefüllten Kessel. Spüre, wie die Energie aus dem Kessel in deine Arme fließt und sich in deinem Körper ausbreitet. Verharre für einige Minuten in dieser Position. Gehe dann den Kreis entgegen dem Uhrzeigersinn ab und verlasse ihn wieder. Anschließend übergebe den Inhalt des Kessels der Natur. Auf das Häufchen Erde lege vier etwa gleich große Steine. Deine Visionen werden schon bald Wirklichkeit.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual des Elements Wasser!

Dieses Ritual ist speziell für Menschen, die im Sternzeichen Krebs, Skorpion oder Fische (Wasserzeichen) geboren sind. Es kann natürlich auch von jedem anderen, der die oben beschriebenen Merkmale in sich aufnehmen möchte, durchgeführt werden. Führe dieses Ritual am besten an einem Freitag, dem Tag der Venus, zur Venusstunde (7-8 Uhr, 14-15 Uhr oder 21-22 Uhr MEZ) durch.

Das braucht's:

Ritualkelch, eine blaue, durchgefärbte Kerze.

So wird's gemacht:

Lege passende Musik auf, auch Walgesänge sind sehr geeignet. Setze dich nun mit dem Blick nach Westen (die dem Wasser zugeordnete Himmelsrichtung) hin und zünde eine Kerze an. Schließe deine Augen. Visualisiere, wie ein flüssiger blauer Strahl von oben in deinen Kopf eindringt und deinen ganzen Körper durchspült. Spüre die angenehme Wärme, die diese Flüssigkeit mit sich bringt. Stelle dir vor, wie der Strahl alle negativen Energien aus deinem Körper wäscht und durch positive ersetzt. Atme tief und ruhig ein und wieder aus, genieße den Energiestrahle in seiner ganzen Kraft.

Neben der reinigenden Wirkung des Rituals gibt es noch die spirituelle Wirkung. Diese Kraft rufst du im zweiten Teil des Rituals. Öffne dazu deine Augen und nehme den Kelch, in dem du zuvor Wasser gefüllt hast, in deine linke Hand. Halte die rechte darüber. Sprich nun die folgenden magischen Worte:

"Gesegnet sei dieses Wasser,
 gereinigt von göttlicher Kraft!"

Nimm einen kräftigen Schluck aus dem Kelch und schließe erneut deine Augen. Visualisiere, wie sich dieses Wasser mit seiner spirituellen Kraft in dir ausbreitet und dich mit dem göttlichen Segen erfüllt!

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual des Elements Feuer!

Das folgende Ritual eignet sich besonders, wenn du Widder, Löwe oder Schütze bist oder die positiven Eigenschaften des Elements Feuer in dich aufnehmen möchtest. Führe es am besten an einem Dienstag in einer der Marsstunden (7-8 Uhr, 14-15 Uhr oder 21-

22 Uhr MEZ) durch.

Das braucht's:

Eine rote Kerze (durchgefärbt!), einen Räucherkelch, Sandelholz und etwas Zeder.

So wird's gemacht:

Ziehe dich in einen abgedunkelten, ruhigen Raum zurück und lege passende Musik auf. Wenn du einen offenen Kamin besitzt, entzünde etwas Holz darin. Stelle in die Mitte des Raumes ausreichend Teelichte kreisförmig nebeneinander und lasse einen Eingang im Osten frei. In die Mitte des Kreises stellst du ein Tablett, auf das du die Kerze, den Räucheressel und die Räucherungen plazierst. Begebe dich nun durch den Eingang in den Kreis und entzünde die Teelichte. Damit ist der Kreis geschlossen. Setze dich nun mit dem Blick nach Süden auf den Boden und stelle das Tablett vor dich. Entzünde die Kerze und etwas Räucherkohle. Schließe deine Augen und strecke deine Hände in Richtung Süden aus. Nimm geistigen Kontakt zu den Wächtern des Elements Feuer auf. Öffne deine Augen und gebe etwas Sandelholz und Zeder auf die Räucherkohle. Schließe deine Augen wieder. Visualisiere, wie die positiven Eigenschaften des Feuers wie Energiebälle auf dich zufliegen, durch dein drittes Auge in deinen Körper einfließen und sich in jeder einzelnen Zelle verteilen. Öffne nach einigen Minuten wieder deine Augen und halte deine Hände über die Räucherschale. Sprich:

"Ihr Kräfte des Feuers,
steht mir bei und macht mich frei!
Ihr Wächter des Feuers,
habt Dank für eure Kraft
und euren Schutz!"

Schließe nun wieder die Augen und nehme für einige Minuten die Düfte des Sandelholz und der Zeder in dich auf. Visualisiere das eben Gesprochene.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual des Elements Luft!

Wenn du Zwilling, Waage oder Wassermann bist, hat dieses Ritual für dich besondere Bedeutung. Es kann auch jeder, der die positiven Eigenschaften des Elements Luft aufnehmen möchte, das Ritual durchführen und zwar an einem Mittwoch zu einer der Merkurstunden (7-8 Uhr, 14-15 Uhr oder 21-22 Uhr MEZ).

Das braucht's:

Ein Ritualdolch (oder alternativ ein Haselnußzweig), eine weiße Kerze.

So wird's gemacht:

Führe dieses Ritual im Freien oder zumindest bei geöffneten Fenster durch. Stelle dich mit Blick nach Osten hin und strecke deine beiden Arme in diese Richtung. Schließe deine Augen und atme die frische Luft tief ein und langsam wieder aus. Rufe im Geiste die Wächter des Element's Luft an und bitte diese, dir beizustehen und dich mit positiven Energien zu versehen. Öffne nun deine Augen und entzünde die Kerze. Nimm die Kerze in die linke, den Dolch bzw. Zweig in deine rechte Hand und halte beides den Wächtern entgegen. Sprich dabei:

"Ihr Wächter der Luft, Ihr Wächter des Ostens.
Behütet mich und schenkt mir Kraft!"

Schließe nun wieder deine Augen und atme tief ein und aus. Visualisiere, wie du die Energien mit jedem Atemzug in dich aufnimmst und jede einzelne Zelle deines Körpers damit geflutet wird. Zum Ende des Rituals verbeuge dich in Richtung Osten und lege dabei den Dolch vorsichtig an deine linke Brust.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual für Geist und Äther

Führe dieses Ritual am besten an einem Sonntag zu den Sonnenstunden (7-8 Uhr, 14-15 Uhr oder 21-22 Uhr MEZ) durch.

Das braucht's:

Ausreichend weiße und violette Stumpenkerzen, weiße Kleidung, ein Haselnußzweig.

So wird's gemacht:

Bilde in einem ruhigen Raum aus den weißen und violetten Kerzen (abwechselnd anordnen) einen ausreichend großen Kreis, in dem du selbst Platz nehmen kannst. Lasse einen Eingang im Osten. Hülle dich vollständig in weiße Kleidung und trage dein Lieblingsamulett. Entzünde die Kerzen von außerhalb des Kreises. Nun betrete den Kreis mit dem Haselnußzweig in deiner linken Hand. Halte den Zweig mit gestrecktem Arm und gehe den Kreis im Uhrzeigersinn ab. Der Kreis ist nun geschlossen. Lege den Haselnußzweig ab und verbeuge dich mit überkreuzten Armen in alle Himmelsrichtungen. Beginne im Osten. Setze dich dann nieder und schließe deine Augen. Halte die Arme weiterhin gekreuzt und hülle dich in Gedanken in einen violetten Strahl. Wenn du vollständig von diesem Strahl umschlossen bist, atme in tiefen Zügen mehrmals ein und wieder aus und summe dabei ein leises, aber intensives "Ohmm". Strecke deine Arme gen Himmel. Summe das "Ohmm" mehrmals hintereinander, bis du dich absolut frei und wohl fühlst. Übergebe dem Kosmos deine Wünsche und Gedanken. Nach einigen Minuten öffnest du die Augen. Stehe auf, verbeuge dich wieder in alle Himmelsrichtungen, beginnend mit dem Osten. Nimm den Haselnußzweig zur Hand und öffne den Kreis, indem du ihn entgegen dem Uhrzeigersinn abgehst.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

Shannah Witchways

Elemente-Magie: weitere Zuordnungen



Als Elemente-Magie erstehen wir magische Arbeit, die sich an den vier Grundelementen orientiert.

Erde (Element)

Osten (Himmelsrichtung)
 Materielles, Körper, Magie (Zuordnung)
 Frühling (Jahreszeit)
 03 - 09 Uhr (Tageszeit)
 braun, grau, grün (Farben)
 Scheibe, Pentakel (Tarotsymbol)
 Gravitation (Physik)
 alles Materielle, Körperliche, Steine, Bäume, Metalle (Anrufung)

Feuer (Element)

Süden (Himmelsrichtung)
 Leidenschaft, Kampf, Wille (Zuordnung)
 Sommer (Jahreszeit)
 09 - 15 Uhr (Tageszeit)
 orange, rot (Farben)
 Stab (Tarotsymbol)
 Elektrizität (Physik)
 Musik, Elektrisches, Klatschen, Wärme, Hitze, Schwitzen (Anrufung)

Wasser (Element)

Westen (Himmelsrichtung)
 alle Gefühle (Zuordnung)
 Herbst (Jahreszeit)
 15 - 21 Uhr (Tageszeit)
 blau, dunkelblau, grün (Farben)
 Kelch (Tarotsymbol)
 Magnetismus (Physik)
 Wasser, Magneten, Eis, Kälte, Reibung, Herbstblätter (Anrufung)

Luft (Element)

Norden (Himmelsrichtung)
 Inspiration, Geist, Kreativität, Anfänge (Zuordnung)
 Winter (Jahreszeit)
 21 - 03 Uhr (Tageszeit)
 gelb, hellblau (Farben)
 Schwert (Tarotsymbol)
 Schwingung (Physik)
 Klang, Intonation,
 Tanz, Bewegung, Wind, Sturm (Anrufung)

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Reinigungsritual für Amulette und Talismane

Vor dem ersten Tragen sollte jedes Amulett energetisch gereinigt werden. Es gibt verschiedene Varianten, dies zu tun. Hier wird eine erprobte Ritualhandlung empfohlen, welche eine persönliche Beziehung zum Amulett herstellt.

Das Amulett zuerst 24 Stunden um den Hals oder an einer anderen Körperstelle tragen, jedenfalls aber stets unter der Kleidung, damit eine möglichst große Nähe zum Körper sichergestellt ist.

Während dieser Zeit das Amulett nicht vorzeigen und von irgendjemandem anfassen lassen. Innerhalb der 24 Stunden sollten wir das Amulett jeweils für mindestens vier mal 10 Minuten lang in der Hand halten, wobei wir mit eignen Worten die erwünschte Wirkung aussprechen oder in Gedanken die Wunschvorstellung entstehen lassen. Es wird so das Amulett sein Wirkungsfeld auf die vervollkommenen Sphären unseres Körpers bzw. der Seele einstellen.

Zur weiteren Verstärkung der persönlichen Bindung können auf der Rückseite des Amuletts, je nach Material, ganz persönliche Zeichen eingeritzt oder aufgemalt werden. Als Zeichen bieten sich etwa Initialen, Tierkreiszeichen oder magische Symbole an.

Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, wird über die Vorder- und Rückseite des Amuletts sanft gehaucht und dabei die Wunschvorstellung des Schutzes geistig imaginiert. Nach diesem Ritual sind alle vorangegangenen Einflüsse entfernt und das Amulett ist energetisch gereinigt.

Ein derart gereinigtes Amulett kann man offen und sichtbar tragen. Grundsätzlich sollte das Amulett nicht von anderen berührt werden. Es gibt aber energetische Übertragungsrituale, wo man mit dem Amulett absichtlich andere berührt, um den Zauber des Amulettes zu übertragen.

Es können auch mehrere Amulette gleichzeitig getragen werden. Durch die energetische Reinigung werden die Amulette aufeinander abgestimmt und sie können sogar im Verbund verstärkt wirken.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual - Mondphase

Der Mond hat einen großen Einfluss auf die Magie. In vielen Fällen muss die bestimmte Mondphase eingehalten werden, um eine stärkere Wirkung im Tun zu erlangen.

Der zunehmende Mond (die Zeit vom Neumond zum Vollmond, wenn der Mond aussieht wie ein in Schreibschrift geschriebenes kleines "s") ist positiv für Magie, Zauber und Rituale, die Liebe, Glück und Wohlstand bewirken sollen. Der Mond "nimmt zu", dessen Einfluss auf alles Irdische verstärkt sich und somit auch die Wirkung angewandter Magie.

Der Vollmond ist die richtige Zeit für Erfolgs-, Stärkungs-, und Fruchtbarkeitsrituale, sowie Magie und Zauber verschiedenster Art. Hexen ziehen es vor, die Mondgöttin zur Vollmondzeit anzurufen. Der Mond erhöht in dieser Phase besonders die übersinnliche Wahrnehmung. Es die beste Zeit, um die übersinnlichen Fähigkeiten und seherischen Träume zu fördern und zu steigern.

Der abnehmende Mond (die Zeit vom Vollmond zum Neumond, wenn der Mond aussieht wie ein geschriebenes "a") ist der Mond um Kräfte zu senken. Beschwörungen, zerstörende Magie, Flüche, Unglück und Verhexungen können in dieser Zeitspanne abgeschwächt oder gar ganz beseitigt werden. Sicher können Sie auch Liebeszauber aufzuheben und schlechte Beziehungen zum beenden führen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual - Wochentag

Neben dem Einfluss des Mondes werden auch die Wochentage oft in das Ritual mit einbezogen. Jeder einzelne Tag ist einer der 7 vorderen astrologischen Planeten zugeordnet und im einzelnen mit dessen günstiger Eigenschaft versehen.

Der Sonntag:

wird ganz von der Sonne regiert und ist der geeignete Wochentag für Zauber und Rituale, die Exorzismus, Heilung und Wohlstand bezwecken. Aber auch Rituale für Licht im Leben und zur Verbesserung des persönlichen Erscheinungsbild sind keine Seltenheit.

Der Montag:

ist der Tag des Mondes. An diesem Tag eignen sich Rituale, die Landwirtschaft, Tiere, Fruchtbarkeit und Versöhnungen. Der Mond steht für das Weibliche, welches wiederum Synonym für das Gefühl ist. Alle Rituale in diesem Zusammenhang gelingen besonders gut an einem Montag.

Am Dienstag:

wirkt der Mars, dessen männliche Energie besonders gut ist, um in Ritualen Mut, Vergeltung und Stärke zu erlangen. An einem Dienstag können Flüche und böse Zauber leichter beseitigt werden.

Der Mittwoch:

ist das Heim des Merkur, welcher sich auf Kommunikation stark auswirkt, bzw. den Geist beflügelt. Damit eignet sich dieser Wochentag besonders für Wahrsagung, Wissen, Tarot und Schreiben, aber auch geschäftliche Aktivitäten.

Am Donnerstag:

regiert der Jupiter und ist der Tag, der günstige Einflüsse für Glück, Zufriedenheit, Fruchtbarkeit, Gesundheit, Wohlstand und Reichtum befallen. Schutzmagie ist an einem Donnerstag ebenso gut geeignet.

Der Freitag:

wird von der Venus regiert und ist damit der besondere Tag, an dem Zauber mit der Liebe besonders gut ihre Wirkung entfalten. Damit zusammenhängend sind auch Rituale in Richtung Heirat, Liebe, Verführung, Schönheit und Freundschaften besonders am Freitag mit Erfolg gekrönt.

Der Samstag:

ist der Tag des Saturn. Mit seiner Hilfe gelingt es leichter, die Kommunikation mit Geistern aufzunehmen. Meditation, psychische Angriffe sowie psychische Abwehr, die Ortung von verschwundenen Dingen sowie Personen werden an diesem Tag durch Saturn in Ritualen eher belohnt als an den übrigen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ritual - Kerze

In den meisten Ritualen werden Kerzen verwendet. Die verschiedenen Farben sind gut für:

WEISS:

Die Farbe des Mondes. Weiße Kerzen beinhalten alle Farben und werden allgemein als Altarkerzen benutzt. Sie entsprechen Reinheit, Schutz und Einigkeit.

GELB:

Gelb ist die Farbe der Sonne und wird für Sonnenrituale und für das Solarplexuschakra verwendet. Außerdem geeignet für Erfolgs-, Glücks- und Selbstbestätigungsrituale.

ORANGE:

Wird für Lebensfreude und für das Sacralchakra verwendet. Außerdem wird diese Farbe häufig für Rituale verwendet, die Durchsetzungsvermögen und Ausdauer steigern sollen.

ROT:

Die Farbe des Mars, aber auch die Farbe der Liebe. Ganz klar, die Kerze wird für Liebes- und Marsrituale, sowie für das Wurzelchakra verwendet. Außerdem stehen diese Kerzen für Vitalität, Leidenschaft und Kreativität.

DUNKELBLAU:

Die Farbe des Jupiters und wird deshalb für Erfolgs- und Glücksrituale verwendet. Eignet sich auch für Rituale zum Thema Freundschaft und innerer Frieden. Außerdem wirkt diese Farbe auf das Stirnchakra.

GRÜN:

Das ist die Farbe des Geldes, aber auch der Venus. Entsprechend wird die Farbe für Reichtums und Geldvermehrungsritualen, sowie für Erfolg und für sexuelle Angelegenheiten verwendet. Desweiteren ist diese Farbe gut für Gesundheitsrituale.

TÜRKIS:

Ist die Farbe des Kehlchakras und wird für Rituale verwandt, die sich unmittelbar mit der Kommunikation befassen.

VIOLETT:

Diese Farbe wird für Merkurrituale oder für Spiritualität, Mystik und Meditation verwendet.

BRAUN:

Ist die Farbe der Mutter Erde und hilft somit sich zu erden, die Verbindung zur Natur zu schaffen, Halt und Geborgenheit zu finden. Außerdem eignet sich die Farbe auch für Rituale um Wohlbefinden und Beruhigung

ROSA:

Die romantische Farbe wird für Liebesrituale verwendet, esmehr um Zärtlichkeit als um feurige Liebe geht.

SCHWARZ:

Ist die Farbe des Saturn und wird zum Schutz vor negativen Energien verwendet. Desweiteren eignet sich diese Farbe für Rituale um Wandel, Erneuerung und Loslassen

Bei den farbigen Kerzen darauf achten, dass diese wirklich durchgefärbt sind.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Monatliche Mond Rituale

Januar - Eismond:

Schutzritual rund um Familie und Heim

Februar - Taumond:

Anrufungsritual um Hilfe bei der Zukunftsplanung

März - Lenzmond

Ritual zur Platzierung von Wünschen

April - Saatmond

Ritual zum körperlichen Einbringen von Samen in Mutter Erde.

Mai - Weidemon

Ritual zum erneuten Bekräftigen der Zielvorstellungen

Juni - Brachmond

Ritual zum Ausgleich körperlicher und spiritueller Träume

Juli - Honigmond

Entschlussritual für dem Moment der Zielerreichung

August - Erntemon

Ritual zum Bewahren des Erreichten

September - Herbstmond

Danksagungsritual an der Grossen Alten

Oktober - Weinmond

Ein weitere Thanksgiving-Zeremonie

November Windmond

Rituale Arbeit, um sich von negativen Gedanken und Schwingungen zu befreien

Dezember - Dustermond

Ritual zur unerschütterlichen Standhaftigkeit in den eignen Überzeugungen

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Rituale - Wochentage

Sonntag:

Regent: Sonne

Ist der richtige Tag um Zauber und Rituale durchzuführen, die Exorzismus, Heilung und Wohlstand zum Inhalt haben.

Farben: orange, weiß & Gelb

Räucherdüfte: Limone & Weihrauch

Montag:

Regent: Mond

Gut für Zauber und Rituale, die die Landwirtschaft, Tiere, weibliche Fruchtbarkeit, Botschaften, Versöhnung/Schlichtung, Diebstahl und Reisen betreffen.

Farben: silber, weiß & grau

Räucherdüfte: African violett, Geißblatt, Myrte, Weide & Wermut

Dienstag

Regent: Mars

Geeignet für Zauber und Rituale, die Mut, körperliche Kraft, Rache, militärische Ehren, chirurgische Eingriffe und das Brechen von negativem Zauber.

Farben: rot & orange

Räucherdüfte: Drachenblut & Patschuli

Mittwoch

Regent: Merkur

Zauber und Rituale, die sich auf Kommunikation, Wahrsagung, Schreiben, Wissen und geschäftliche Transaktionen beziehen.

Farbe: gelb, grau, violett

Räucherdüfte: Jasmin, Lavendel & Gartenwicke

Donnerstag

Regent: Jupiter

Hier sollten Rituale und Zauber durchgeführt werden, die sich um Glück, Zufriedenheit, Gesundheit, juristische Angelegenheiten, männliche Fruchtbarkeit, Reichtum und Wohlstand drehen.

Farben: blau, purpur & indigo

Räucherwerk: Zimt, Moschus, Muskat & Salbei

Freitag

Regent: Venus

Ideal für Rituale und Zauber rund um die Liebe, Ehe/Heirat, Romantik, Sexualität, Verführung, körperliche Schönheit, Freundschaften und Partnerschaften dreht.

Farben: pink, grün, aqua & chatreuse

Räucherwerk: Erdbeere, Sandelholz, Rose, Safran & Vanille

Samstag

Regent: Saturn

Richtiger Wochentag für Zauber und Rituale, die Kommunikation mit Geistern, Meditation, psychischen Angriff oder psychische Abwehr sowie die Ortung von verlorenen Dingen und verschwundenen Personen einbezieht.

Farben: schwarz, grau & indigo

Räucherwerk: schwarzer Moon, Myrrhe

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen

1 2 **3** 4 5

**Methoden**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#)[Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Methoden**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 91 - 120 von 124 angezeigt.

1 2 3 **4** 5**Shannah Witchways**

Weihwasser

Herstellung

Um magische Gegenstände zu schützen und zu aktivieren, benötigt man Weihwasser. Die Herstellung des Weihwassers erfolgt entsprechend der nachfolgenden Anleitung.

Die Auswahl des Wassers

Nach einem Rezept von Frater Widar wird in destilliertes Wasser eine kleine Menge von Aurum D 4 oder D 6 zugefügt. Wir sehen in dieser Aktion nur den Sinn einer Ritualhandlung oder die Absicht den Aurumvorrat zu strecken. Die Konzentrationsunterschiede zwischen D 4 und D 6 sind ja weit größer als die der hergestellten Endlösung.

Wir wollen mit dem äußerst lebendigen Element Wasser auch Leben und Vitalkraft mit in das Weihwasser einschleusen. Verwende daher kein steriles Aqua dest., sondern suche kristallklare Quellen auf und entnehme dort etwas Wasser. Man kann das Wasser aus Gebieten entnehmen, zu denen man eine besondere Verbindung fühlt oder man entnimmt es an Plätzen, die eine bestimmte persönliche Bedeutung haben. Das Wasser sollte aber immer in Richtung Trinkqualität gehen und darf nicht mit Bakterien etc. verseucht sein. Wer den Drang verspürt, Wasser aus einem stark verunreinigten Fluss, See oder Meer verwenden zu müssen, muss den Kompromiss eingehen, das Wasser abzukochen, um keimfrei zu werden.

Herstellung einer Grundmenge

Man nimmt 10 ml des ausgewählten Wassers. 10 Milliliter sind 10 Kubikzentimeter bzw. der hundertste Teil eines Liters. Der Flascheninhalt von Duftölen oder Parfümölen beträgt meist 10 ml. Sehr gut gereinigte Fläschchen dieser Art sind für diesen Zweck geeignet. In diese Menge Wasser werden 3 Tropfen Aurum D 4 (aus homöopathischer Apotheke) eingeträufelt und gut durchgeschüttelt.

Magische Aktivierung des Weihwassers

Der nächste Schritt betrifft die magische Aufladung des Weihwassers. Man setzt sich vor das Weihwasser, wobei das Wasser in Richtung Norden steht. (Norden ist die heiligste Richtung im Hexentum nach Wiccaglauben). Sodann versetzt man sich mittels Autohypnose in einen Trancezustand und aktiviert das Sonnengeflecht. Durch gedankliche Konzentration lenkt man die entstandene Energie in die Hände. Man merkt den Energiestau in Form einer Erwärmung der Hände. Ist dieser Zustand erreicht, hält man die Hände über die Flüssigkeit und zeigt mit jedem Finger auf das Wasser. Dann imaginiert man geistig, die Energie ströme in das Wasser und verbleibe dort für alle Zeit gebunden. Nach etwa 10 bis 15 Minuten beendet man diese Energieübertragung und tritt aus dem Trancezustand wieder aus.

Das Weihwasser ist hiermit magisch aktiviert und für den weiteren Verwendungszweck bereit. Die Flasche ist dunkel zu verwahren und immer gut verschlossen zu halten.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Magische Blüten

JASMIN

Der Jasmin symbolisierte im alten China weibliche Sinnlichkeit. Der Duft der frischen Blüten (oder eine Massage mit Jasmin- und Mandelöl) soll Frauen helfen, sich ihrer Weiblichkeit bewusst zu werden und eine positive Einstellung zur Sexualität zu bekommen. Wer von Jasminblüten träumt, wird Glück in der Liebe haben. Möchtest du dich besonders attraktiv, weiblich, sexy und verführerisch fühlen, wenn ER dich das erste Mal besucht, dann wähle einen Jasminzweig als Zimmerdekoration. Jasminöl in der Duftlampe, wirkt weiblich anregend.

LILIE

Die weiße Lilie ist seit Jahrtausend das Symbol der Reinheit und Unschuld. Sie ist der Göttin Hera geweiht. Die Legende berichtet dass ihr Sohn Herkules so kraftvoll an ihren Brüsten trank, dass einige Tropfen der göttlichen Milch auf die Erde niederfielen. Daraus sollen Lilien gewachsen sein. In der Magie steht die weiße Lilie für Spiritualität und die Fähigkeit, in allen Dingen das Gute zu sehen. Ein Strauß weißer Lilien im Hause wird dir dazu verhelfen, Ärger, Eifersucht, Missverständnisse und andere negative Gefühle zu überwinden.

MARGARITE

Im alten Griechenland war die Margerite der Göttin Aphrodite geweiht, im Christentum der Jungfrau Maria, deren Tränen sie symbolisieren sollte. Seit alters her wird sie als Liebesorakel verwendet. Die Blütenblätter werden eins nach dem anderen abgepflückt, um die ewige Frage zu beantworten: "Er liebt mich, er liebt mich nicht..." Ein Margeritenstrauß im Haus, soll

Harmonie, Klarheit und Freude schaffen.

ROSE

Die Rose gilt seit undenklichen Zeiten als die Blume der Liebenden. Sie war den Germanen heilig und stand unter dem Schutz der Liebesgöttin Freya. Ihre Farbe, rot, ist die Liebe selbst, und ihr Duft eine Metapher für die Geliebte. Casanova beträufelte die Körper seiner Geliebten vor der Liebe mit Rosenwasser. Denn, was viele vielleicht nicht wissen: Die Rose galt nicht nur als das Symbol der Liebe, sondern auch als Sinnbild der Vulva.

TULPE

Die Tulpe stammt aus dem alten Persien. Sie soll aus dem Blut eines unglücklichen Liebenden erwachsen sein. Lange Zeit war ein Tulpenstrauch so gut wie eine Liebeserklärung. Die Tulpe besitzt, so glaubt man, die Eigenschaft, gebrochene Herzen zu heilen und Frieden zu stiften. Wenn du dich mit deinem Liebsten oder deiner Freundin gestritten hast, so kannst du mit Hilfe der Tulpe den Streit beenden.

VEILCHEN

Das Veilchen war eine der Blumen, die Proserpina mit sich nahm, als sie von Pluto in die Unterwelt entführt wurde. Im alten Rom wurden Veilchen in verschwenderischer Fülle bei den Festmählern verstreut, weil die Römer glaubten, dass die zarten Blüten sie vor Trunkenheit schützen könnten.

Im "Sommernachtstraum" verführt der Feenkönig Oberon die Geliebte, indem er ihr während des Schlafes Veilchensaft über den Augen verreibt. Er weiß, dass sie sich am nächsten Morgen unsterblich in den ersten Menschen oder den ersten Gegenstand verliebt, auf den ihr Auge fällt. Heute glaubt man, dass ein Veilchenstrauch einem Haus eine zärtliche, liebevoll - sanfte Atmosphäre verleiht.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Kerzen - fertigen und entladen

An sich kann man jede Art von Kerzen dazu verwenden, doch sollte die Kerze immer neu sein. Niemals Kerzen verwenden, die bereits zu einem bestimmten Zweck gekauft oder sogar angezündet wurden. Am wirkungsvollsten ist ein Zauber jedoch, wenn man die dazu nötigen Kerzen selbst herstellt. Solltest du das wollen, so verwende deine ganze Konzentration bei der Herstellung der Kerzen, auf deinen Wunsch. Stelle dir dabei vor wie er bereits in Erfüllung gegangen ist und du dich dabei fühlst. Dieses Gefühl projiziere in die Kerze, die du gerade herstellst.

Kerzen entladen

Nimm also eine neue Kerze und entlade sie, das heißt, befreie sie von der in ihr angesammelten Energie. Am einfachsten geht das durch Salzwasser, konzentriere dich darauf, während du sie durch Salzwasser ziehst, dass sie frei von jeder Energie sei. Selbstverständlich gilt das nicht für selbst hergestellte Kerzen, sie wurden ja mit einem bestimmten Wunsch bereits geprägt.

Sie werden auf keinen Fall entladen.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Kerzenzauber - Rahmen und Reinigung

Kerzenzauber zählen zu der sogenannten Sympthiamagie und sind äußerst wirksam. Es ist während des Zaubers unabdinglich, streng die Konzentration zu bewahren. Manchmal müssen sie wiederholt werden, wenn in einem bestimmten Punkt, nicht sorgfältig gearbeitet wurde. Als Raum für den Zauber wählen wir uns einen Platz, an dem man völlig ungestört ist, da die Kerze im Allgemeinen auch zu Ende brennen muss. Außerdem, ist unbedingt darauf zu achten, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe sind.

Meditation

Es ist von Vorteil, wenn du vor dem Ritual eine kurze Meditation und eine Salzwasserreinigung vollziehst. Du solltest völlig entspannt und frei von unerwünschten Gefühlen, Sorgen, u. s. w. sein. Versuche keinen Zauber, wenn du krank bist.

Vorbereitung

Manche sind der Ansicht, dass es unbedingt notwendig sei, einen Altar dazu aufzubauen. Nun, das muss nicht so sein, aber es sollte schon ein besonderer Platz dafür geschaffen werden. Solltest du doch einen Altar aufbauen wollen, so halte dich unbedingt an vorgegebene Farben bei dem Altartuch. Gestalte ihn so hübsch wie du möchtest, doch achte immer auf die Zuordnung der Gegenstände die du darauf legst. Besser ist es, ihn so einfach wie möglich zu gestalten. Wenn du die Kerzen entzündest, solltest du die Kerze für den Zauber nur mit einer anderen Kerze anzünden. Im allgemeinen werden Ritualkerzen nur mit Streichhölzern oder noch besser, mit anderen Kerzen entzündet.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Kerzensalbung - Reinheit und Richtung

In manchen Ritualen wird verlangt, dass du die Kerze mit Öl salbst, vielleicht magst du das aber auch selber tun, wenn es nicht verlangt wird. Wähle ein, deinem Wunsch zugeordnetes Öl und achte darauf, dass es naturrein ist. Beachte beim Salben der Kerzen auf jeden Fall immer die Richtung, wie du das Öl aufträgst.

All das was du herbei rufst, was du zu dir bringen möchtest, dafür salbst du die Kerze VOM Docht ausgehend, ZU dir. Hingegen wird alles was du von dir fernhalten oder

bannen willst, stets in umgekehrte Richtung, VON dir weg, ZUM Docht hin gesalbt. Salbe die Kerze sanft und mit Konzentration. Danach ritze mit einer Nadel oder deinem Athame (Hexendolch), deinen Wunsch in die Kerze, beachte wieder genau die Richtung.

Halte die Kerze nun in beiden Händen und konzentriere deine gesamte Energie auf deinen Wunsch. Lade die Kerze mit dieser Energie auf, während du deinen Wunsch visualisierst. Auch bei den selbst hergestellten. Wenn du das Gefühl hast es ist genug, dann entzünde sie.

Bleib noch eine längere Weile vor der Kerze sitzen und denk darüber nach, was du dazu beitragen könntest, damit dein Wunsch in Erfüllung geht. Während der ganzen Zeit projiziere deine Wunschenergie in die Kerze. Lasse sie bis zum Schluss abbrennen, bis sie von alleine ausgeht. Auf gar keinen Fall ausblasen.

Im allgemeinen kann es als positiv bewertet werden, wenn die Kerze ruhig und hoch brennt. Russt sie jedoch und hat eine ganz kleine Flamme, dann kann das auch als Ablehnung verstanden werden.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Kerzenfarben und Background

Weiss

Hellsichtigkeit, Wahrheit, Frieden geistige Stärke und Mondenergie geht. Da weiss alle Farben in sich vereint, kann sie auch als universelle Farbe benutzt werden

Grau

Zauber, um negative Einflüsse zu neutralisieren.

Schwarz

Meditations-Rituale, Hexenarbeit, Aufhebungsrituale und Zauber, um böse Wesen und negative Mächte zu vertreiben.

Braun

Zauber um verlegte oder verlorengegangene Gegenstände wiederzufinden, um die Konzentrations- und Telepathiekräfte zu stärken, Zum Schutz von Hausgeistern und Haustieren, um Freundschaften zu stärken und zu beeinflussen.

Silber

Zauber und Rituale, um Negativität zu beseitigen, Stabilität zu fördern, die Kraft der Göttin anzuziehen.

Violett

Erscheinungen, Heilung, Zauber die sich um Kraft, Erfolg, Unabhängigkeit und Schutz des Haushalts drehen, übersinnliche Entwicklung.

Blau

Magie, bei der es um Ehre, Treu, Frieden, Ruhe, Wahrheit, Schutz während des Schlafes und Astralprojektion geht, sowie bei Zaubern für prophetische Träume. Kommunikation

Grün

Zauber bei denen es um Fruchtbarkeit, Erfolg, Glück, Wohlstand, Geld, Verjüngung und Ambitionen geht, sowie Bei Ritualen, die Habgier und Eifersucht neutralisieren sollen, Heilung.

Rosa

Liebeszauber und Rituale, die Freundschaft oder Weiblichkeit zum Inhalt haben, Romantische Liebe, Zärtlichkeit.

Rot

Fruchtbarkeitsriten, Aphrodisiaka, Zauber die sexuelle Leidenschaft, Liebe, Gesundheit, körperliche Stärke, Rache, Zorn, Willenskraft, Mut und Anziehungskraft zum Inhalt haben.

Orange

Zauber, um Energie allgemein zu stimulieren.

Gold

Zauber, die die Kraft kosmischer Einflüsse anziehen, sowie Rituale um die Sonnengötter zu ehren.

Gelb

Vertrauen, Anziehungskraft, Mentale Energien, Intelligenz, Charme und Überzeugung.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Frühlingszauber

über die Jahrhunderte viele "zauberhafte" Frühlingsrituale erhalten, man denke nur an die Walpurgisnacht. Hier habe ich ein paar frühlingshafte Zaubereien aufgeschrieben. Ob sie tatsächlich wirken, sei mal dahingestellt. Wenigstens stimmen sie ein auf die erwachende Natur und machen Hoffnung auf ein gutes Jahr!

Blausternchen

Von ihnen glaubte man früher, sie seien Wohnstätten für Feen. Deswegen dienen sie als Grundlage für einen Zauber:

Man muss den Duft einatmen, sich umdrehen und eine blanke Münze über die Schulter werfen, so klein, dass eine Fee sie tragen kann. Danach darf man das Blausternchen pflücken. Wenn man es dann in einem dicken Buch presst, soll man alsbald Glück haben und aus heiterem Himmel zu Geld kommen.

Hyazinthen

Besonders die blauen sind ebenfalls für einen Geldzauber gut: Pflanze eine blaue Hyazinthe in einen Blumentopf und schiebe eine Münze darunter. Dann umwicke den Topf mit einem blauen Band, und schon darfst du auf Glück und Erfolg in finanzieller oder beruflicher Hinsicht hoffen.

Schneeglöckchen

Das erste Schneeglöckchen soll das ganze Jahr über gegen Augenprobleme schützen, wenn man es pflückt und sich damit vorsichtig über die Augenlider streicht.

Annemomen

Wer die ersten drei Annemomenblüten verspeist, soll das ganze Jahr über gesund bleiben.

Salbei

Junge Salbeiblätter sind gut für einen Liebeszauber: Am Valentinstag um Mitternacht soll man zwölf gleich große Salbeiblätter pflücken und unter das Kopfkissen legen. Am nächsten Tag dem oder der Liebsten ins Essen schummeln!

Akelei:

Die zierliche Akelei soll ganz allgemein Hilfe und Schutz der Elfen sichern. Manche moderne Hexe benutzt Akelei auch als Amulett, um sich aufdringliche Männer vom Hals zu halten.

Gundermann:

Gundermann oder Gundelrebe ist ein uraltes Zauberkraut gegen Hexerei und Zauberei. Kränze aus den langen Reben, in der Walpurgisnacht geflochten, sollen dem Träger zu Hellsichtigkeit gegenüber versteckten Hexen verhelfen. Im Hause aufgehängt, schützen sie angeblich vor Unwetter und Blitzschlag.

Lorbeerblätter:

Am Vorabend des Valentinstages muss man sechs (die Zahl der Liebe!) Lorbeerblätter mit Rosenwasser benetzen. Dann zwei davon über Kreuz mitten unter das Kopfkissen legen, die anderen vier an die vier Zipfel verteilen. Mit den Gedanken an die Liebste/den Liebsten soll man einschlafen. Am nächsten Tag, so heißt es, wird er oder sie einem ein Treuezeichen geben - oder man wird, falls man noch keine Liebe gefunden hat, bald eine finden.

Schlüsselblumen

Die erste Schlüsselblume, die man findet, sollte man pflücken und dann in einem Buch mit Liebesgedichten pressen. Falls man jemanden liebt und ihn für sich entflammen will, gehört ein Foto des oder der Liebsten dazu. Hat man noch niemanden,, nimmt man ein Foto von sich selber. Das Buch schließen und daneben eine frische Kerze anzünden. Ganz intensiv an seinen Liebeswunsch denken. Vor dem Schlafengehen die Kerze ausblasen und das Buch unter das Kopfkissen legen. Noch vor Frühlingssende soll einem die Liebe blühen!

Veilchen:

Wenn man Glück hat, findet man das erste Veilchen schon im März. Es heißt, wenn man es verzehrt, schützt es das ganze Jahr über gegen das "kalte Fieber". Übrigens sollte es noch wirkungsvoller sein, wenn man 3 Veilchenblüten vertilgt! Wer das allererste Veilchen des Jahres entdeckt, darf sich außerdem etwas wünschen. Es geht bestimmt bis zum nächsten Frühling in Erfüllung!

Schnecken:

Die erste Schnecke, die du im Frühjahr in deinem Garten findest, solltest du unter einen Rosmarinstrauch auf etwas Mehl oder Talkum setzen. Am nächsten Morgen kannst du dann nachgucken, was für Spuren das Tier auf dem Mehl hinterlassen hat. Sie sollen die Anfangsbuchstaben des künftigen Liebhabers/ der Liebhaberin darstellen.

Eiche, Esche oder Weide:

Wenn die Eiche, Esche oder Weide im Frühjahr die ersten Blätter bekommen hat, soll sie einem zu Reichtum und Wohlstand verhelfen! Dazu muss man schnell ein Band um den Stamm binden, den Baum gießen und einen Wunsch aussprechen. Dann verbeugt man sich drei Mal und entfernt die Schnur. Je grüner der Baum wird, desto mehr Geld kommt angeblich in die Kasse. Nicht vergessen, sich zu bedanken!

Gänseblümchen:

Das erste Gänseblümchen, roh verzehrt, soll Gesundheit für ein ganzes Jahr bringen.

Pfingstgrün oder Osterstrauss:

Der Strauß frischen Grüns, den man sich zu Ostern oder Pfingsten ins Haus holt, soll nicht nur schmücken, er soll auch Gewitter, Krankheit, böse Zaubereien, Hexen und sogar Ungeziefer fern halten können.

Pfingstrosen:

Der "Rose ohne Dornen" wurden schon in der Antike magische Kräfte nachgesagt. Die Samen, die man "Schreckkörner" nannte, sollten gegen Gicht helfen, und man zog sie früher auch auf Schnüre und hängte sie kleinen Kindern als Schutz vor Elfen und Alpträumen um den Hals. Letzteres ist allerdings nicht ganz ungefährlich, die Samen

enthalten ein Alkaloid! Also vielleicht lieber in einen hübschen Beutel füllen und von außen für die Kinder nicht erreichbar über die Kinderzimmertür hängen. Das wirkt auf jeden Fall genau so!

Kuckuck:

Den ersten Kuckuck kann man manchmal schon im März hören! Dann muss man unbedingt einen Pfennig (heutzutage tut es vermutlich auch ein Cent!) in der Tasche haben und diesen einige Male umdrehen. Es hilft auch, den Geldbeutel zu schütteln und mit dem Wechselgeld zu klappern, er soll dann nämlich das ganze Jahr nicht leer werden.

Storch:

Auch, wer den ersten Storch im Jahr sieht, sollte darauf achten, etwas Geld in der Tasche zu haben, denn wer ihm mit leerem Geldbeutel begegnet, wird das ganze Jahr über ein armer Wicht bleiben!

Lerche:

Es lohnt sich, nach der ersten Lerche Ausschau zu halten, denn demjenigen, der die erste Lerche im Frühling sieht, soll das ganze Jahr Glück beschieden sein. Und dieses Glück soll sich auf seine ganze Familie übertragen!

nach Rabenfrau

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Steine - Magische Beweggründe und vortreffliche Begleitung

Trag deinen Stein stets mit dir. Sei's in Hosentasche oder einem Umhängesäckchen aus Stoff.

Astrale Projektion - Turmalin, Bergkristall oder Opal

Geschäftliches Vorankommen - Blutstein, Malachit, Gelber Ziron

Ernährung - Mondstein, Topas

Träume - Amethyst, Azurit

Glücksspiel - Amazonit, Aventurin, Katzenauge

Glückseligkeit - Amethyst, Chrysopras

Heilung und Gesundheit - Achate, Karneol, Koralle

Liebe - Jade, Lapislazuli, Perle, Saphire

Geld und Wohlstand - Emerald, Peridot, Rubin

Körperliche Energie - Beryl, Spinel, Sonnenstein

Versöhnung - Diamant, Selenit

Sexuelle Energie - Sonnenstein, Gelber Zirkon

Schlaf - Mondstein, Peridot, Blauer Turmalin

Erfolg - Amazonit, Marmor

Reisen - Chalcedon, Oranger Zirkon

Weisheit - Chrysocoll, Koralle, Sodalit

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Grundlagen - Visualisieren

Menschen mit einem guten Vorstellungsvermögen haben natürlich einen erheblichen Vorteil, doch letztendlich ist jeder Mensch in der Lage das Visualisieren, diese wesentliche Grundlage magischen Arbeitens zu erlernen. Durch die Unterstützung eines Gegenstandes, den du immer wieder anschauen und wahrnehmen kannst, wird dir der erste Schritt wesentlich erleichtert, und daher basiert diese Übung auch auf dieser Tatsache.

Erster Schritt:

Besorge dir deine Lieblingsfrucht, am besten frisch vom Wochenmarkt oder aus deinem eigenen Garten. Suche dir einen ruhigen Ort, an dem du ungestört bist. Nimm nun die Frucht in deine Hand und fühle ihre Form, ergründe ihre Oberfläche und präge dir ihre Farbe ein. Betrachte sie ganz ausgiebig und nimm den Duft der Frucht in dich auf. Kostet die Frucht ganz langsam und bewusst. Versuche den leckeren Geschmack von ihr zu ergründen und zu beschreiben. Wenn du so weit bist, dann schließe deine Augen und lasse die Frucht vor deinem geistigen Auge zu neuem Leben erwachen. Versuche dir vorzustellen wie sie aussieht. Ihre Form, ihre Farben, ihre Unebenheiten. Du beginnst den süßen Duft zu riechen und schmeckst den köstlichen Geschmack.

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Salböle

Wir verwenden mitunter parfümierte Öle, um Licht und/oder Duft unserer Kerzen in ihrer Wirkung zu verstärken. Um die Anziehung aufzuwerten, salben wir vom Docht hinunter zum Fussende, um Abstoßung zu fördern, wird vom Abschluss hinauf zur Spitze gerieben. Der gewünschte Effekt lässt sich gar noch optimieren, wenn wir gesalbte Kerzen abschliessend noch in passenden Kräutern rollen.

Anber - Liebe und Glück

Piment und Lorbeer - Wohlstand, Schutz und Beherrschung

Bergamotte - Geld, Glück und Zuversicht

Rosa Nelke - Heilung, Schutz und Stärke

Zeder - Klärung, Läuterung und Besserung

Zimt - Geld, Aufklärung und Energie

Drachenblut - Schutz, Aufklärung und Befreiung

Gewürznelke - Gesundung und Kreativität

Weihrauch - Wache, Reinigung und Spiritualität

Gardenia - Friede, Gesundheit, Glückseligkeit

- Fortsetzung folgt -

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

- Fortsetzung -

Heliotrop - Besitz und Wache

Geissblatt - Strrkung, mentales Potential

Jasmin - Liebe, Geld und Wachträume

Wacholder - Schutz

Lavendel - Gesundung und Zuwendung

Flieder - Wache und Abwendung des Uebels

Magnolia - Ausgleich mit der Natur und Identität

Moschus - sexuelle Anziehung, Begehren und Erfüllung

Myrrhe - Bannbruch, Schutz und geistige Entwicklung

Patchouli - Liebe, Wache und Läuterung

Pfefferminze - Energie, Einkommen und Schöpferkraft

Pinie - Stabilität, Sicherheit und Reinigung

Rose - Zuneigung, atmosphärische Reinigung und Fruchtbarkeit

Rosmarin - Energie und Protektion

Salbei - Aufklärung, Weisheit und Wahrheit

Sandelholz - Spiritualität und Reinigung

Vanille - Begehren und mentales Vermögen

Veilchen - Vorteil, Suche und Lösung

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Sternenwünsche - Wunschsterne

Weshalb so sehr aus Distanz, komplex und ungewiss, wenn hoffnungsfrohe Projektion so nah und einfach sein darf. Mit unsern geliebten Kerzen förmlich an den eignen Fingerspitzen:

weiss - Reinheit, Geist und Ehrlichkeit

rot - Stabilität, Antriebskraft, Mut und Leidenschaft

blau - Friede, Gelassenheit, Verständnis und Geduld

natur - alle Vorhaben und Aufklärung

grün - Fülle, Glück und Fruchtbarkeit

gelb/gold - geistige Klarheit, Konzentration und Erfolg

braun - Fundament, Einmüttung und Neutralität

pink - Zuneigung, Romantik und Freundschaft

schwarz - Wache und Vereitelung

purpur - Meditation, sechster Sinn und Stillstand

orange - Ansporn, Eignung, Antrieb und Anziehung

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Magische Kräfte

Niemand kann dir magische Kräfte verleihen, sie schenken gar
Diese besonderen Gaben musst du dir schon selber verdienen

Und da verbleibt dir letztlich immer nur eines: üben, üben, üben
vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

MAGIC CHANT OF ELEMENTAL INVOCATION

Earth, Air, Fire, Water, Spirit open your hands to me
Earth, Air, Fire, Water, Spirit open your hearts to me
Earth, Air, Fire, Water, Spirit open your souls to me
Earth, Air, Fire, Water, Spirit lend your power to me

(repeat as many times as necessary)

by Marti Finizio

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Erkenntnis und Bewusstsein

Manche Zauber sind letztlich nicht mehr als der Transfer positiver und negativer Energien geleitet von Erkenntnis und Bewusstsein. Eigentlich nutzen wir aber doch bloss die Gesetze der Natur. Dies allerdings gelingt uns jedoch manchmal auf eine zutiefst ernsthaft aufregende und innerliche, innig nahe Art und Weise.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Jeder einzelne Moment: pure Magie

Jeder einzelne Augenblick ist magisch
aber du vermagst es nicht zu erkennen
bevor du nicht Magisches in dir lebst
...Du bist Magie, du schöpfst es alles
wir alle zusammen tun es, gleich hier,
gleich jetzt. Wir sind die pure Magie.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Massageöl für Liebe und Harmonie

Das braucht's:

Amethyst
Rosenquarz
Distelöl
Mandelöl
Rosenöl

So wird's gemacht:

Drei Amethyste und drei Rosenquarze werden mit 200 ml Distelöl und 100 ml Mandelöl aufgegossen. Bei zunehmendem Mond muss die Mischung mindestens 7 Tage ruhen. Dann gibst Du 10 Tropfen ätherisches Rosenöl hinzu. Mit diesem Öl massierst Du regelmäßig deinen Oberkörper und Deine Arme und Hände sowie deinen Hals und Nacken.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Öliger Massagespass für Paare

Das braucht's:

Orangencalcit
Blutjaspis
Mandelöl
Ylang-Ylang-Duft

So wird's gemacht:

Orangencalcit und Blutjaspis werden für 7 Tage bei zunehmendem Mond mit 200 ml Mandelöl aufgegossen. Am besten setzt Du diese Mischung an einem Freitag um 17 Uhr an. Gib einige Tropfen Ylang-Ylang hinzu, bis Dir der Duft ausreichend ist. Massiert Euch in einer kuscheligen Stunde gegenseitig den ganzen Körper damit ein.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Massageöl für Ausstrahlung und Fundament

Das braucht's:

Calcit
Rapsöl

So wird's gemacht:

Gieße 300 ml Rapsöl auf 4 Calcitsteine (jeweils etwa 3 cm Durchmesser). Setze das Öl bei Neumond an. Lass es 14 Tage lang stehen, ohne es zu bewegen. Danach massierst Du 14 Tage lang Deinen Bauch mit dem Öl und stellst Dir dabei vor, dass Deine Kraft sich in deinem Bauchraum ausbreitet wie eine Sonnenscheibe.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Kerbel in der Magie

Doldenblütler (Apiaceae)

Vorkommen: In Küchengärten, er kommt auch als Wildform in klimatisch günstig gelegenen Plätzen in Mitteleuropa vor. In der Wildform wächst er in Mitteleuropa an Gebüsch- und Waldrändern. Wilder Kerbel findet sich in im Elsass, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz sowie in Polen, Tschechien, Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. In Nordeuropa kommt der wilde Kerbel nicht vor.

Aussehen: Die Blätter der einjährigen Pflanze sind, grün, mehrfach gefiedert, die Endabschnitte sind gesägt und haben kleine weiße, in Doppeldolden wachsende Blüten. Die länglichen Früchte zerfallen in zwei Teile, von 4 bis 10 Millimeter Länge bei den hier beheimateten Arten.

Blütezeit: Mai

Sammelzeit: August und September

Inhaltsstoffe: Apiin, ätherisches Öl, Zink

Magischer Bezug: Unsterblichkeit

Volkswissen: Volkstümlich besaß der Kerbel eine antidämonische Wirkung: Er wird im angelsächsischen Neunkräutersegen gemeinsam mit dem Fenchel als mächtiges Kraut gegen Dämonen erwähnt. Darüber hinaus sollte er auch die Jugend erhalten können.

Magische Verwendung: Auf der spirituellen Ebene wird der Kerbel dazu verwendet, um mit dem Göttlichen in seiner Seele in Verbindung zu treten. Die Pflanze kann bei jeglicher magischer Arbeit eingesetzt werden. Im Tarot hilft der Kerbel beim Arbeiten mit der Karte des Gerichts.

Ritueller Einsatz: Besonders bei Übertrittsritualen hilft der Kerbel, mit dem Verstorbenen Kontakt aufzunehmen, so dass dieser das Jenseits erreichen kann. Die Pflanze wird am besten bei Ritualen eingesetzt, die nach dem Begräbnis des Verstorbenen durchgeführt werden.

Planet: Jupiter

Tarot: Gericht

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Negative Energien und drückende Schatten los werden

Zuerst das übliche Intro: Reinigung und Erden (siehe Witchways: Rituale und/oder Methoden)

Vier Teelichter in einem Kreis aufstellen und eine weiße Kerze in der Mitte plazieren. Sich selbst dann ebenfalls in die Mitte dieses Circles setzen und alle Kerzen anzünden.

Sprich jetzt diese Worte:

Was immer auch an diesem Ort,
ihr Schatten
verschwindet nun auf immer fort!
Ihr bösen Mächte vom Feinde gesandt,
seid nun vollkommen gebannt!
Ihr habt keine Macht über mich
so soll fluten diesen Ort heute das
reine Licht!

Den Spell bitte drei Mal aufsagen, und wenn nötig noch 3x. Und dabei visualisieren, wie weiße Energie aus dir rausfließt und die weiße Kerze vor dir verstärkt, spüre wie das Licht der Kerze immer heller wird und alles Negative in sich verschlingt.

Danach und abschliessend: blase die Kerzen nun aus und reinige den Ort des Rituals nochmals mit Weihrauch.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Negative Energien und drückende Schatten los werden

Zuerst das übliche Intro: Reinigung und Erden (siehe Witchways: Rituale und/oder Methoden)

Vier Teelichter in einem Kreis aufstellen und eine weiße Kerze in der Mitte plazieren. Sich selbst dann ebenfalls in die Mitte dieses Circles setzen und alle Kerzen anzünden.

Sprich jetzt diese Worte:

Was immer auch an diesem Ort,
ihr Schatten
verschwindet nun auf immer fort!
Ihr bösen Mächte vom Feinde gesandt,
seid nun vollkommen gebannt!
Ihr habt keine Macht über mich
so soll fluten diesen Ort heute das
reine Licht!

Den Spell bitte drei Mal aufsagen, und wenn nötig noch 3x. Und dabei visualisieren, wie weiße Energie aus dir rausfließt und die weiße Kerze vor dir verstärkt, spüre wie das Licht der Kerze immer heller wird und alles Negative in sich verschlingt.

Danach und abschliessend: blase die Kerzen nun aus und reinige den Ort des Rituals nochmals mit Weihrauch.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Hexenbesen

Das braucht's:

1 stabiler Stab in gewünschter Länge für den Besenstiel. Dazu eignet sich Weidenholz besonders gut oder auch ein Bambusstab.
Ein Büschel Zweige (hier eignen sich besonders gut Birken- oder Ginsterzweige).

Eine starke Kordel (zb Paketschnur) oder Blumendraht.
Eine Baumschere

So wird's gemacht:

Die Zweige sollte man über Nacht in Wasser einweichen um sie biegsam und geschmeidig zu machen. Zweige gut abtropfen lassen und dann schichtweise um denn Besenstil legen und fest mit der Kordel oder dem Draht umwickeln. Das macht man nun so lange bis der Besen schön buschig ist. - Fertig ist der Hexenbesen

Den Hexenbesen benutzt man natürlich nicht wirklich zum Staubfegen, sondern zur rituellen Reinigung. (darum ist es auch nicht so wichtig wie das praktische Ergebnis des selbstgebaute Besens ausfällt)

Der Besen gilt auch als Fruchtbarkeitssymbol, steht für den Wind und wird beim Ritual Handfasting benötigt um darüber zu springen.

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Empower this amulet

Fire, Water, Earth, and Air,
I call upon your powers fair.
Empower this amulet for me.
For so I will. So mote it be.

written by D.J. Conway.

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Kerzenmagie - Weihe und Eintritt

Die Weiheformel

Dabei halte beide Hände über die Kerze, konzentriere Dich auf Dein Ziel und spreche mit geschlossenen Augen:

" Ich entzünde diese Lichter zum Zeichen meiner Verbundenheit mit der göttlichen Vorsehung. Mögen sie die Mächte des Lichts bei der Erläuchtung der Dunkelheit unterstützen."

Mit der rechten Hand ziehst Du ein Kreuzzeichen und sprichst:

" Im Namen der lichten Wesenheiten im Osten, im Westen, im Süden und im Norden "

Die Eintrittsformel

Während Du sie sprichst, strecke beide Hände in den Himmel :

" Ich rufe das element Feuer, um meinen Zauber zu stärken,
das Element Wasser, um meinen Zauber zu segnen,
das Element Luft, um meine Zauber ans Ziel zu tragen, und
das Element Erde, um meinen Zauber zu binden "

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Kerzenmagie - Bedeutung der Farben

Bei dieser einfachen Art der Kerzenmagie wird leider häufig die Kerzenweihe und die rituelle energetische Aufladung vergessen, besonders sind davon die Mystic Glaskerzen betroffen, da in ihnen bereits alles an Zutaten enthalten sind und sie an sich schon eine ganze Menge an Energie ausstrahlen. Die Figurenkerzen sind sehr schön und ansprechend. Sie sind neben den Glaskerzen besonders für den ungeübten eine große Hilfe.

Zudem sollte bei einem Kerzenritual niemals vergessen werden, dass der Erfolg abhängt von Deinem Glauben an den dem Erfolg, die Konzentration auf das Ritualziel, die Imagination auf das Ritualziel UND - der absolute WILLE , das Ritualziel zu erreichen !

Bedeutung der Farben:

* Weiss *

Eine Universalfarbe, ersetzt jede andere Farbe, sonst als Altarkerze, Schutz, Bitten, Engel, Frieden Harmonie, Reinigung

* Grau *

Hoffnung, Steitigkeiten, Gericht

* Schwarz *

Trennung, Neuanfang, Rache, Schutz, Abwehr von negativen Energien

* Silber *

Mond, Göttinnen, mediale Fähigkeiten, Hellsicht

* Gold *

Götter, Sonne, Aurareinigung, Erfolg, Wohlstand, Ruhm, Ansehen, Macht

* Rot *

Liebe, Erotik, Partner wiedergewinnen, Liebe festigen, Macht, Mut

* Rosa *

Romantische Liebe, für den Anfang einer Beziehung, um eine Beziehung aufzufrischen und etwas Romantik hineinzubringen

* Grün *

Reichtum, Fülle, Erfolg, Frieden, Eintracht, Glauben, glücklich sein, Zufriedenheit

* Orange *

Reden, Schreiben, Vernunft, Reisen, Geschäfte, Geschäftlicher Erfolg, Ängste verlieren,

Selbstvertrauen

* Blau *

Heilung, Gesundheit, Unterbewußtsein, Mediale Fähigkeiten

* Gelb *

Freunde, Dank, Harmonie, aber auch Zwietracht, Sonnenrituale, Ehren, Ansehen

Wie man sieht, werden mehreren Farben ähnliche Bedeutungen zugeordnet, man muss nun seiner Intuition folgen. Für den Einen hat blau vielleicht eine ganz andere Bedeutung als für den anderen. Deshalb muss man genau überlegen, welche Bedeutung einer selbst den Farben geben würde.

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Kerzenmagie - Schutz, Reinigung und Kraft

Die Kerzenmagie ist wohl mittlerweile eines der häufigst angewandten Ritualpraktiken. Die Ritualkerzen und Altarkerzen sind äußerst wichtige Bestandteile eines Rituals. Sie verstärken die Energien und die Magie. Sie schützen, reinigen und geben Kraft.

Magische Kerzen sind eine Art Antennen, die unsere hineingesteuerten Energien zum Ziel tragen. Die Kerze sollte mit Bedacht gewählt werden. Ihre Farbe und Form sollte dem Ritualziel entsprechen. Für jedes Ritualziel gibt es eine entsprechende Kerze. Manchmal müssen auch einige kombiniert werden. Aber dafür braucht es schon einiges an Erfahrung.

Kerzenrituale haben den Vorteil, dass sie auch bedenkenlos und mit schon wenigen Kenntnissen von unerfahrenen Magiern durchgeführt werden können und zu beachtlichen Ergebnissen und Erfolgen führen können.

Sie sollten daher nicht unterschätzt werden. Bei unsachgemäßer Handhabung und bössartigen Absichten kann die gewünschte Wirkung ganz wirkungslos bleiben oder sich sogar gegen den Magier wenden.

Es gibt eine Reihe von unterschiedlichen Kerzenarten und Formen. Alle bis auf die Glaskerzen müssen mit Ölen gesalbt werden und ggf. mit dem entsprechenden Namen und Geburtstag versehen werden. Je nach Kerze wird der Zauberspruch unter die Kerze gelegt.

Kerzenarten

durchgefärbte Stabkerzen, - ca. 19 cm hohe in herkömmliche Halter passende Kerzen

durchgefärbte Jumbokerzen, - dicker und größer als Stabkerzen

durchgefärbte Figurenkerzen - Ritualkerzen in Form von Frauen, Männern, Hexen, Katzen, Schlangen, Hochzeitskerzen, betende Hände, Kreuz, Göttinnen, Götter, Heilige... diese gibt es z.T. auch als Reversible Kerzen(außen schwarz innen rot)

durchgefärbte Knopfkerzen einfache Glaskerzen - durchgefärbte, dicke Kerzen mit entsprechendem Motiv auf dem Glas, indem sie sich befinden. Brennen 7 Tage lang, sehr wirkungsvoll, einfache Durchführung, muss nur etwas Öl in die Kerze geträufelt werden. Saubere Angelegenheit

Mysic Glaskerzen enthalten bereits schon die notwendigen Öle, Pulver, Glitter und Zauberspruch und sind bereits rituell aufgeladen und geweiht.

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Vollmondritual (Esbat): mit Isis und Diana

Zum Vollmond herrschen die beiden Göttinnen Isis und Diana. Isis ist in der Mitte ihres Lebens, die Mutter, die nährt und umsorgt. Mit dem Mann in ihrem Leben tanzt sie den ewigen Tanz der Leidenschaft. Auch die Mondgöttin Diana wird mit solchen Eigenschaften identifiziert. Der Vollmond heilt bei Erschöpfung, regt an und hat einen starken Einfluss auf Emotionen.

Das Zeremoniell

Das brauchen wir:

silberne Kerze, Wunschzettel (bei abnehmenden Mond Dinge wünschen, die man loswerden möchte - bei zunehmenden Mond Dinge die man sich heran wünscht), Räucherung (am besten man geht nach der Tagesräucherung)

In dieser dunklen Stunde und umgeben von
deinen silbernen Schimmer
rufe ich dich an, Großer Mond.
Geliebte Mondgöttin in deinem
dreifachen Aspekt,
Schöpferin und Herrscherin über
die Unendlichkeit,
halte liebend die Hand über mich, deine Tochter,
die folgt den Spuren deines Kindes Aradia,
das deine Botschaft in diese Welt gebracht hat.
Auf Aradias Wegen wandelnd erbitte ich deinen
Segen für meinen Zauber.

nach Wiccamond

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen

**Shannah Witchways**

Kräuterrituale mit Stoffen und Schnüren

Durch den Einsatz von besonderen Stoffen und Schnüren in den entsprechenden Farben und den Kräutern kann man ein Kräuterzauber in ein übliches Ritual einbinden.

Frust: Orangefarbener Stoff und Schnur, silberne Münze oder Plättchen und Räucherung aus Estragon, Lavendel, Rosmarin und Zitronenmelisse

Angst: Schwarzfarbener Stoff und Schnur, silberne Münze oder Plättchen und Räucherung aus Anis, Dill und Petersilie

Wut: Rosafarbener Stoff und Schnur, silberne Münze oder Plättchen und Räucherung aus Baldrian und Majoran

Antriebslosigkeit: Orangefarbener Stoff und Schnur, silberne Münze oder Plättchen und Räucherung aus Beifuß, Fenchel und Ingwer

Liebeskummer: Rotfarbener Stoff und Schnur, kupferne Münze oder Plättchen und Räucherung aus Huflattich und Schachtelhalm

Stress: Braunfarbener Stoff und Schnur, silberne Münze oder Plättchen und Räucherung aus Eisenkraut und Kamille

nach Wiccamond

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Vollmond-Wunsch-Ritual

Stellen wir zum Zeitpunkt des Vollmonds eine weiße Kerze (links) und eine rote Kerze (rechts) auf und zünden diese an. Legen wir einen Stift bereit und ein Stück (Notiz-)Papier für unseren Wunsch. Wenn wir möchten, legen wir eine schöne passende Musik dazu auf.

Schliessen wir jetzt die Augen und stellen uns eine grosse Wiese vor. Suchen wir auf dieser Wiese nun einen ruhigen und sicheren Platz. Vor uns erscheint eine grosse Kugel, die mit goldenem Licht gefüllt ist. In diesem goldenen Licht erscheint eine Lichtwesenheit, die nach unserem Wunsch fragt, den wir dann im Geiste auch aussprechen. Die Lichtwesenheit nimmt den Wunsch entgegen und wir bedanken uns bei IHR.

Die Lichtwesenheit trägt unseren Wunsch jetzt an den Ort der Erfüllung. Sobald der Wunsch dort angekommen ist, sehen wir wieder ein goldenes Licht, das uns und unseren Wunsch ganz umhüllt.

Kehren wir zurück in den Raum in dem wir uns gerade befinden. Schreiben wir jetzt den Wunsch auf das Papier und legen es an einen geheimen Ort unserer Wahl.

Wenn wir in der Folgezeit an diesen Wunsch denken, gehen wir in Gedanken wieder zurück auf die Wiese und wiederholen das Zeremoniell wie beim ersten Mal.

Viel Freud und mögen Wünsche Wirklichkeit werden!

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen

**Methoden**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#)[Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Methoden**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 121 - 124 von 124 angezeigt.

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#)**Shannah Witchways**

Full Moon Esbat Ritual

Supplies

Altar with Elemental representations of:

Earth (Salt)

Air (Incense)

Fire (Red working candle)

Water (Water)

Ritual cakes (any natural bread or cake, no junk food)

Wine or Ale (anything from the fruit of the vine/grain, fermented or not)

Gold and Silver God/Goddess Candles

Quarter Candles -

Green (North)

Yellow (East)

Red (South)

Blue (West)

Matches or lighter

Wand or Athamé for casting circle

Broom or Besom for cleansing the circle

Chalice or Cup for Libation for God and Goddess

Separate Wine Glass or Cup for yourself or coveners

Any other items needed for specific spell work

Take up the besom and walk widdershins around the circle sweeping from the center outward to cleanse the circle of negative energy. Recite this chant as you sweep from the center of the circle outwards:

"Sweep out evil, sweep out ill, Where I do the Lady's will. Besom, besom, Lady's Broom, Sweep out darkness, sweep out doom.

Witch's broom swift in flight, Cast out darkness, bring in light. Earth be hallow, air be pure, fire burn bright, as water cures.

A sacred bridge this site shall be, As I will, so mote it be."

BLESS THE ALTAR AND TOOLS

Pick up the athame and draw an invoking pentagram in the air above the altar. Replace the athame and say this invocation:

"Blessed Be, Instruments of Light, Tools now of magick with power and might."

BLESS THE ELEMENTS AND SPACE

Hold your hand over the water and salt and pass your hand over the element 3 times to banish, and then hold your hand steady to bless. Visualize a sparkling light surrounding and infusing the element while reciting:

"Element of (Earth, Water), I cleanse and consecrate thee in the names of the Lord and Lady. I bring their blessings upon you now. So mote it be."

Pour the consecrated salt into the consecrated water. Light the red working candle,

cleanse and consecrate the candle (fire) as done above while reciting:

"Element of (Fire), I cleanse and consecrate thee in the names of the Lord and Lady. I bring their blessings upon you now. So mote it be."

Use the consecrated fire it to light the incense. Then cleanse and consecrate the smoke from the incense (air) as done above while reciting:

"Element of (Air), I cleanse and consecrate thee in the names of the Lord and Lady. I bring their blessings upon you now. So mote it be."

Take the water/salt and go once deosil (clockwise) around the circle. While walking the circle disperse the elements using an asperger or sprigs of herbs. Recite:

"Powers of Water and Earth this circle grace. Purify, cleanse, and bless this space."

Take up the incense and go once deosil (clockwise) around the circle. While walking the circle disperse the elements using a fan or feathers. Recite:

"Powers of Fire and Air this circle grace. Purify, cleanse, and bless this space."

CAST THE CIRCLE

Face east. Hold your athamé out at waist level. Walk deosil (clockwise) thrice around the circle perimeter charging it with this chant as you visualize the energy coming from your athame to create the circle. Recite one verse for each of the three circles:

Maiden, cast your circle white, Weave a web of healing light.
Round and Round the Circle's Cast, Joining Present, Future and Past

Mother, cast your circle red, Weave the strands of family threads.
This Sacred Space shall now be Bound, As I cast this Circle Round.

Old Crone, cast your circle black, Weave the wisdom that we lack.
Thrice is the Circle cast this Night/Day and now begins my Magick Rite/Way.

Once the circle has been cast, salute in the following way:

Take up athame and point it to the sky, while saying, "As above..."
Then lower athame to point it at the ground, while saying, "So below."

CALLING THE QUARTERS:

Starting in the East and moving deosil around to the North, light the corresponding elemental candle, and then invoke the quarter:

"Hail Mighty Ones of the Eastern Tower. Guard this circle with your power.

Powers of Air weave the round, Between the worlds the power bound.

Till I send it at the last, Guardians keep it strong and fast."

"Hail Mighty Ones of the Southern Tower. Guard this circle with your power.

Powers of Fire weave the round, Between the worlds the power bound.

Till I send it at the last, Guardians keep it strong and fast."

"Hail Mighty Ones of the Western Tower. Guard this circle with your power.

Powers of Water weave the round, Between the worlds the power bound.

Till I send it at the last, Guardians keep it strong and fast."

"Hail Mighty Ones of the Northern Tower. Guard this circle with your power.

Powers of Earth weave the round, Between the worlds the power bound.

Till I send it at the last, Guardians keep it strong and fast."

INVOKING THE GOD AND GODDESS

Light the gold God candle:

"I call to the God. Spark of the Spirit Eternal,
 Lord of the Wild Hunt, Judge of Gods and Men.
 Shining God of the Sun's rays, Who walks with me through all my days,
 Into my circle, I invoke you, To bless and guide all that I do.
 Hail and welcome."

Light the silver Goddess candle:

"I call to the Goddess. Beauty of the Green Earth,
 White Moon among the Stars, Mysteries of the Waters.
 Shimmering Goddess of the Moon's light, Who guides me through the dark of night,
 Into my circle, I invoke you. To bless and guide all that I do.
 Hail and welcome."

LIBATION AND OPENING TOAST

Pour some wine into the libation dish and say, "To the Lord and Lady!"

Fill the altar goblet with wine. Hold up the altar goblet and say, "I drink to the God and Goddess."
 Take a sip from the goblet, and say, "Blessed Be."

RITUAL OR SPELL WORK

Insert optional ritual for sabbat or intended spell work here.

CAKES AND ALE

Take up the plate with the cakes and say "May I never hunger." Take a bite, and then say, "Blessed Be."

Take up the wine and say "May I never thirst." Take a sip of the wine and then say, "Blessed Be."

Give thanks for one thing that you are thankful for, and request assistance for one thing that you are in need of.

RELEASING THE QUARTERS

Starting in the North, and moving widdershins around the circle to the East, go to each quarter and say the following release then extinguish the elemental candle:

"To all those in the Northern sphere, I release you now, depart from here.
 I give thanks to all of thee. Depart in peace, and blessed be."

"To all those in the Western sphere, I release you now, depart from here.
 I give thanks to all of thee. Depart in peace, and blessed be."

"To all those in the Southern sphere, I release you now, depart from here.

I give thanks to all of thee. Depart in peace, and blessed be."

"To all those in the Eastern sphere, I release you now, depart from here.

I give thanks to all of thee. Depart in peace, and blessed be."

THANKING THE GOD AND GODDESS

Say:

"I give thanks to the God for guarding my circle and joining my rite. Hail and farewell."
 Extinguish the gold candle.

Say:

"I give thanks to the Goddess for guarding my circle and joining my rite. Hail and farewell."

Extinguish the silver candle.

CLOSING THE CIRCLE/SALUTE:

Take the Athamé or Wand and retract the energy of the circle back into yourself moving widdershins beginning in the north around to the east using the following chant:

"Circle Round, now be Unbound as I make my way around.
I now Dissolve this Sacred Space and send all Powers back to place.

Circle Round, now be Unbound as I make my way around.
Stay if you can, Go if you must, with Perfect Love and Perfect Trust.

Circle Round, now be Unbound as I make my way around.
My Work is finished for the Night/Day and now I End my Magick Rite/Way."

Once the circle is closed, say the following salute:

"The circle is open, but unbroken."

Kel Wuerz

vor etwa einer Woche · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Vor dem Ritual - die Grundübungen

Hier sind einige Übungen die vor einen Ritual gemacht werden sollten oder wenn Du einfach etwas Energie brauchst. Was Du nicht brauchst gib der Mutter Erde zurück.

Zentrieren:

Stell Dich barfuß (wenn möglich) mit leicht gebeugten Knien hin, die Schultern gerade und den Blick nach vorn. Suche Deine Mitte, aber nicht verkrampfen. Dann streck die Arme nach vorn. Nun atmē tief ein, in den Bauch. Beim Einatmen öffnest Du die Arme zur Seite und beim Ausatmen schließt Du sie wieder. Achte nur auf Deinen Atem.

Das ganze machst Du drei Mal.

Erden:

Stelle Dich hin und such Deine Mitte. Siehe zentrieren, dann visualisiere wie Deine Füße zu Wurzeln eines Baumes werden. Sie gehen tief hinunter in die Erde. Du wirst zu einem Baum. Hebe Deine Arme und wiege Dich wie ein Baum im Wind. Du spürst, wie die Kraft aus der Erde durch Deine Wurzel hochsteigt, sie geht durch den ganzen Körper. Dann lass sie langsam wieder abfließen.

Das machst Du drei mal Mal.

Visualisieren

Das visualisieren ist eine bildliche Vorstellung. Am besten Du nimmst Dir einen Gegenstand z.b. einen Apfel, eine Birne oder was Dir am liebsten ist, was Du glaubst, Dir am besten auch vorstellen zu können. Du nimmst es also in die Hand, sieh es Dir genau an, rieche daran, fühle und schmecke es, dann schließt Du die Augen, versuche nun es Dir vorzustellen. Das machst Du, bis Du es vor Dir siehst, riechst, fühlst und schmeckst. Als nächstes versuchst Du es ohne Gegenstand. Wenn Du viel übst, kannst Du bald alles visualisieren was immer Du willst.

Das machst Du drei Mal.

Schieben und Ablegen

Diese Übung ist geeignet, um Unerwünschtes abzulegen. Ängste, Unruhe, Aggressionen; auch bei Schmerzen und Übelkeit wurden hiermit schon brauchbare Erfolge erzielt (Anmerkung: bei Schmerzen ersetzt eine Schiebung keinesfalls einen Arztbesuch, da lediglich das Symptom, nicht aber die Ursache bekämpft wird. Psychosomatische können eine Ausnahme bilden, allerdings gibt es dafür keinerlei Garantie!)

Man stellt sich in den sogenannten Reiterstand oder setzt sich auf seine Fersen und versucht zunächst, einige Male lang und tief durchzuatmen. Die Handflächen hält man parallel zueinander etwa 10 bis 15 cm vor dem Brustbein, wobei zwischen den Handflächen etwa 5 bis 10 cm sein sollten. Nun stellt man sich vor, wie das Unerwünschte als leuchtender Punkt schwebend zwischen den Handflächen erscheint. Der Punkt wird mehr oder weniger zu einer fleckigen, verbeulten Kugel anschwellen, während man das Unerwünschte immer mehr in ihm konzentriert. Dabei ist es hilfreich, die gesamte Muskulatur des Oberkörpers anzuspannen, da diese Übung ohne

körperliche Anstrengung weniger gut funktioniert. Wenn der Punkt nun groß genug ist (hier sollte man sich völlig auf seine Intuition verlassen), schiebt man ihn einfach vom Körper weg, indem man die Arme langsam und unter Anstrengung gerade nach vorne ausstreckt. Begleitet wird dieses Abschieben von einem deutlichen Ausatmen, je nach Intensität des Unerwünschten und eigenem Empfinden kann das Ausatmen leise zischend sein oder ein langer, schallender Schrei.

Variationen: nicht immer kann man diese Übung genau wie vorgeschlagen ausführen, etwa weil man in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist. Dann reicht es auch aus, den Punkt zwischen den Augenbrauen zu formen und mit seinem Blick wegzuschieben oder mit dem Atem wegzublasen.

vor etwa einer Woche · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Und zum Abrunden noch etwas für die Liberalen:
Wie wehre ich mich gegen Verwünschungen?

Du kannst deine Wohnung mit einer Mischung aus Alant-Wurzel (im Volksmund auch Odinskopp genannt) plus Wermut ausräuchern. Dazu kippen wir erst alles auf glühende Kohlen, das ganze legen wir dann ganz vorsichtig in einen Ton-Topf (ein irdisches Gefäß aus Keramik, Ton, Lehm) und sprechen anschließend überzeugend, klar und eindringlich die Worte: "Glück ins Haus, Unglück hinaus". Dabei räuchern wir entschlossen stets von der türfernen Zimmerecke ausgehend hin zur Wohnungstür und weiter hinaus (als wenn wir etwas wegtreiben würden). Dieser Zauber funktioniert immer nur höchstens bis zum jeweils kommenden Neumond.

vor etwa einer Woche · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Wiccan Ostara/Spring Equinox/Solitary Ritual Guide

Place spring flowers on the altar and on the ground around and within the circle. Place the appropriate element at each of the four points: A potted plant at the North (Earth), smoking incense at the East (air), a candle at the South (fire), and the cauldron or a bowl filled with water at the West (water). Also place a flower of the appropriate color at each point:

North - Black, brown, green or white;

East - White, bright yellow, crimson, blue-white or pastels;

South - Red, gold, crimson, orange or white;

West - Blue, blue-green, green, gray, indigo or black.

Buds and blossoms may be worn, as well.

Arrange your tools upon the altar, light the candles and incense, and cast the Circle.

Recite a Blessing chant and invoke the Goddess and God.

Stand before the altar and gaze upon the plant as you say:

"Hail Great Goddess, the chains of your wintry prison have fallen away.

Now is the greening, when the delicate scent of flowers drifts on the breeze.

The cycle begins anew and life rekindles itself by Your magic, Earth Goddess.
The God stretches and arises, fervent in His youth, and bursting with the promise of summer."

Touch the plant. Connect with its energies and, through it, all nature. Voyage inside its leaves and stems through your visualization - from the center of your consciousness out through your arm and fingers and into the plant itself. Explore its inner nature; sense the miraculous processes of life at work within it.

After a time, still touching the plant, say:

"I walk the earth in friendship, not in dominance.

Mother Goddess and Father God, instill within me

through this plant a warmth for all living things.

Teach me to revere the Earth and all its treasures.
May I never forget."

Meditate upon the changing of the seasons. Feel the rousing of energies around you in the Earth.

If necessary, perform any works of magick at this time.

Earth the power raised and release the circle.

By~ Wiccan Way, (adapted from Scott Cunningham's Wicca: A Guide for the Solitary Practitioner)

Kel Wuerz

letzten Sonntag · Beitrag löschen

1 2 3 4 **5**

Antwort

Antworten

Chat (312)